

**Konzeptionskurs – Vorbereitung und Unterlagen**

# **F&A Taxischule-easycab**

Margaretengürtel 96/4/32

Wien 1050

Dein Abschnittstext



+43 676 879 939 124



[taxischule-easycab.at](http://taxischule-easycab.at)

## INHALT

1- Kostenrechnung	1
2- Arbeit und Sozialrecht	10
3- RECHNUNGSWESEN	40
<del>4- Personalverrechnung</del>	<del>52</del>
<del>5- Steuerrech.</del>	56
6- Deckungsbetrag	63
7- Finanzierung	65
8- Betriebsordnung	67
9- Wiener Landesbetriebsordnung	70
10- Tarif	76
11- Kollektivvertrag Für Arbeiter	83
12- Kollektivvertrag für Angestellte	95
13- Gewerbeordnung	104
14- Wirtschaftskammer	111
15- <del>Gesellschaft und Unternehmensrecht</del>	114
16- Bürgerliches Recht	122
<del>17- Marketing</del>	<del>129</del>
18- Umweltbelastungen	131
19- Kalkulation	131
20- Versicherungerecht	132
<del>21- Insolvenzrecht</del>	<del>132</del>
22- Lenkprotokoll	135
23- Gelegenheitsverkehrsgesetz	137
24- Registriertkassa	140
25- Verkehrsgeographie	141
26- Europäisches Arbeits- und Sozialrecht	149
27- Berufszugangsverordnung	151
28- Sonstige Fragen	152

Steuerrecht  
ist dabei

## Fragen zur Kostenrechnung

Die Prüfungsfragen können sie natürlich auch mit eigenen Worten Erläuterungen beantworten. Sie müssen nicht wörtlich diese Definitionen wiedergeben.

### 1) Was versteht man unter Kostenarten?

*Bei der Leistungserbringung anfallenden Kosten die den jeweiligen Kostenstellen und Kostenträger zugeordnet werden.*

**Kostenarten** sind alle durch den Betrieb veranlasste Kosten, wie z.B.  
Löhne, Diesel, Fuhrparkkosten, Verwaltungskosten, Kommunikationskosten usw

### 2) Was versteht man unter Kostenstellen?

*Die Kostenstellen werden nach Abteilungen und Verantwortungsbereichen der Kostenentstehung eingeteilt.*

*Kostenstellen werden weiter untergeteilt in Haupt- und Hilfskostenstellen*

*Im Taxi- MW-Gewerbe wird für jedes Fahrzeug eine Hauptkostenstelle gebildet.*

### 3) Was versteht man unter Kostenträger?

*Kostenträgerberechnungen sind Tages-Stundensatz, Kilometersatz und Auftragskalkulation*

*Kalkulation nach dem Verursacherprinzip –*

*wie **gefahrte Kilometer, Personenkilometer** und **Einsatzstunden** oder **Einsatztage** und daraus werden die notwendigen Einsatzgrößen dem Auftrag entsprechend Kalkulationssätze berechnet.*

### 4) Was versteht man unter dem Werterhaltungsprinzip?

*Bei **Anlagegütern** ist ein anderes Kalkulationsprinzip zu beachten. Das wichtigste Anlagegut im Verkehrsbetrieb ist das Fahrzeug. Hier ist das Werterhaltungsprinzip anzuwenden, das heißt, von einem Betrag auszugehen, den man zum Zeitpunkt der Wiederbeschaffung für ein gleichartiges Fahrzeug auszulegen haben würde.*

*Das bedeutet man rechnet mit dem **Wiederbeschaffungswert** oder **Tagesanschaffungswert** als Ausgangsbasis der Abschreibungsberechnung.*

## 5) Welche Prinzipien in der Kostenrechnung kennen Sie?

*Kostenverursachungsprinzip*

*Jedem Fahrzeug/Kostenstelle sind nur jene Kosten zuzurechnen, die es tatsächlich verursacht.*

*Kostentragfähigkeitsprinzip*

*Kostenrechnung auf Zurechnungsobjekte nach deren Fähigkeit, zur Abdeckung der Gesamtkosten beizutragen*

## 6) Was sind Selbstkosten in der Fahrzeugkostenrechnung?

*Die Nettoselbstkostenberechnung oder auch Jahresmindestumsatz bedeutet die durchschnittlichen Kosten für eine Periode z.B. pro Einsatztag oder Woche, Monat, Quartal und Jahr*

## 7) Welche Aussage hat ein Kilometersatz und ein Stundensatz?

*Die Nettoselbstkostenberechnung für durchschnittlichen Berechnung von Kosten für einen Kilometer und pro Stunde*

## 8) Welche Bedeutung hat ein Wagnis- bzw. Risikozuschlag?

*Schadensfälle können in einem Betrieb sehr unregelmäßig anfallen. In der Kostenrechnung wird - mit durchschnittlichen Schadensfällen aus vergangenen Perioden gerechnet.*

*Für Schadensfälle die man nicht versichert hat oder Ereignisse die man nicht versichern kann.*

*Risiko- Abdeckung wenn kein Versicherungsschutz besteht z.B.*

*Unfall, Selbstbehalt*

*Konkurs von Kunden*

*Forderungsausfall*

## 9) Was versteht man unter kalkulatorischen Kosten?

*Kalk Kosten: Unternehmerlohn*

*Wagnisse, Risiko*

*Zinsen – Eigenkapitalzinsen*

*Abschreibung - km und zeitabhängig*

*Betriebsergebnis - Gewinn*

Miete

Nennen Sie Beispiele für kilometerabhängige Kosten und für zeitabhängige Kosten!

Km	Treibstoff, Öl Reparatur Reifen km abhängige AfA
Zeit	Zinsen für Eigen- Fremdkapital Versicherung Kfz-Steuern und Abgaben Fahrerkosten zeitabhängige AfA

**10) Was ist ein kalkulatorischer Unternehmerlohn?**

Entgelt für die Tätigkeit im Unternehmen  
Stellvertreterprinzip  
Höchstbezahlter Mitarbeiter  
Höchste KV- Lohn

**11) Definieren Sie die Begriffe Gesamtkilometer, Regiekilometer, Leerkilometer und Lastkilometer?**

Gesamtkilometer:	alle gefahrenen km
Regiekilometer:	Überprüfungen, Werkstätte...
Leerkilometer:	Km ohne Ladung
Lastkilometer:	Km mit Ladung

**12) Was versteht man unter Vor- und Nachkalkulation?**

**Vorkalkulation:** Soll Kalk. in Zukunft – für Angebote, Planung...  
mit Durchschnittskosten, Plankosten...

**Nachkalkulation:** Ist Kalk. Überprüfung der durchgeführten Aufträge  
ob Gewinn, Verlust oder Kosten erwirtschaftet wurden

**13) Welche Informationen erhalten Sie aus der Kostenträgerrechnung ?**

*Kosten pro Kilometer  
Kosten pro Stunde für Fahrer-, Fzg-, Gemeinkosten  
Kosten pro Tag für Fahrer-, Fzg-, Gemeinkosten  
Auftragskalkulation*

**14) Nennen Sie die Kostenarten in der Fahrzeugkalkulation? (Sehr Wichtig)**

***Direkte Kosten:***

**kilometerabhängige Kosten**

- 1) Reparaturkosten pro Jahr
- 2) Reifengarniturkosten
- 3) Reifenkosten
- 4) Treibstoffkosten

**Zeitabhängige Kosten**

- 1) Fahrzeuganschaffungswert
- 2) Kasko/Haftpflichtversicherung 3) Fremdkapitalzinsen
- 4) Abschreibung pro Jahr
- 5) Sonstige Kosten: z.B.: Kosten für Kommunikationseinrichtungen (Mobiltelefon), Abstellplatz

***Indirekten Kosten***

***Verwaltungskosten:***

- 1) *Strom*
- 2) *Büro*
- 3) *Sekretärin*
- 4) *Gas*
- 5) *Versicherung*

***Zusatzkosten:***

- 1) *Wagniszuschlag*
- 2) *Unternehmerlohn*

**15) Welche Informationen erhalten Sie aus der Fahrzeugkostenrechnung?**

*Preisbildung  
Erfolgskontrolle  
Innerbetrieblicher Vergleich  
Stärken Schwächen Analyse  
Kosten für Auftrag  
Kosten pro km Std. Tag  
Kosten für Fahrer Std. Tag  
Jahresnetto-Selbstkosten  
Jahresmindestumsatz*

**16) Welche Informationen erhalten Sie aus der Deckungsbeitragsrechnung?**

Gewinn oder Verlust pro Auftrag/Tag/ Woche  
Fahrerkosten pro Auftrag/Tag/ Woche  
Auftragsabhängige Kosten  
Fzg. Kosten pro Auftrag/Tag/ Woche  
Gemeinkosten pro Auftrag/Tag/ Woche  
Kilometerabhängige Kosten Auftrag/Tag/ Woche

### **17) Welche Informationen erhalten Sie aus der Auftragskalkulation?**

Kilometerabhängige Kosten für den Auftrag  
Zeitabhängige Kosten für den Auftrag  
Fahrerkosten für den Auftrag  
Gemeinkosten für den Auftrag  
Selbstkosten für den Auftrag

### **18) Was ist der Zweck der Kostenrechnung?**

Der Zweck ist dem Unternehmen zu zeigen, welche Kosten auf die einzelnen Leistungen fallen. Um eine Leistung zu erbringen, braucht man eine Vorleistung

- 1) Pkw
- 2) Taximeter
- 3) Diesel

### **19) Was bedeutet Unternehmerlohn?**

Der Unternehmerlohn ist die Gegenleistung für die Tätigkeit als Unternehmer. Dieser bringt seine eigene Arbeitszeit ein, investiert in Maschinen und übernimmt ein Risiko, um dafür ein angemessenes Einkommen zu erzielen. In einem Ein-Personen-Unternehmen führt der Unternehmer selbst alle Aufgaben aus.

### **20) Wer bekommt Unternehmerlohn?**

Dieser Unternehmerlohn steht demnach dem Einzelkaufmann, Gesellschafter-Geschäftsführer und solche Angehörige des Unternehmers zu, die ohne festes Arbeitsentgelt.

### **21) Was bedeutet Wagniszuschlag?**

Der Wagniszuschlag dient zur Abgeltung sämtlicher nicht versicherter Risiken wie z.B. für Forderungsausfälle, Unfallschäden, außerordentlicher Fahrzeugverschleiß etc. Je nach betriebsindividuellen Gegebenheiten und je nach Ausmaß des Versicherungsschutzes (Kaskoversicherung) wird man einen Prozentwert zwischen 2 % und 5 % wählen. Es ist auch möglich, die durchschnittlichen Kosten für Schadensfälle im Rahmen der Verwaltungskosten zu berücksichtigen.

### **22) Was ist ein Anlagegut, ein Verbrauchsgut und Regiekilometer?**

Anlagegut: Wiederbeschaffungswert, bedeutet heutiger Wert, Tagesanschaffungswert  
 Verbrauchsgut: ein Betriebsmittel ZB. Reifen, Diesel, öl, Reparatur, Batterie Regiekilometer:  
 bedeutet die Fahrten, die im Interesse des gesamten Unternehmens Fahrt.

**Kostenermittlung:**

**23) Wie ermittelt man die Kosten?**

Aufwendungen - neutrale Aufwendungen + kalkulatorische Zusatzkosten = KOSTEN

**24) Was sind die neutralen Aufwendungen?**

z.B. eine nicht genutzte Anlage oder ein außerordentlicher Schadensfall

**25) Was sind die kalkulatorischen Kosten?**

Werden nicht in der Buchhaltung erfasst (Sehr wichtig)

- 1) kalkulatorischer Unternehmerlohn
- 2) kalkulatorische Zinsen (Eigenkapital)
- 3) kalkulatorische Abschreibung
- 4) kalkulatorische Miete
- 5) kalkulatorischer Wagniszuschlag
- 6) kalkulatorisches Betriebsergebnis

**26) Wie rechnet man die kalkulatorische Abschreibung (Afa)?**

- a) Anschaffungswert - Restwert = Kalkulationswert
- b) Kalkulationswert / Nutzungsdauer (ND) = Kalkulatorische Abschreibung

**27) Was ist die stille Reserve?**

- a) das Vermögen wird entweder überbewertet oder unterbewertet
- b) zum Beispiel, das Eigenkapital beträgt 200.000 €, ein Gebäude wurde im Jahre 2022 um 450.000 € gekauft, heutiger Wert 510.000 €  
 Korrigiertes Eigenkapital = Eigenkapital + stille Reserve = 200.000 € + 260.000 € = 460.000 €

<u><b>Buchhalterische Abschreibung:</b></u>	<u><b>Kalkulatorische Abschreibung:</b></u>
Anschaffungswert / Nutzungsdauer	Kalkulationswert / Nutzungsdauer
↓	↓
<b>BUCHHALTUNG</b>	<b>KOSTENRECHNUNG</b>
	Kalkulationswert= Anschaffungswert
	- <u>Restwert</u>
	Kalkulationswert

**28) Was ist die Vollkostenrechnung?**

Das Angebot und die Nachfrage bestimmen den Preis

**29) Was ist der Zweck?**

Der Zweck ist dem Unternehmen zu zeigen, welche Kosten auf die einzelnen Leistungen fallen

### **30) Was sind Kosten?**

Kosten bedeutet Werteeinsatz zur Leistungserstellung, somit wird der Verbrauch mit dem Geld bewertet

#### **Betriebsergebnis**

Das heißt: Erfolg des Betriebes darstellen

### **31) Was ist das kalkulatorische Betriebsergebnis?**

Aufwendungen zu Kosten korrigieren

Formel: Betriebsleistung

-Gesamtkosten

= + oder - kalkulatorisches Betriebsergebnis

Bei positivem Betriebsergebnis = Kosten für Leistungserstellung wird abgedeckt Bei negativem Betriebsergebnis= Kosten werden nicht abgedeckt

#### **Einzel und Gemeinkosten:**

Direkt Einzelkosten +Indirekt Gemeinkosten = Gesamtkosten Der Kostenträger ist das erzeugte Produkt bzw. die Dienstleistung

#### **Einzelkosten:**

Fertigung material Handelswaren, Rohstoff

### **32) Fertigungslöhne sind direkte Lohnkosten ZB: Leistung, Produkt**

Man braucht eine Stundenaufzeichnung für

- 1) die Auftragsstunde pro Arbeitnehmer
- 2) die Anwesenheit den gesamten Betrieb

#### **Sondereinzelkosten**

- 1) Vertrieb
- 2) Spezialwerkzeuge
- 3) Sonderverpackung

#### **Stundensatzberechnung:**

### **33) Was ist die Stundensatzkalkulation?**

Lohneinzelkosten + Gemeinkostenstundensatz = Selbstkosten einer Stunde

Selbstkosten einer Stunde + Gewinn = Nettoverkaufspreis

Nettoverkaufspreis + Umsatzsteuer = Bruttoverkaufspreis

### **34) Wovon gehen die Finanzbehörden aus ?**

Die Finanzbehörden gehen von Branchendurchschnitt aus:

- 1) Warenerlöse - Wareneinsatz = Rohgewinn
- 2) Rohgewinn, das heißt ,deckt die Gemeinkosten und Reingewinn ab

- 3) Fälschung der Bilanz (ZB. Steuerhinterziehung und Schwarzverkäufe)
- 4) Selbstanzeige

**35) Handelswaren und Materialverbrauch:**

die Menge der verkauften Waren in einer bestimmten Periode Bewertung zur Einstandspreis

Die Ermittlung des Materialeinsatzes kann entweder direkt oder indirekt erfolgen.

Beispiel 1:

Anfangsbestand Handelswaren 22.000 €  
Zukäufe während des Jahres 80.000 €  
Rücksendung der Waren 1.000 €  
Endbestand laut Inventar 7.560 €

**36) Berechnen Sie bitte den Wareneinsatz! Indirekter Wareneinsatz:**

Anfangsbestand +Zukäufe - Rücksendung - Endbestand = Verbrauch im Einsatz  
 $22.000 \text{ €} + 80.000 \text{ €} - 1.000 \text{ €} - 7.560 \text{ €} = 93.440 \text{ €}$

**Beispiel 2:**

Anfangsbestand der Vorräte	14.000 €
Zukäufe	20.000 €
Wareneinsatz lt. Aufzeichnungen	26.000 €
Endbestand laut Inventar(Ist-Endbestand)	6.000 €

Berechnen Sieden Wareneinsatz!

**37) Bei direkter Einsatzermittlung- Schwundfeststellung**

Anfangsbestand +Zukäufe - Rücksendung - Wareneinsatz = Soll-Endbestand  
 $14.000\text{€}+20.000\text{€} - - 26.000 \text{ €} = 8.000 \text{ €}$   
Soll-Endbestand Ist - Endbestand = Schwund  
 $8.000 \text{ €} 6.000 \text{ €} = 2.000\text{€ Schwund}$

**38) Nennen Sie 3 Gründe für einen Schwund ?**

- 1) Ware wurde gestohlen
- 2) Ware ist verdorben oder
- 3) falsch gezählt

**39) Erfolgskontrolle**

- 1) Ein Betrieb sollte jederzeit den aktuellen Stand seines Betriebserfolges betrachten.
- 2) Damit der Betrieb die Entwicklung kontrollieren kann und bei schlechtem Ergebnis eingreifen kann.

**40) Dafür braucht ein Betrieb**

- 1) eine Zwischenbilanz
- 2) ein Inventar
- 3) Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens

4) Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge

**41) Wie schaut eine kurzfristige Erfolgsrechnung aus?**

Vorläufige Saldenliste +/- Zeitliche Abgrenzung

+/- Wareneinsatz

-Abschreibung (Anteil)

- Kalkulatorische Kosten

= Betriebsergebnis

**42) Was bedeutet die zeitliche Abgrenzung?**

Aufwendungen werden im Voraus oder im Nachhinein bezahlt z.B. Diesel Erträge werden im Voraus oder im Nachhinein kassiert ZB. Magistrat Fahrt

**43) Was bedeutet die Korrektur des Wareneinsatzes?**

Wir haben einen Vorrat, aber wir brauchen den tatsächlichen Verbrauch Einsatz

**44) Was bedeutet die anteilige Abschreibung?**

Es ist zu berücksichtigen, wenn eine Anlage ausscheidet oder, wenn wir eine neue Anlage kaufen.

**Lagerhaltung**

a) große Mengen kaufen - günstige Preise - Kapital gebunden, Produkt veraltet

b) zu wenig auf Lager - Gefahr - Produktionsablauf wird unterbrochen

lange Lieferzeiten höhere Preise verärgerte Kunden

**45) Was wissen Sie über die Lagerüberwachung?**

Damit man die Lagerkosten und die Lagerrisiken vermeiden kann, braucht man eine Lagerüberwachung ZB. eine Lagerkartei

**46) Kosten der Lagerhaltung**

1) Raumkosten

2) Zinsen

3) Versicherung

4) Kapital ist gebunden

5) Veralterung (Ein-, Aus- und Umlagerung)

6) Lagerverwaltung

**47) Lagerkennzahlen**

Durchschnittlicher Lagerbestand = Materialaufwand + Materialendbestand

(wie viel Kapital (durchschnittlich) ist im Lager gebunden, Ergebnis soll niedrig sein, damit man die Zinskosten reduzieren kann)

**48) Lagerumschlagshäufigkeit= Materialeinsatz /durchschnittlicher Lagerbestand**

(wie oft wurde der durchschnittliche Lagerbestand während der Periode eingelagert bzw. ausgelagert) Je höher, desto kürzer ist die Kapitalbindungsdauer, Senkung der Kapitalkosten

#### **49) Lagerdauer = 365 / Umschlagshäufigkeit**

Wie viele Tage war ein Produkt durchschnittlich im Lager

## **ARBEITS - UND SOZIALRECHT**

### **1 )Wann beginnt die Pflichtversicherung und wann endet sie ?**

Die Pflichtversicherung beginnt mit dem Tag des Beginnes der Beschäftigung und erlischt mit Ende des Beschäftigungsverhältnisses.

### **2 )Wo sind Sie als Arbeitnehmer pflichtversichert?**

ÖGK Österreichische Gesundheitskasse

### **3 )Innerhalb welcher Frist ist der Arbeitnehmer bei der Gesundheitskasse ÖGK an- bzw. abzumelden?**

- 1) Bei Arbeitsbeginn sofort vor Aufnahme der Arbeitstätigkeit
- 2) Nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses binnen 7 Tage

### **4) Was gilt alles als Arbeitsunfall?**

Jeder Unfall, der sich im Zusammenhang mit der Arbeitsleistung ereignet, sowie auch alle Wegunfälle, also Unfälle zwischen Wohnort und Betriebsstätte, sofern der direkte Arbeitsweg nicht unterbrochen wurde. Örtlich und zeitlich muss übereinstimmen.

### **5)Welche Leistungen gibt es in der Unfallversicherung?**

- 1) Unfallbehandlung
- 2) Unfallrente
- 3) Unfallverhütung

**6) Welche Auswirkungen hat eine geringfügige Beschäftigung?**

Geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer sind nur unfallversichert nichts kranken und Pensionsversicherung . (Ab 2024 € 518,44)

**7) Welche Leistungen gibt es in der Krankenversicherung?**

- 1) Krankenbehandlung
- 2) Krankengeld
- 3) von der Österreichischen Gesundheitskasse(ÖGK), Anstaltspflege

**8) Welche Leistungen gibt es in der Arbeitslosenversicherung?**

- 1) Arbeitslosengeld
- 2) Notstandshilfe

**9) Wovon hängt die Höhe einer Pension ab?**

Die Höhe der Beitragsleistungen hängen von den Versicherungszeiten und dem Lohn ab.

**10)Welche Leistungen gibt es in der Pensionsversicherung?**

- 1) Alterspension
- 2) vorzeitige Alterspension
- 3) Berufsunfähigkeitspension
- 4) Witwe Pension
- 5) Waisenpension
- 6) Invaliditätspension

**11)Wer schließt den Dienstvertrag ab ?**

Der Arbeitgeber mit dem Arbeitnehmer.

**12)Muss der Dienstvertrag schriftlich geschlossen werden?**

Nein, auch ein mündlicher Dienstvertrag ist gültig.

**13) Wann kann die gesetzliche Alterspension in Anspruch genommen werden?**

- 1) Männer mit 65 Jahren

2) Frauen mit 60 Jahren

3) Jedoch wurde das Pensionsalter für Frauen angepasst: Für nach dem 31.12.1954 geborene

Personen gilt: Frauen, geboren bis 1.12.1963 können mit Vollendung des 60. Lebensjahres in Pension gehen. Frauen, geboren ab dem 2.6.1968 können erst mit Vollendung des

65.

#### **14) Welche Pflichten hat der Dienstgeber aus dem Dienstverhältnis?**

- 1) Urlaub
- 2) Entgeltzahlungspflicht (Lohn oder Gehalt)
- 3) Fürsorgepflicht
- 4) Anmeldepflicht
- 5) Entgeltfortzahlungspflicht

#### **15) Welche Pflichten hat der Dienstnehmer aus dem Dienstverhältnis?**

- 1) Arbeitspflicht
- 2) Sorgfaltspflicht
- 3) Haftpflicht
- 4) Treuepflicht
- 5) Weisungspflicht

#### **16) Wann hat der Arbeitnehmer bei Krankheit Anspruch auf Weiterbezahlung des Lohnes?**

Wenn er den Arbeitgeber unverzüglich verständigt hat

wenn er eine ärztliche Bestätigung vorlegt. (Krankmeldung, Praktische Arztbestätigung)

#### **17) In welcher Höhe wird das Entgelt bei Krankheit weiterbezahlt?**

Regel mäßiger Lohn als der Mitarbeiter normal gearbeitet hätte .

Es wird nach dem Lohnausfallprinzip weiterbezahlt. Bei Leistungslohn wird der Durchschnitt der letzten 13 Wochen gerechnet. Oder die letzten 3 Monate im Durchschnitt.

#### **Was ist ein Leistungslohn?**

Lohn wird nach Leistung bemessen ( Umsatz Beteiligung )

**18) Wann kann der Arbeitgeber Ansprüche gegen offene Lohnzahlungen aufrechnen?**

Wenn der Arbeitgeber gegen Arbeitnehmer Schadenersatzansprüche hat

**19) Welche Möglichkeiten hat der Arbeitnehmer, wenn der Entgeltfortzahlungsanspruch ausgeschöpft ist?**

Er kann bei der Gesundheitskasse ein Krankengeld beantragen.

**20) Kann sich der Arbeitnehmer bei der Erbringung der Arbeitsleistung vertreten lassen?**

Nein, er hat persönliche Arbeitsverpflichtung.

**21) Nennen Sie typische Verletzungen der Treuepflichten?**

- 1) Rufschädigung
- 2) negative Werbung
- 3) Verrat von Betriebsgeheimnissen

**22) Welche Nachteile haben Arbeitnehmer, wenn sie nicht angemeldet (schwarz) arbeiten?**

Der Arbeitnehmer ist nicht versichert.

- 1) keine Krankenversicherung
- 2) keine Unfallversicherung
- 3) keine Pensionsversicherung
- 4) keine Arbeitslosenversicherung

**23) Wie können Arbeitnehmer ein Arbeitsverhältnis beenden?**

- 1) Kündigung
- 2) einvernehmliche Auflösung
- 3) Zeitablauf
- 4) Auflösung innerhalb der Probezeit
- 5) vorzeitiger Austritt (Unberechtigter und berechtigter vorzeitiger Austritt)

**24) Wie können Arbeitgeber ein Arbeitsverhältnis beenden?**

- 1) Kündigung

- 2) einvernehmliche Auflösung
- 3) Zeitablauf
- 4) Auflösung innerhalb der Probezeit
- 5) Tod
- 6) Entlassung (fristlos)

### **25) Erklären Sie: Kündigung**

Unbefristetes Arbeitsverhältnis, sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber müssen unter Einhaltung der Kündigungsfrist ein Arbeitsverhältnis beenden. Der Arbeitnehmer oder Arbeitgeber müssen keine Grund Aussprechen.

### **26) Erklären Sie: Entlassung (fristlos)**

schwerwiegender Grund, sofortige Entlassung ohne Kündigungsfrist, der Arbeitgeber muss die Entlassung aussprechen

### **27) Erklären Sie : vorzeitiger Austritt**

schwerwiegende Gründe, der Arbeitnehmer kann das Arbeitsverhältnis ohne Kündigungsfrist sofort beenden

### **28) Nennen Sie einige typische Austrittsgründe!**

Die Fortsetzung der Arbeit ist ohne Schaden für die Gesundheit nicht möglich, Tätlichkeiten oder Ehrenverletzung durch den Arbeitgeber, Vorenthaltung oder Schmälerung der Bezüge des Arbeitnehmers

- 1) Gesundheitliche Gründe
- 2) Körperliche oder sexuelle Belästigung
- 3) Beleidigende Äußerungen
- 4) Unternehmer benachteiligt Dienstnehmer. Wenn ein Arbeitgeber den Lohn oder das Weihnachtgelt oder Urlaubsgelt nicht zahlt.

### **29) Erklären Sie: einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses?**

Bei einer einvernehmlichen Kündigung wird zwischen Ihnen als Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber gemeinsam vereinbart, das Dienstverhältnis zu einem bestimmten Zeitpunkt aufzulösen. Freiwillig, jederzeit möglich ohne Einhaltung von einer Frist.

**30) Erklären Sie: Zeitablauf eines Dienstverhältnisses?**

Mit einer Kündigung endet das Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Kündigung löst ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Vereinbarte Beschäftigungszeit ist abgelaufen (Saisonarbeiter)

**31) Kann ein befristetes Dienstverhältnis gekündigt werden?**

Die Kündigung eines befristeten Arbeitsverhältnisses ist nur dann zulässig, wenn Sie die Kündigungsmöglichkeit mit der Arbeitgeberseite vereinbart haben. Eine einvernehmliche Lösung, eine Entlassung oder ein Vorzeitige Austritt ist aber auch während einer Befristung möglich.

**32) Wohin wenden sich Arbeitnehmer, wenn der Lohn nicht oder nicht vollständig ausbezahlt wird?**

Arbeiterkammer, an das Arbeits- und Sozialgericht

**33) Wie lange kann eine Probezeit maximal vereinbart werden?**

Bis 1 Monat, Lehrlinge 3 Monate

**34) Wann kann innerhalb einer Probezeit das Arbeitsverhältnis gelöst werden?**

Jederzeit ohne Angabe von Gründen (von beiden Vertragspartnern)

**35) Welche wichtigen Bereiche werden im Kollektivvertrag geregelt?**

- 1) Mindestlohn - Entgelt
- 2) Arbeitszeit
- 3) Probezeit
- 4) Abfertigung
- 5) Überstunden
- 6) Sonderzahlungen (Weihnacht- und Urlaubsgeld)
- 7) Kündigungsfrist
- 8) Lenkzeit
- 9) Urlaub
- 10) Ansprüche bei Arbeitsverhinderung

**36) Ist eine Kündigung immer möglich?**

Ja, und zwar ohne Grund auch bei Krankenstand oder Urlaub

**37) Was ist für eine Kündigung notwendig?**

Ausspruch, Fristeinholung und Termin

**38) Wo werden die Kündigungsfristen und Kündigungstermine festgelegt?**

Im Kollektivvertrag

**39) Was ist, wenn die Kündigungsfrist nicht eingehalten wird?**

Der benachteiligte Vertragspartner kann Schadensersatz begehren. Der Arbeitgeber bekommt. Kündigungsschädigung oder Schadensersatzanspruch

**40) Ist eine mündliche oder schriftliche Kündigung möglich?**

Das Gesetz sieht keine bestimmte Kündigungsform vor. Sie können daher mündlich oder schriftlich kündigen, außer Ihr Kollektiv- oder Dienstvertrag sieht eine bestimmte Kündigungsform vor.

Tipp: Kündigen Sie schriftlich aus Beweisgründen! Falls Sie das Kündigungsschreiben persönlich überbringen, lassen Sie sich die Übergabe auf einem zweiten Exemplar mit Datum und Unterschrift bestätigen.

**41) Nennen Sie Unterschiede zwischen einem Arbeitsvertrag und einem Kollektivvertrag?**

- a) Der Arbeitsvertrag: wird zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber abgeschlossen, er kann freie Vereinbarungen enthalten
- b) Der Kollektivvertrag: wird zwischen der Wirtschaftskammer Österreich(WKÖ) und der Österreichische Gewerkschaft VIDAA abgeschlossen

**42) Was ist der Unterschied zwischen Kündigung und Entlassung?**

- 1) Bei einer Kündigung ist eine Frist einzuhalten, eine Entlassung ist fristlos.
- 2) Eine Kündigung benötigt keinen Grund, bei einer Entlassung muss ein Grund vorliegen.

**43) Nennen Sie einige typische Entlassungsgründe-fristlos?**

- 1) Trunksucht - Alkoholkonsum
- 2) Wiederholte Verwarnung

- 3) Grundlos Firmen Verlassen der Arbeitnehmer
- 4) Grobe Ehrenbeleidigung (Sexuelle Belästigung oder Sexuelle Bewältigung)
- 5) Körperverletzung des Arbeitgebers oder anderer Arbeitnehmer
- 6) Haft über 14Tage
- 7) Diebstahl
- 8) Führerscheinentzug
- 9) Taxischeinentzug
- 10) Betrug
- 11) Urkundenfälschung
- 12) Bedrohung des Dienstgebers
- 13) Mehrmaliges Zuspätkommen
- 14) Arbeitsweigerung

#### **44) Wann wird eine Ersatzleistung bezahlt?**

Wenn das Arbeitsverhältnis nach Entstehen des Urlaubanspruches, aber vor Verbrauch des Urlaubes endet.

#### **45) Wann bekommen Sie keine Ersatzleistung?**

Bei einem unberechtigten vorzeitigen Austritt und bei Entlassung – Fristlos

#### **46) Wie hoch ist der Urlaubsanspruch Österreich?**

- 1) 30 Werktage 25 Arbeitstage bis 25 Jahre Dienstzeit 5 Wochen
- 2) 36 Werktage über 25 Jahre Dienstzeit 6 Wochen

#### **47) Wann entsteht der Urlaubsanspruch?**

.Nach 6 Monat Voll ; erste 6 Monaten aliquot

- 1 Monat 2,5 Werktage Aliquote Beteiligung
2. Monat 5 Werktage
3. Monat 7.5 Werktage
4. Monat 10 Werktage
5. Monat 12.5 Werktage

6. Monat 15 Werktage

Der Urlaubsanspruch entsteht in den ersten 6 Monaten des ersten Arbeitsjahres im Verhältnis zu der im Arbeitsjahr zurück gelegten Dienstzeit und nach der Vollendung von 6 Monaten in voller Höhe.

**48) Welchen Lohn (Entgelt) erhalten Sie während des Urlaubs Verbrauchs?**

Den Lohn, den ich bekommen hätte, wenn ich gearbeitet hätte (Lohnausfallsprinzip). Bei schwankenden Lohnhöhen den Durchschnitt der letzten 13 Wochen.

**49) Darf der Urlaub in Geld bei aufrechem Arbeitsverhältnis abgelöst werden?**

Nein

**50) Unterbricht die Krankheit den Urlaub?**

Ja, wenn die Krankheit länger als 3 Werktage dauert, wenn der Arbeitgeber unverzüglich verständigt worden ist und wenn ein ärztliches Attest vorgelegt wurde.

Krankmeldung von einem praktischen Arzt

**51) Sie sind 3 Wochen in Urlaub und die mittlere Woche krank. Können Sie den Urlaub um diese Woche verlängern?**

Nein, Ich muss zum vereinbarten Zeitpunkt wieder meinen Dienst antreten.

Die Krankenstandstage wird mir dann gutgeschrieben.

**52) Wie ist die Pflege Freistellung geregelt?**

1) Es gibt eine Woche für die notwendige Pflege eines im gemeinsamen Haushalt lebenden nahen Angehörigen oder eines nicht im selben Haushalt lebenden leiblichen Kindes auch adoptiert

2) Darüber hinaus gibt es noch eine zweite Woche, die gilt allerdings nur mehr für Kinder bis 12 Jahren.

**53) Das Kind ist krank und beide Elternteile sind berufstätig. Wer entscheidet wer die Pflegefreistellung beansprucht?**

Nicht der Arbeitgeber, nicht der Arzt, nicht das Kind, sondern die Eltern.

**54) Wann erhalten Sie eine Abfertigung (Alt)?**

Wenn das Arbeitsverhältnis mindestens 3 Jahre ununterbrochen gedauert hat und nicht durch Selbstkündigung, Entlassung oder unberechtigten vorzeitigen Austritt beendet wurde.

**55) In welcher Höhe erhalten Sie eine Abfertigung (Alt 31.12.2002 Ende)**

Nach 3 Jahren Nach 5 Jahren Nach 10 Jahren Nach 15 Jahren Nach 20 Jahren Nach 25 Jahren

2. Monatsentgelte 3. Monatsentgelte 4. Monateentgelte 6. Monatsentgelte 9. Monatsentgelte  
12. Monatsentgelte

**56) Neue Abfertigung: 1.1.2003**

Die Regelung der neuen Abfertigung: 1,53% vom Bruttolohn wird an die Mitarbeitervorsorgekasse (MVK) bezahlt. (Rucksackprinzip)

**57) Sie kündigen selbst. Bekommen Sie Abfertigung Alt?**

Nein, außer wenn ich einen Pensionsanspruch habe und mindestens 10 Jahre in der Firma beschäftigt bin.

**58) Sie werden entlassen (fristlos). Haben Sie Anspruch auf Abfertigung?**

Nein, bei gerechtfertigter Entlassung nicht

**59) Das Gericht entscheidet, dass kein Entlassungsgrund vorliegt.**

**Was ist mit der Abfertigung?**

Dann habe ich Anspruch auf Abfertigung

**60) Was muss bei Beginn des Dienstverhältnisses unbedingt ausgestellt werden?**

Dienstvertrag oder Arbeitsvertrag (Dienstzettel ist eine schriftliche Aufzeichnung)

**61) Was steht auf dem Dienstzettel?**

- 1) Lohn
- 2) Urlaub
- 3) Arbeitszeit
- 4) Dienstort
- 5) Familienstand des Arbeitnehmers
- 6) Name und Adresse des Arbeitgebers
- 7) Geburtsort und Geburtsdatum des Arbeitnehmers
- 8) Dienstzettel von Arbeitgeber unterschreiben

9) Art der Beschäftigung

**62) Befristetes und unbefristetes Arbeitsverhältnis?**

- 1) Befristetes Arbeitsverhältnis ist eine vereinbarte Beschäftigungszeit
- 2) Unbefristetes Arbeitsverhältnis: ständiges Arbeitsverhältnis, hat keine Frist

**63) Eine Pflicht der Arbeitnehmer ist die Haftpflicht. Was bedeutet das?**

**In welchem Gesetz ist das geregelt?**

Der Arbeitnehmer haftet, wenn er den Schaden verursacht und verschuldet hat.

Dann muss er auch zahlen.

- 1) bei einer schuldhaften Nichterfüllung der Arbeitspflicht oder einer schuldhaften Nichtbefolgung der Sorgfaltspflicht haftet der Arbeitnehmer-
- 2) wird im Dienstnehmerhaftpflichtgesetz oder Arbeitnehmerhaftpflichtgesetz Geregelt

**64) Urlaubszuschuss / Weihnachtsremuneration?**

Wenn der Dienstnehmer vom Urlaub zurückkommt, bekommt er einen Urlaubszuschuss, Weihnachtsremuneration. (Es gilt das letzte 13 Woche Lohnausfallsprinzip)

**65) Urlaubsentschädigung?**

Unter Urlaubsentschädigung versteht man die volle Abgeltung des noch nicht verbrauchten Urlaubs in Geld. Urlaubsentschädigung steht zu, wenn das Arbeitsverhältnis endet und der Urlaub noch nicht verbraucht werden konnte

**66) Für wen gilt der Kollektivvertrag?**

Für alle Taxi und Mietwagenlenker PKW bis 3.5t

**67) Wann ist der Kündigungstermin?**

- 1) am Ende der Lohnwoche Sonntag ( wöchentlich Abrechnung )
- 2) Letzte Arbeitstage in der Firma

**68) Wer muss ein Fahrtenbuch führen?**

Alle Taxis und Mietwagen Lenker, ausgenommen Lenker von Taxis mit einem Taxameter

**69) Was ist, wenn Sie am Wochenende arbeiten?**

Es gebührt in diesem Fall eine Ersatzruhe

**70) Dürfen werdende Mütter ein Fahrzeug lenken?**

Privat ja. Dienstlich nein. Absolutes Beschäftigungsverbot auf Beförderungsmitteln.

**71) Gibt es einen besonderen Schutz für werdende Mütter?**

Ja! Zum Beispiel den Kündigungs- und Entlassungsschutz ab Beginn der Schwangerschaft bis 4 Monate nach der Entbindung bzw. bis 4 Wochen nach Ende eines Karenzurlaubes.

**72) Wie erfährt der Arbeitgeber von der Schwangerschaft seiner Arbeitnehmerin?**

Die Arbeitnehmerin hat den Arbeitgeber zu verständigen, wenn ihr die Schwangerschaft bekannt ist  
ärztliche Bestätigung!!!

**73) Gibt es einen Schutz für Präsenz- und Zivildienstler?**

Ja! Zum Beispiel der Kündigungs- und Entlassungsschutz ab Einberufung bis einen Monat nach Beendigung der Präsenz oder Zivildienstes.

**74) Welches Gericht entscheidet bei Streitigkeiten aus einem Arbeitsverhältnis?**

Das Landesgericht: Der Richter und 2 Laienrichter (Arbeits- und Sozialgericht in Wien)

**75) Wenn der Dienstnehmer krank wird, was muss er machen?**

Dienstgeber muss unverzüglich sofort Innerhalb 3 Werktagen verständigt werden.

**76) Tagessatz bei Diäten?**

Ab der 4. Std, bei 12 Std. voller Satz. Bei Dienstreisen im Inland können max.26,40€ über 1 Std Abwesenheit) angerechnet werden

Die hauptsächliche Abgeltung von Diäten ist mit dem Taggeld vorhergesehen. Dieses beträgt pro begonnener St. derzeit max. 2,20 €, wobei nur ein Maximum von 12 Std. bezahlt werden.

Dies bedeutet mit anderen Worten, dass pro Tag max. 26,40 € 12 x 2,20 € = 26,40 € abgegolten werden.

**77) Wer macht eine Gleitzeitvereinbarung ( Arbeitszeit nicht an feste Beginn- und Endzeiten gebunden ist ) ?**

In Unternehmen mit Betriebsrat kann eine Gleitzeitvereinbarung nur durch eine Betriebsvereinbarung abgeschlossen werden. In Betrieben ohne Betriebsrat muss Gleitzeit schriftlich zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber vereinbart werden.

**78)Voraussetzung: schriftliche Vereinbarung**

In Unternehmen mit Betriebsrat kann eine Gleitzeitvereinbarung nur durch eine Betriebsvereinbarung abgeschlossen werden. In Betrieben ohne Betriebsrat

muss Gleitzeit schriftlich zwischen Arbeitnehmer/In vereinbart werden. Arbeitnehmer und Arbeitgeber meist mit einer Regelung der Kernzeit kombiniert die für alle Mitarbeiter dieselbe ist

### **79) Gibt es Fälle, wo die SV weiter läuft, obwohl das Dienstverhältnis beendet ist?**

Während der Kündigungsfrist

### **80) Leistungen aus der Unfallversicherung?**

- 1) Arbeitsunfall (muss zeitlich, örtlich und ursächlich sein, muss übereinstimmen)
- 2) Berufskrankheit (z.B. Staubkrankheiten, lärmbedingte Erkrankungen)
- 3) Unfallbehandlung und Rehabilitation
- 4) Finanzielle Entschädigung oder Hinterbliebenenrente
- 5) Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufserkrankung

### **81) Wann darf ein Taxilenker nicht eingesetzt werden?**

- 1) Wenn er körperlich nicht leistungsfähig ist (z.B Hand gebrochen)
- 2) fieberhafte Infektionskrankheit hat
- 3) Wenn geistig und körperlich nicht in der Lage ist

### **82) Was ist ein Arbeitsvertrag?**

Zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Vertrag, durch den sich ein Partner zur Leistung der Arbeit, der andere zur Zahlung des vereinbarten Entgelts verpflichtet. (Sehr wichtig)

- 1) Erfolg wird nicht garantiert (Kellner und Umsätze)
- 2) die Leistung muss persönlich erbracht werden
- 3) Stundenlohn oder Monatslohn , Urlaub , Arbeitsbeginn.

### **83) Freier Dienstvertrag:**

- 1) Arbeiten als freier Mitarbeiter
- 2) Nur SV versichert, kein Krankengeld oder Arbeitslosengeld.

### **84) Wer ist Freiberuflich?**

Zu der freiberuflichen Tätigkeit gehört die selbständig ausgeübte wissenschaftliche, künstlerische, schriftstellerische, unterrichtende selbständige Berufstätigkeit der

- 1) Ärzte
- 2) Zahnärzte
- 3) Rechtsanwälte
- 4) Notare
- 5) Ingenieure
- 6) Architekten

#### **85) Aufzeichnungspflichten des Unternehmers bezüglich Arbeitszeit?**

- 1) Dienstantritt und Dienstzeit
- 2) Aufzeichnung von geleisteten Arbeitsstunden und Entlohnung
- 3) Dauer des bezahlten Urlaubs
- 4) Zeit des konsumierten und bezahlten Urlaubs
- 5) Urlaubsentgelt und wann die Auszahlung erfolgt

#### **86) Was ist ein Werkvertrag? (Bauunternehmer, Handwerker, Softwareentwickler)**

Beim Werkvertrag wird ein konkreter Erfolg, ein Werk geschuldet. Der Werkunternehmer ist persönlich und wirtschaftlich unabhängig. Er hat grundsätzlich eigene Arbeitsmittel, ist weisungsungebunden und darf sich auch vertreten lassen. Eine Person verpflichtet sich gegen Entgelt, für eine andere Person (Auftraggeber, Werkbesteller) einen bestimmten Erfolg herzustellen. zum Beispiel ein fertiges Haus bauen, eine Software entwickeln oder ein Auto reparieren.

#### **87) Was ist der Unterschied zwischen einem freien Dienstnehmer und einem Werkvertrag?**

Freier Dienstnehmer (Ein **freier Berater** oder ein **freier Trainer**, der regelmäßig für eine Firma arbeitet, aber nicht als Angestellter gilt.) ist dem nach jeder, der gegenüber einem Auftraggeber einem Dauerleistungen erbringt (Dauerschuldverhältnis), aber in keinem Dienstverhältnis steht.

Bei einem Werkvertrag schuldet man der Auftraggeber die Lieferung oder Erfüllung eines Werkes.

#### **88) Was ist der Unterschied zwischen Zeitlohn und Leistungslohn?**

Zeitlohn: Der Arbeitnehmer wird für die Zeit bezahlt, die er dem Arbeitgeber zur Verfügung steht.

Leistungslohn: Hier wird die individuelle Leistung entlohnt. Als Bemessungsgrundlage dient die Qualität oder Quantität der Arbeit. Das Entgelt wird vom erzielten Arbeitserfolg abhängig gemacht (z.B. Umsatzprozente) Bezahlung nach Leistung z.B. Menge, Stück, Akkord

**89) Welche Arten der Entgeltzahlung gibt es ?**

Zeitlohn und Leistungslohn

**90) Wie lange wird der Lohn weiter bezahlt?**

Wenn man im Krankenstand 6 Wochen , oder auf Pflege Urlaub (Pflegefreistellung) ist Lohn wird in der Regel für bis zu 3 Tage weitergezahlt .

**91) Welche Möglichkeiten hat der Arbeitnehmer ,wenn der Entgeltfortzahlung Anspruch**

**Ausgeschöpft ist?**

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) zahlt 1 Jahr danach Notstand, Arbeitslosenversicherung- Pensionsversicherung, Umschulungen

**92) Wann hat der Arbeitnehmer bei Krankheit Anspruch auf Weiterzahlung des Lohnes?**

Entgeltfortzahlungsgesetz

Ansprüche für Arbeitsjahre ab 1.7.2017 Arbeiter/innen und Angestellte

Der Anspruch auf Fortzahlung des vollen bzw. halben Entgelts ist dienstzeitabhängig gestaffelt.

Dienstjahr	Anspruch bei Krankheit/Freizeit unfall pro Arbeitsjahr	Anspruch bei Arbeitsunfall Berufskrankheit pro Anlass Fall
Bis. 1.Jahr	6.Wochen voll + 4 Wochen halb	8. Wochen
2.bis 15.	8.Wochen voll +4 Wochen halb	8. Wochen
16.bis 25.	10.Wochen voll +4 Wochen halb	10. Wochen
Ab. 26.	12.Wochen voll + 4 Wochen halb	10. Wochen

**93) Wie bestehen die Ansprüche?**

bekommt diese Ansprüche 1-mal pro Jahr

**94) Wo werden die Kündigungsfristen festgelegt?**

Im Kollektivvertrag bzw. im Angestellten- und Arbeitergesetz

### 95) Wie haftet der Arbeitnehmer, wenn er einen Schaden verursacht hat?

Arbeitnehmer haftet für Schäden, die er verursacht und verschuldet hat.

**Schadenersatzpflicht:** Entsprechend dem Versehen richtet sich nach dem Verschuldungsgrad **1 )**

**Entschuldbare Fehlleistung:** Keine Ersatzpflicht

**2) Leichte Fahrlässigkeit:** Ersatz für Schaden kann wegfallen (Verjährungsfrist)

**3) Grobe Fahrlässigkeit:** rechtliches Mäßigungsrecht-Selbstbehalt von Kaskoversicherung zum Beispiel: Alkoholkonsum

**4) Vorsatz:** Volle Ersatzpflicht-Verjährungsfrist 30 Jahre

Dienstnehmerhaftpflichtgesetz oder Arbeitnehmerhaftpflichtgesetz (Sehr Wichtig)

### 96) Richterliche Mäßigung

1) Grad des Verschuldens

2) Grad der Verantwortung

3) Grad der Ausbildung

4) Höhe des Einkommens

### 97) Welche Aufgaben und Möglichkeiten hat der Richter?

Er entscheidet generell, ob und wie der Arbeitnehmer haftet

**1) Entschuldbare Fehlleistung** haftet der Arbeitnehmer nicht.

**2) Leichte Fahrlässigkeit:** Weiteres hat der Richter die Möglichkeit bei Vorliegen einer die Schadensatzsumme herabzusetzen oder gänzlich zu erlassen.

**3) Grobe Fahrlässigkeit:** kann der Richter zwar die Schadensatzsumme herabsetzen, er kann sie jedoch nicht mehr gänzlich erlassen.

**4) Bei Vorsatz:** haftet der Arbeiter in voller Höhe.

### 98) Ist eine Kündigung immer möglich?

Kündigung ist nicht immer möglich z.B.

1) Betriebsrate 3 Monate Kündigungsfrist

2) Schwangere Frau, werdende Mütter sowie Mütter und Väter, die einen Karenzurlaub oder eine Teilzeitbeschäftigung aus Anlass der Geburt in Anspruch nehmen Elternteilzeit

3) Präsenzdienst (Soldat) Zivildienst

4) Personen mit Behinderung Ausschusstele , der Arbeitgeber die **Zustimmung der Ausschusstele** (z.B. eine spezielle Behörde) einholen. Diese Behörde prüft, ob die Kündigung gerechtfertigt ist.

5) Hausbesorger nach dem Hausbesorgergesetz

**99) Wie hoch ist die wöchentliche Normalarbeitszeit in Österreich?**

40 Std /Woche

**100) Wie hoch ist die tägliche Arbeitszeit in Österreich?**

8 Std. Täglich

**101) Wer muss ein Fahrtenbuch führen?**

- 1) Taxilenker
- 2) Mietwagenlenker
- 3) Personenbeförderer

**102) Wie lange muss die Wochenendruhe dauern?**

- 1) 36 Std – 1 Arbeits Wochen
- 2) bei Jugendlichen - 2 Tage 48 Std

**103) Was ist, wenn Sie am Wochenende arbeiten?** Verschiebung unter der Woche

**104) Gibt es einen besonderen Schutz für werdende Mütter?**

- 1) Mutterschutzgesetz ( Kündigungsschutz bis zu 4 Monate nach der Entbindung )
- 2) Keine Überstunden
- 3) Keine Nachtarbeit
- 4) Keine schwere Arbeit
- 5) Geeignete Arbeit
- 6) Keine hochgradige Arbeit (z.B. extreme körperliche Belastung)
- 7) Arbeiten mit gesundheitsgefährdenden Stoffen, Strahlen, Staub
- 8) Nicht mehr als 5kg heben und tragen

### 105) Gibt es einen Schutz für Präsenz- und Zivildienstler?

- 1) Ab Einberufungsbefehl bis 1 Monat nach Ende der Präsenz und Zivildienstes  
Er muss in 6 Tagen nach dem Erhalt des **Einberufungsbefehls** Bescheid geben.
- 2) Dann hat man 4 Wochen Kündigungsschutz.

### 106) Was ist der Zweck des Arbeitsrechts?

- 1) Betriebsorganisation regeln
- 2) Rechtliche Abklärung zwischen Dienstnehmer und Dienstgeber
- 3) Frieden in der Arbeit

### 107) Welche Vorschriften stehen in folgender Rangordnung zueinander?

- 1) Gesetze (Angestellten Urlaubs und Arbeitsverfassungsgesetz)
- 2) Verordnungen (Arbeitnehmerschutzgesetz)
- 3) Kollektivverträge
- 4) Betriebsvereinbarungen (Betriebsrat) 3 Monate Kündigungsfrist
- 5) Einzelverträge (z.B. Dienstvertrag)

### 108) Welche Voraussetzungen für die Beschäftigung von Ausländern kennen Sie?

#### A) Beschäftigungsbewilligung :

muss der Arbeitgeber bei seiner zuständigen AMS beantragen, über diesen Antrag muss AMS innerhalb von 4 Wochen entscheiden

#### b) Arbeitserlaubnis

einem Ausländer ist auf seinen Antrag eine Arbeitserlaubnis auszustellen, wenn der Ausländer ein Jahr in Österreich beschäftigt war, eine Arbeitserlaubnis darf für höchstens 2 Jahre ausgestellt werden

### 109) Arbeitnehmerschutz

Sind Vorschriften und Vorkehrungen, Schutz vom Leben Gesundheit

- 1) Arbeitskraft z.B. die Vermeidung von **Überstunden** oder das Anbieten von **Pausen** und **Erholungsphasen**, um die Arbeitskraft zu schützen.
- 2) **Sittlichkeit** Es geht darum, dass der Arbeitsplatz frei von **Diskriminierung**, **sexueller Belästigung** oder **Mobbing** sein muss.
- 3) **Technische Alarmanlage** Technische Schutzmaßnahmen

4) **Ergonomie** bedeutet, dass der Arbeitsplatz **so gestaltet** sein muss, dass er den **physiologischen Bedürfnissen** des Arbeitnehmers entspricht und keine gesundheitlichen Probleme (z.B. Rückenschmerzen, Augenprobleme) verursacht.

5) **Arbeitshygiene saubere Arbeitsbedingungen**

#### **110) Fürsorgepflicht**

- 1) Gleichbehandlung
- 2) Einhaltung der Gesetze / Arbeitnehmerschutzvorschriften

#### **111) Was Bedeutet DHG?**

Dienstnehmerhaftpflichtgesetz

#### **112) Welche Pflichten hat der Fortbetriebsberechtigte?**

Pflichtversicherung GSVG (Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz)

#### **113) Arbeitsrechtliche Schutzvorschriften sind:**

- 1) Arbeitnehmerschutzgesetz
- 2) Mutterschutzgesetz
- 3) Präsenzdienstgesetz
- 4) Behinderteneinstellungsgesetz
- 5) Entgeltfortzahlungsgesetz
- 6) Kinder- und Jugendbeschäftigungsgesetz
- 7) Arbeitszeitgesetz
- 8) Lenkzeitgesetz
- 9) Arbeitsruhegesetz
- 10) Kollektivvertrag

#### **114) Welche Personen sind in der Sozialversicherung vollversichert?**

- 1) Mitglieder der Wirtschaftskammer
- 2) Gesellschafter einer OG
- 3) Persönlich haftende Gesellschafter einer KG
- 4) Geschäftsführende Gesellschafter einer GmbH

5) Ausgenommen sind: Personen, die seinen Gewerbebetrieb in Ruhe gemeldet haben

**115) Erklären Sie die Leistung der Krankenversicherung?**

1) Pflichtversicherung:

1) Krankenbehandlung

2) Zahnbehandlung

3) Spitalspflege

4) Mutterschaftsleistung

5) Gesundheitsuntersuchung

**Freiwillige Leistung:**

1) Kur

2) Hauskrankenpflege

3) Erholungsaufenthalte

4) 20 % Selbstbehalt zahlen

5) aber für die Aufenthalte in Spitälern muss man nichts zahlen

**116) Erklären Sie das Rucksackprinzip ? 01.01.2003**

1) Abfertigung kann man überall mitschleppen

2) Selbstkündigung

3) unberechtigter vorzeitiger Austritt

4) verschuldete Entlassung

5) Kündigung durch den Arbeitgeber innerhalb der ersten 3 Jahre nach Beginn der Beitragszahlung wird die Abfertigung Nicht Ausbezahlt !

**Ausnahme:** Kündigung während des Mutterschutzgesetzes oder Väterkarenzgesetzes

**117) Ist Urlaubsgeld oder Weihnachtsgeld ein Lohn /ein Gehalt?**

Nein, sind Sonderzahlungen

**118) Was wissen Sie über das Ausscheiden eines Mitarbeiters?**

**Welche Dokumente braucht man bei einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses?**

- 1) Laufender Lohn
- 2) Weihnachtsgeld
- 3) Urlaubsgeld
- 4) Urlaubersatzleistung (offene Urlaubstage)
- 5) Abfertigung
- 6) Arbeitsbescheinigung (für das AMS)
- 7) Abmeldung von ÖGK
- 8) Entgeltbestätigung (während des Krankenstandes, Karenz )

### **Kleine Pendlerpauschale**

Die kleine Pendlerpauschale steht zu, wenn die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mindestens 20 km beträgt und dem Arbeitnehmer an mehr als der Hälfte seiner Arbeitstage im Kalendermonat die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels möglich und zumutbar ist.

### **Große Pendlerpauschale**

Wenn die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels zumindest hinsichtlich der halben Fahrstrecke nicht zumutbar ist, steht ab einer Entfernung von 20km die große Pendlerpauschale zu.

### **119) Welche Gewährleistungsfristen gibt es und was ist die Beweislastumkehr?**

- 1) bei beweglichen Sachen : 2 Jahre
- 2) bei unbeweglichen Sachen: 3 Jahre

### **Was ist die Beweislastumkehr?**

**Beweislastumkehr** ist ein rechtlicher Begriff, der in der **Gewährleistungsfrist** von Bedeutung ist. Es bedeutet folgendes:

- Wenn innerhalb der ersten **6 Monate** nach Übergabe der Ware ein **Mangel** auftritt, muss der **Verkäufer beweisen**, dass der Mangel nicht bereits **bei Übergabe** vorlag.
- **Nach den ersten 6 Monaten** muss **der Käufer beweisen**, dass der Mangel bereits bei Übergabe vorhanden war, da die Vermutung besteht, dass der Mangel erst später entstanden ist.

### **Beispiel:**

- Wenn du ein **defektes** Handy kaufst und der Mangel innerhalb der ersten 6 Monate auftritt, muss der **Verkäufer beweisen**, dass der Mangel nicht bereits bei der Übergabe vorhanden war.

- Wenn der Mangel jedoch nach **6 Monaten** auftritt, muss **der Käufer beweisen**, dass der Mangel schon **bei der Übergabe** da war, da es nach Ablauf dieser Zeit als "normal" angesehen wird, dass Mängel erst später auftreten.

### 120) Was ist der Unterschied zwischen Gewährleistung und Garantie?

1) Gewährleistung ist gesetzlich geregelt und kann gegenüber von Konsumenten nicht ausgeschlossen werden. Der Verkäufer hat Gewähr für die mängelfreie Übergabe der Sache zu leisten.

2) Garantie ist freiwillig, die Dauer kann nach Belieben vom Unternehmer festgesetzt werden, ebenso der Umfang der Garantie. Oft wird sie zu Werbezwecke eingesetzt.

### 121) Wer kontrolliert das Lenkprotokoll?

das Inspektorat

### 122) Was wissen Sie über die Unfallmeldung des Arbeitgebers?

Der Arbeitgeber hat jeden Arbeitsunfall, durch den eine unfallversicherte Person getötet oder mehr als **3 Tage** völlig oder teilweise arbeitsunfähig geworden ist, längstens **binnen 5 Tagen** der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt zu melden. Die Formulare betreffend die Schadensmeldung gibt es online bei der **AUVA** Allgemeine Unfallversicherungsanstalt.

**sehr wichtig!!!** Weiteres sind Arbeitgeber verpflichtet, dem **Arbeitsinspektorat** tödliche und schwere Arbeitsunfälle unverzüglich zu melden, sofern nicht eine Meldung an die Sicherheitsbehörde erfolgt.

### 123) Was ist die Dienstgeber-Abgabe?

Diese Abgabe muss bezahlt werden, wenn mehr als 1 geringfügig Beschäftigter für den Dienstgeber arbeitet, die monatliche Lohnsumme aller geringfügig Beschäftigten das 1,5-fache der Geringfügigkeitsgrenze €518,44 übersteigt. Grenze ist €518,44 dieser Betrag X1,5 berechnen : € 518,44 X 1,5 = € 777,66 - das ist das 1,5 fache der Geringfügigkeitsgrenze (2024 Geringfügig grenze € 518,44 )

### 124) Ist eine geringfügige Beschäftigung eine Teilzeitbeschäftigung?

Auch geringfügig Beschäftigte sind Teilzeitbeschäftigte. Sie sind nur unfallversichert und nicht kranken oder pensionsversichert. Sie haben Anspruch auf Urlaub, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Sonderzahlungen (Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld), Abfertigung

### 125) Für welche Personen besteht Anspruch auf Pflegefreistellung?

1) Nahe Angehörige:

2) Ehegatten

3) Lebensgefährten

4) Kinder

5) Enkelkinder

6) Eltern

7) Großeltern

8) Stiefkinder

**126) Bis zu welchem Alter braucht ein Kind im Krankenhaus eine Begleitperson?**

bis zum 10. Lebensjahr

**127) Welche Aufgaben hat die Arbeitsinspektion ?**

Die Arbeitsinspektion hat vor allem die Einhaltung der dem Schutz der Arbeitnehmer dienenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen zu überwachen, soweit diese insbesondere

1) Schutz des Lebens, der Gesundheit und der Sittlichkeit

2) die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen

3) Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen, vor allem auch während der Schwangerschaft und nach der Entbindung,

4) die Beschäftigung besonders schutzbedürftiger Arbeitnehmer (Behinderter), die Arbeitszeit, die Ruhepausen, die Ruhezeiten

**128) Was ist ein Dienstzettel ?**

Der Dienstzettel ist eine schriftliche Aufzeichnung über die wesentlichen Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis. Der Arbeitgeber ist zur Ausstellung eines Dienstzettels rechtlich verpflichtet. Der Dienstzettel ist eine reine Wissenserklärung des Arbeitgebers.

(Der Dienstzettel ist keine Vereinbarung.) Einen Arbeitsvertrag muss der Dienstgeber nicht ausstellen, aber einen Dienstzettel muss er ausstellen. (sehr wichtig)

**129) Was ist Grundlage für Ermittlung des Zuschlags zum Dienstgeberbeitrag ?**

Als Bemessungsgrundlage für den DB ist die Beitragsgrundlage für den Dienstgeberbeitrag zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAG) heranzuziehen,

Bemessungsgrundlage sind daher sämtliche Arbeitslöhne, die in einem Kalendermonat an Dienstnehmer gezahlt werden (Zufluss-Prinzip).

*Beispiel:*

- Ein Arbeitgeber zahlt seinen Arbeitnehmern im Monat Mai insgesamt **€50.000** an Löhnen. Dann beträgt die Bemessungsgrundlage für den Dienstgeberbeitrag in diesem Monat **€50.000**.
- Wird der Dienstgeberbeitrag mit **3,9%** berechnet, so beträgt der Beitrag in diesem Beispiel **€1.950**.

### **130) Was finanziert Dienstgeberbeitrag (DB) ?**

Z.B. Schülertransport (Familienlastenausgleichsgesetz FLAG)

### **131) Wann muss kein Dienstzettel ausgestellt werden ?**

Es muss kein Dienstzettel ausgestellt werden, wenn ein schriftlicher Arbeitsvertrag ausgehändigt wird, der alle Angaben eines Dienstzettels vollständig enthält.

### **132) Sie sind im Krankenstand, der Arbeitgeber zahlt kein Krankengeld. Welches Gericht ist zuständig?**

Arbeits- und Sozialgericht

### **133) Was wissen Sie über das GSVG, ASVG, FSVG, BSVG?**

**GSVG:** Das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz regelt die Pflichtversicherung von Personen, die selbstständig erwerbstätig sind, und ihrer Angehörigen. (SVS)

**ASVG:** Unselbständig Erwerbstätige unterliegen der Pflichtversicherung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz (ÖGK)

**FSVG:** Durch das Freiberuflichen-Sozialversicherungsgesetz wird die Pflichtversicherung von Ärzten, Apothekern, Ziviltechniker geregelt.

**BSVG:** Pflichtversicherung nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz. Wird in erster Linie die Sozialversicherung von Landwirten sowie deren Familienangehörigen geregelt. Für Landwirte, die auch selbstständig arbeiten.!!!Nur der Arbeitgeber, nicht der Arbeitnehmer!!!

### **134) Was ist eine „Teilzeitbeschäftigung“?**

Teilzeitbeschäftigung liegt vor, wenn die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit die gesetzliche Normalarbeitszeit von 40 Std oder eine durch Kollektivvertrag festgelegte kürzere wöchentliche Normalarbeitszeit im Durchschnitt unterschreitet.

**135) Was sind Mehrstunden?**

Wenn Sie Teilzeit vereinbart haben und länger arbeiten müssen, als ausgemacht, dann leisten Sie Mehrstunden. Arbeiten Sie mehr als 40 Std. pro Woche, sind das Überstunden.

**136) Was Sind Überstunden?**

Wenn man mehr als die gesetzlich zulässige wöchentliche Normalarbeitszeit in der Regel 40 Std oder die tägliche Normalarbeitszeit in der Regel 8 Std. arbeitet.

**137) Wo ist das Firmenbuch eingerichtet?**

in Wien = Handelsgericht

**138) Was wissen Sie über die Kündigungsfristen?**

Unter Kündigungsfrist wird der Zeitraum zwischen dem Ausspruch der Kündigung und dem tatsächlichen Ende des Arbeitsverhältnisses verstanden. Unter Kündigungstermin versteht man den Zeitpunkt der Auflösung des Arbeitsverhältnisses.

**139) Dauer des Postwegs berücksichtigen ?**

Wenn Sie die Kündigung mit der Post schicken, ist die Kündigung nicht mit dem Absenden wirksam, sondern mit dem Tag, an dem der Brief beim Arbeitgeber einlangt. Erst ab diesem Tag beginnt die Kündigungsfrist zu laufen. Ansonsten ist die Kündigung jederzeit möglich unter Einhaltung der Kündigungsfristen.

**140) Was wissen Sie über den Urlaubsanspruch?**

Die Bestimmungen des Urlaubsgesetzes sind zugunsten Arbeitnehmer/innen und Arbeitnehmer zwingendes Recht.

**141) Welche Pflichten ergeben sich aus dem Arbeitsverhältnis für Arbeitgeber ?**

(die arbeitsrechtlichen Ansprüche gegenüber dem Arbeitgeber)

- 1) Für regelmäßig geringfügig Beschäftigte gilt wie für Teilzeit und Vollzeitbeschäftigte auch das Urlaubsrecht
- 2) das Recht auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- 3) das Recht auf Pflegefreistellung
- 4) das Recht auf Abfertigung und die in den meisten Kollektivverträgen festgelegten Ansprüche auf Sonderzahlungen Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld

**142) Wie viele Stunden muss man bei geringfügiger Beschäftigung arbeiten ?**

Es gibt keine fest definierte Anzahl an Stunden die als geringfügig gelten.

**143) Wie viel bekomme ich für eine Überstunde?**

Sie bekommen mindestens einen Zuschlag von 50% für jede geleistete Überstunde. Es ist egal, ob die Überstunde bezahlt wird oder Sie Zeitausgleich bekommen. Bei Zeitausgleich bekommen Sie daher für eine Überstunde 1,5 Std Zeitausgleich.

**144) Was ist der Unterschied zwischen Werktagen und Arbeitstagen ?**

Üblicherweise sind daher die Tage von Montag bis einschließlich Samstag Werktage.

Im Gegensatz dazu ist ein Arbeitstag ein Tag, an dem tatsächlich gearbeitet wird. In den meisten Berufen des Gewerbes und Handwerks sind nur der Montag bis einschließlich Freitag Arbeitstage. Sonntag ist ein Ruhetag.

**145) Bekommt der DN für Behördenwege frei, wo ist das geregelt ?**

im Kollektivvertrag

**146) Was ist ein Betriebsrat ?**

Der Betriebsrat ist das Interessenvertretungsorgan der Arbeitnehmer auf Betriebsebene. Seine Funktionsperiode beträgt 5 Jahre. Für Betriebsräte, die sich bis 31.12.2016 konstituiert haben, beträgt die Funktionsperiode 4 Jahre. Der Betriebsrat wird in einer Betriebsversammlung gewählt. Anzahl der Dienstnehmer ( 5 bis 9 = 1 Person , 10 bis 15 = 2 Personen ) wählen den Betriebsrat.

**Was sind die Aufgaben des Betriebsrates ?**

Der Betriebsrat ist als Organ der Arbeitnehmerschaft zur Wahrnehmung und Förderung der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb berufen.

**Der Betriebsrat hat folgende allgemeine Aufgaben:**

**Überwachungsaufgaben:** Gesetze, Verordnungen, Kündigungsschutzgesetz **Gestaltungsaufgaben:** Gleichstellung von Frauen und Männern, Ausbildung

**Schutzaufgaben:** Maßnahmen für ältere Arbeitnehmer

**Förderungsaufgaben:** Förderung und Sicherung der Beschäftigung im Betrieb.

**147) Was bedeutet Zuverlässigkeit ?**

Zuverlässigkeit bedeutet, dass Erwartungen anderer erfüllt werden. Wir können uns bei einer zuverlässigen Person darauf verlassen, dass sie zu ihrem Wort steht, einen Termin einhält oder uns zur Hilfe kommt, wenn wir sie bitten.

#### **148) Was ist ein Versicherungsschein ?**

Urkunde über den Versicherungsvertrag (Vertragsdokument), der zwischen dem Versicherungsunternehmen und dem Versicherungsnehmer zustande gekommen ist.

#### **149) Was passiert, wenn der Arbeitgeber verstorben ist ?**

Wenn der Arbeitgeber verstirbt, führt dies nicht zur Beendigung bestehender Arbeitsverhältnisse. Laut dem Gesetz treten die Erben in bestehende Arbeitsverhältnisse ein. Alle Rechte und Pflichten aus bestehenden Arbeitsverhältnissen gehen auf die Erben über. (Fortbetriebsrecht)

#### **150) Welche Arten der Entgeltfortzahlung gibt es ?**

**Krankheit:** Arbeitsunfall, Freizeitunfall

**Urlaub:** Pflegeurlaub, Postensuchtage der Anspruch auf Postensuchtage ist ein Anspruch des Arbeitnehmers auf bezahlte Freizeit zur Postensuche während der Kündigungsfrist

#### **151) Was wissen Sie über die Betriebsübernahme Haftung ?**

- 1) Arbeitnehmeransprüche
- 2) Bürgerschaft
- 3) Sozialversicherungsbeiträge
- 4) Steuerschulden
- 5) Abgabenschulden
- 6) Betriebsanlagengenehmigungen
- 7) Geschäftsverbindlichkeiten

#### **152) Wer sind Arbeiter ? Wer sind Angestellte?**

Wenn man in einem Unternehmen arbeitet, hat man ein Arbeitsverhältnis. Es gibt Arbeiter und Angestellte.

#### **Wer sind Angestellte?**

Angestellte übernehmen die Aufgaben wie „Kaufmännische Dienste Höhere Aufgaben Büroarbeiten.

**Angestellte sind :**

- 1) Personen, die im Büro arbeiten
- 2) Sachbearbeiter/in
- 3) Einkäufer/Verkäufer
- 4) Buchhalter
- 5) Programmierer
- 6) Lohn Verrechner

**Wer sind Arbeiter?**

- 1) Arbeiter in der Bäckerei
- 2) Arbeiter in der Fleischerei
- 3) Kellner
- 4) Fahrer
- 5) Portiere
- 6) Lagerarbeiter

**153) In welchem Fall kann die Probezeit verlängert werden ?**

Die Probezeit darf max.1Monat betragen. Dies gilt sowohl für Dienstnehmer, die Vollzeit angestellt werden als auch für Teilzeitbeschäftigte. Es ist egal, ob es sich um ein befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis handelt. Ausnahme: Für Lehrlinge sieht das Gesetz eine Probezeit von 3 Monaten vor .

**154) Was wissen Sie über Hospizkarenz/ Sterbebegleitung?**

- 1) Ist unbezahlter Urlaub
- 2) Änderung der Arbeitszeit oder Freistellung
- 3) Personen wie nahe Angehörige, im gemeinsamen Haushalt nicht erforderlich
- 4) Schwerkranke Kinder müssen im gemeinsamen Haushalt leben
- 5) Dauer : 3 bis 6 Monate
- 6) Arbeitnehmer muss vorher informieren, mindestens 5 Arbeitstage davor
- 7) Kündigung und Entlassungsschutz von Bekanntgabe bis 4 Wochen nachher.

### **155) Aushangpflichtige**

- 1) Schutzvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften an sichtbarer und zugängliche Stelle für Dienstnehmer
- 2) Beginn und Ende der Normalarbeitszeit
- 3) Beginn und Ende der wöchentlichen Ruhezeit

### **156) Was wissen Sie über die Evaluierung nach Arbeitsunfällen ?**

Unter Evaluierung versteht man die Ermittlung und Beurteilung von Gefahren am Arbeitsplatz sowie die Festlegung von erforderlichen Maßnahmen

- 1) Gefährdung (Gesundheit, Unfall) am Arbeitsplatz der Mitarbeiter feststellen
- 2) Gefahren ermitteln und bewerten
- 3) geeignete Maßnahmen zur Gefahrenverhütung
- 4) Arbeitsinspektor kontrolliert die Sicherheit und die Gesundheitsdokumente
- 5) Brandschutz, Überfall, Rauchverbot

### **157) Welche Informationen müssen im Zusammenhang mit der Beschäftigung eines Jugendlichen erfasst werden?**

- 1) Vorname und Nachname
- 2) Wohnort
- 3) Art der Beschäftigung
- 4) Name und Wohnort des gesetzlichen Vertreters
- 5) Dienstzeugnis (negative Beurteilung nicht erlaubt, Name Geburtsdatum, Beschäftigungs-dauer)

### **158) Neu Kündigungsfristen 1.10.2021**

Ab dem 1.10. 2021 kann die Arbeitgeberkündigung nur mehr unter Einhaltung der auch für die Angestellten geltenden längeren Kündigungsfristen ausgesprochen werden. Ab diesem Zeitpunkt betragen die Kündigungsfristen:

Das bedeutet, dass der Arbeitgeber Kündigungen von Arbeiter-Dienstverhältnissen derart aussprechen kann, dass deren Dienstverhältnisse unter Einhaltung der Kündigungsfrist am.

15.1.,31.1., 15.2..28.bzw.29.2.,15.3.,31.3.,15.4.,30.4.,15.5.,31.5..15.6.,30.6.,15.7.,31.7 15.8.,31.8., 15.9. 30.9., 15.10., 31.10. 15.11.,30.11 15.12. und 31.12.enden.

### **Arbeitnehmerkündigungen**

Auch bei Arbeitnehmerkündigungen kommt es einer Änderung der Kündigungsfristen und Kündigungstermine. So kann auch der Arbeiter, wie eben der Angestellte das Dienstverhältnis mit dem letzten Tag eines Kalendermonats und unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist beenden.

Rechtslage ab 1.10.2021: Ab dem 1.10. 2021 kann die Arbeitgeberkündigung nur mehr unter Einhaltung der auch für die Angestellten geltenden längeren Kündigungsfristen ausgesprochen werden. Ab diesem Zeitpunkt betragen die Kündigungsfristen:

Beschäftigungsdauer	Kündigungsfristen
Im 1.Und 2.Dienstjahr	6.Wochen
ab dem 3.Dienstjahr	2.Monate
ab dem 6. Dienstjahr	3.Monate
ab dem 16.Dienstjahr	4.Monate
ab dem 26. Dienstjahr	5. Monate

**159) Wie hoch ist das Taggeld pro Kalendertag und wann steht es einem Taxilenker zu?**

Das Taggeld beträgt € 10- pro Kalendertag, sofern die Fahrtätigkeit länger als 3 Std dauert.

**160) Erklären Sie das Taggeld ?**

1) Ist eine Abgeltung für die erhöhten Lebensstandards, bei Fahrtätigkeit des Betriebsstandards Unter 3 Std besteht kein Anspruch auf Taggeld.

2) Dauert die Fahrtätigkeit länger als 3 Std, gebührt für jede angefangene Stunde des Taggeldes. Für jeden Kalendertag gebührt max.1TagSatz.(€ 10)!

**161) Was gilt im Taxigewerbe als Nachtarbeit?**

Im Taxigewerbe gilt die Zeit zwischen 00:00 Uhr und 04:00 Uhr als Nachtarbeit.

## RECHNUNGSWESEN

### 1) Welche 4 Teilgebiete des Rechnungswesens sind?

Chronologisch und systematisch

1) Buchführung, Geschäftsaufzeichnung

2) Einnahmen - Ausgaben - Rechnung

3) Doppelte Buchhaltung (Bilanz)

4) Pauschalierung

**a) Kostenrechnung** Kostenanteil z.B km, Stunde, beförderte Personen

**b) Statistik:** Verbrauch .z B Diesel, Strukturanteil zB.Taxi,

**c) Planungsrechnung und Finanzierung**

### 2) Welche Formvorschriften gelten in Österreich für die Buchführung? mindestens 7 Punkte aufzählen:

1) sind im Inland zu führen

2) alle Unterlagen müssen 7 Jahre aufbewahrt werden

3) keine radierbaren Mittel verwenden

4) keine leere Zwischenräume

5) die Eintragung chronologisch, zeitgerecht, richtig und vollständig führen

6) die Überprüfung muss jederzeit möglich sein

7) Seiten fortlaufend nummerieren

8) In deutscher Sprache führen, ansonsten eine beglaubigte Übersetzung

### 3) Was bedeutet Beleggrundsätze

1) Keine Buchung ohne Beleg

- 2) Belege sind Dokumente, man darf sie nicht verändern oder unleserlich machen
- 3) Die Änderungen muss man eindeutig kennzeichnen.
- 4) Wenn die Belegbearbeitung unordentlich ist, dann gibt es keine Glaubwürdigkeit

#### **4) Arten von Belegen**

- 1) Eingangsrechnung (ER)
- 2) Ausgangsrechnung (AR)
- 3) Eingangsgutschrift (EG)
- 4) Ausgangsgutschrift (AG)
- 5) Kassabeleg
- 6) Ersatzbeleg
- 7) Bankbeleg

#### **5) Wann entsteht die Steuerschuld?**

mit Ablauf des Kalendermonats

#### **6) Wann ist die Fälligkeit der USt-Zahllast?**

15. des zweitfolgenden Kalendermonats (1 Monat + 15 Tage)

#### **7) Erklären Sie die Ermittlung der Tageslosung?**

Bei der rechnerischen Ermittlung der Tageslosung wird das Geld in der Kasse täglich nach Geschäftsschluss ausgezählt. Im Zählprotokoll werden Stück für Stück für jede Münze und für jeden Geldschein die Anzahl und der Betrag eingetragen, was schlussendlich einen Gesamtbetrag für den aktuellen Kassenbestand ergibt.

#### **Es gibt 2 Methoden der Tageslosungsermittlung Indirekte Methode (Taxi)**

Bargeld bei Geschäftsschluss + Barausgänge des Tages

**= Zwischensumme**

- Bargeldbestand am Geschäftsbeginn
- sonstige Eingänge zB. Mieteinnahmen

=**Tageslosung**: Direkte Methode: entweder Registrierkasse oder Scanner Kassa

### **8) Einnahmen - Ausgaben - Rechnung**

Erfolgsermittlung der Einnahmen- Ausgaben + Betriebseinnahmen

- Betriebsausgaben

= Überschuss

- Abschreibungen (AFA) Wird Später berücksichtigt

Gewinn oder Verlust Besteuerungsbasis

### **9) Aufzeichnungspflicht :**

- 1) Aufzeichnung für Einnahmen, Ausgaben und Eigenverbrauch
- 2) Anlagenverzeichnis (AFA)
- 3) Lohnkonten
- 4) Nur die Aufzeichnung der Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben

### **10) Nicht unter die Betriebsausgaben fallen**

- 1) Kreditrückzahlung (keine Betriebsausgabe)
- 2) Privatentnahme (keine Betriebsausgabe)
- 3) Einkommensteuerzahlungen (keine Betriebsausgabe)
- 4) Ausgaben für Investitionen (keine Betriebsausgabe)
- 5) Privateinlage. (keine Betriebsausgabe)

### **11) Kleinunternehmer?**

- 1) Jahresnettoumsatz bis 40.000€
- 2) Keine Umsatzsteuer in der Rechnung
- 3) Kein Vorsteuerabzug (VST)

## 12) Welche Buchführungsgrenze kennen Sie?

2 x 700.000€ oder über 1.000.000€ Nettoumsatz in einem Jahr

## 13) Beispiel zur Abschreibung (AFA)

Wie hoch sind die Abschreibungsraten für die oben angeschafften Güter in den einzelnen Nutzungsjahren? Folgende Gegenstände wurden im Jahr 2024 angeschafft.

Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung	Zeitpunkt der Inbetriebnahme	Nutzungsdauer	Anschaffungswert inkl. 20% Ust
Maschine 1	27.05.2024	25.06.2024	5	42.000€
Maschine 2	15.06.2024	06.07.2024	4	12.000€

## 14) Was versteht man unter geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) und welche Bedeutung haben Sie für die AFA?

Wenn der Nettopreis bis 1.000 € beträgt, GWG (Geringwertige Wirtschaftsgüter)

## 15) Was ist ein Anlagegut?

- a) Über 1.000 € (ohne Umsatzsteuer) (Netto) Anlagegut (Ab 2023 1.000 € Netto)
- b) Anlagegut soll mindestens 1 Jahr im Betrieb bleiben
- c) Mindestens 80 % für Betriebszweck

## 16) Erklären Sie die die AFA? (Abschreibung für Abnutzung)

Wenn ein Wirtschaftsgut einen Anschaffungswert über 1.000 € Netto hat, muss dieser langfristig über eine Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Die Afa beginnt nach Aktivierung im Anlagenverzeichnis. Inbetriebnahme Datum

## 17) Was heißt Abschreibung (AFA)?

Absetzung für Abnutzung, Verteilung der Anschaffungswert durch die voraussichtliche Nutzungsdauer und absetzen (Sehr wichtig)

## 18) Wie rechnet man die Afa?

Anschaffungswert (AW) / Nutzungsdauer (ND)

## 19) Wann ist AFA-Stichtag?

01.01.2023 bis 30.06.2023 wird die volle Afa abgeschrieben  
01.07.2023 bis 31.12.2023 wird die halbe Afa abgeschrieben

## 20) Dafür braucht man ein Anlagenverzeichnis (Anlagekartei) (AFA)

- 1) Laufende Nummer (LFN)
- 2) Vermögensart

- 3) Inbetriebnahme, Datum und Anschaffungswert
- 4) Lieferant (Name und Adresse) 5) Anschaffungswert (AW)
- 6) Nutzungsdauer (ND)
- 7) Afa
- 8) Restwert Buchwert (RW)

### **21) Telebanking: Was bedeutet der Begriff Telebanking?**

- 1) Telebanking bietet eine große Erleichterung im Bankverkehr. Man kann heutzutage die Überweisungen per Internet erledigen. Die Vorteile sind
- 2) Man spart sich den Bankweg bei Überweisungen, Ausfüllen von Formularen und die Kosten für Drucksorten
- 3) Man hat 24Std lang Zugriff
- 4) Man kann jederzeit Informationen holen und den Kontostand kontrollieren
- 5) Sicherheit durch persönlichen Code

### **22) Ermittlung des Gewinns bei Pauschalierung:**

- 1) Umsatz Netto
- 2) Wareneinkauf Netto
- 3) Personalausgaben
- 4) Werkshonorar für die Leistungserstellung

### **23) Was bedeutet Pauschalierung?**

Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Pauschalierung sind

- 1) Es besteht keine Buchführungspflicht.
  - 2) Umsatz des Vorjahres max. Netto 220.000 €
  - 3) Ausgabenpauschale 6% oder 12%
  - 4) Man darf einmal in 5 Jahren die Grenze um 15 % überschreiten
- 12 % Betriebsausgabenpauschale vom Nettoumsatz  
= der zu versteuernde Gewinn

### **24) Welche Bücher und Aufzeichnungen müssen in der Buchhaltung in einem Unternehmen geführt werden?**

- 1) Journal (Grundbuch)
- 2) Hauptbuch
- 3) Nebenbücher (Kassabuch)
- 4) Hilfsbücher (Provision)

### **25) Welche Steuern müssen Unternehmer bezahlen?**

Die Rechtsform eines Unternehmens bestimmt, ob Einkommen oder Körperschaftsteuer fällig wird.

Einkommensteuer zahlen natürliche Personen wie Einzelunternehmer, aber auch Gesellschafter von Personengesellschaften.

Juristische Personen wie z.B. AG und GmbH zahlen Körperschaftsteuer.

## **26) Was muss auf einer Rechnung enthalten sein?**

- 1) Name und Anschrift des Unternehmens
- 2) Datum
- 3) Warenmenge, Bezeichnung, Preis 4) Steuersatz
- 5) Stempel und Unterschrift
- 6) Wenn der Betrag höher als 400 € beträgt, müssen folgende Punkte enthalten sein
- 7) Name und Anschrift des Kunden
- 8) UID Nummer
- 9) Rechnungsnummer
- 10) Mehrwertsteuer (Netto, Steuersatz, Brutto) Wenn der Betrag 10.000 €, - übersteigt muss auch die UID-Nummer des Kunden enthalten sein

## **27) Fragen zur Einkommensteuer (Wann ist es fällig)?**

- 1) Das Finanzamt kann zusätzliche Infos von den Steuerpflichtigen holen.
- 2) Die Einkommensteuer des Jahres ist mit Einkommensteuerbescheid festgesetzt.
- 3) Termine für Einkommensteuer-Vorauszahlung sind:
- 4) 15. Februar
- 5) 15. Mai
- 6) 15. August
- 7) 15. November
- 8) Die Erklärung bis (Abgabefrist) 30. April abgeben finanzonline bis 30. Juni Man kann die Abgabefrist durch ein begründetes Ansuchen verlängern.
- 9) Einkommensteuer Abschlusszahlung ist innerhalb 1 Monat zu zahlen

## **28) Kilometerabhängige Kosten:**

- 1) Reparaturkosten pro Jahr
- 2) Reifengarniturkosten
- 3) Reifenkosten
- 4) Treibstoffkosten

## **29) Zeitabhängige Fahrzeugkosten Kosten:**

- 1) Fahrzeuganschaffungswert
- 2) Kasko/Haftpflichtversicherung
- 3) Fremdkapitalzinsen
- 4) Abschreibung pro Jahr
- 5) Sonstige Kosten: z.B: Kosten für Kommunikationseinrichtungen Mobiltelefon, Abstellplatz

## **30) Was ist ein Anlagevermögen?**

- 1) Grundstück
- 2) Gebäude
- 3) Werkstatt
- 4) Maschine
- 5) Geschäftseinrichtungen
- 6) Taxi

7) LKW

**31) Was ist Umlaufvermögen?**

- 1) Bankguthaben
- 2) Kassa
- 3) Cash
- 4) Materialvorräte
- 5) Kurzfristige Wertpapier

**32) Wie berechnen Sie, wenn Ihre Registrierkassa defekt ist?**

- 1)  $100 \text{ €} * 10 / 110 = 9.09 \text{ €}$
- 2)  $100 \text{ €} * 20 / 120 = 16.67 \text{ €}$

**33) Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag = DB?**

Mitglieder der Wirtschaftskammer haben in der Regel die Kammerumlage<sup>1</sup> an das Finanzamt abzuführen, wenn die im Inland erzielten steuerbaren Nettoumsätze in einem Kalenderjahr €150.000,- übersteigen. Für Unternehmen mit einem Nettujahresumsatz über €150.000,-

**34) Die Bedeutet Grundumlage?**

Ist jährlich von der Fachgruppe im Falle einer Fachvertretung vom jeweiligen Fachverband Wirtschaftskammer zu beschließen und kann aufgrund einer allgemein feststellbaren Bemessungsgrundlage (z.B. Brutto-Lohn- und Gehaltssumme, Anzahl der Beschäftigten oder Betriebsstätten) und oder in einem festen Betrag festgesetzt werden. Die vorgeschriebene Grundumlage wird binnen 1 Monat nach Erhalt der Vorschreibung fällig.

**35) Was bedeutet Hauptbuch?**

Im Hauptbuch werden alle Sachkonten aus den im Grundbuch angesprochenen Buchungen übertragen. Deshalb sind die Grundbücher die Vorlage dafür. Hauptbuch heißt eines der im Rahmen der Buchführung geführten Bücher. Es enthält entsprechend dem Kontenplan des Unternehmens sämtliche Konten der Geschäftsbuchführung, in die die Geschäftsvorfälle sachlich und systematisch gebucht werden. Der Abschluss der Hauptbuchkonten führt zur Schlussbilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung eines Geschäftsjahres

**36) Was heißt eigentlich Doppik?**

Doppik ist die Abkürzung von Doppelter Buchführung in Konten und bildet das passende Gegenüber zu dem Begriff. Wer doppelt bucht, verwendet ein kaufmännisches Rechnungswesen doppelte Buchführung.

**37) Was bedeutet Eigenverbrauch?**

Wenn ein Unternehmer Gegenstände oder Leistungen aus seinem Betrieb für private Zwecke entnimmt, sprechen Buchhalter und Steuerberater von "Eigenverbrauch". Eine solche

Entnahme für den Eigenbedarf kommt als Privatanteil in vielen Fällen vor. Privatnutzung des Firmenwagens , Privatanteil bei Telefonkosten

### **38) Was ist ein Journal Buchführung?**

Ein wichtiger Bestandteil der Buchhaltung ist das Journal. Es wird auch als Grundbuch oder Tagebuch bezeichnet. Im Journal muss der Unternehmer all seine Geschäftsvorfälle in chronologischer, zeitlicher Reihenfolge mit einer fortlaufenden Nummer, dem Datum, dem Betrag und einem Verweis auf einen Beleg dokumentieren.

### **39) Was bedeutet Kassenbuch?**

Das Kassenbuch ist im Rechnungswesen ein Hauptbuch, das sämtliche Barzahlungsvorgänge Bareinzahlungen, Barauszahlungen, Einlagen und Entnahmen eines Unternehmens beinhaltet und zur Ermittlung des Kassenbestands dient.

### **40) Was ist der Unterschied zwischen Hauptbuch und Nebenbuch?**

- 1) Doppik ist eine Abkürzung und steht für doppelte Buchführung in den Konten "Soll und Haben"
- 2) Die Buchung auf Konten erfordert die Führung von entsprechenden Büchern. Darunter fällt das Hauptbuch, das Grundbuch- Journal und die Nebenbücher z.B. Kassabuch

### **41) Was bedeutet Rechnungspflicht?**

Eine Rechnung oder Faktura ist ein Dokument, in dem ein Unternehmer seinen Kunden über das aufgrund des Kaufvertrags fällige Entgelt informiert. Fakturierung nennt man den Vorgang der Ausstellung der Rechnung und der Zusendung an den Kunden. in einer Rechnung werden Lieferungen oder sonstige Leistungen an einen Kunden abgerechnet.

### **42) Was ist Barcode?**

Barcode bedeutet eine elektronische Signatur. Barcode QCR bietet mit der digitalen Signatur Dokumenten die Möglichkeit, die Dokumente mit einem Siegel zu versehen.

### **43) Welche Vorteile hat man als Kleinunternehmer?**

- 1) Die Kleinunternehmerregelung ermöglicht es Unternehmen mit nur geringen Umsätzen, dass sie für ihre erbrachten Leistungen keine Umsatzsteuer in Rechnung stellen müssen.
- 2) Das bringt zahlreiche Vorteile, jedoch auch den Nachteil, dass es für Eingangsrechnungen mit Umsatzsteuerausweis keine Vorsteuererstattung gibt.

### **44) Was ist eine UID-Nummer?**

#### **Was wissen Sie über die UID-Nummer?**

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer UID-Nummer ist eine spezielle Steuernummer, die der Identifikation des Unternehmens dient. Bei betrieblichen Einkäufen mit EU-Ausland wird bei Angabe der UID-Nummer die ausländische Umsatzsteuer in Abzug gebracht.

### **45) Was bedeutet Buchführung?**

Der Begriff Buchhaltung bezeichnet die Abteilung im Unternehmen, die sich mit der Buchführung befasst.

**46) Bilanz ist des Vermögens und der Schulden zum Bilanzstichtag (01.01.2024 bis 31.12.2024)**

<b>Vermögen (Aktiv)</b>		<b>(Investition)</b>		<b>Kapital (Passiv)</b>	
Anlagevermögen		Umlaufvermögen		Eigenkapital	Fremdkapital
				EK	LFK+KFK
<b>GESAMTVERMÖGEN</b>				<b>GESAMTKAPITAL</b>	

**47) Salden liste per 31.12.2024 Bilanz**

Vermögen	Soll	Kapital (Schulden)	Haben
<b>Aktiva – Seite</b>		<b>Passiva – Seite</b>	
<b>Anlagevermögen</b>		Eigenkapital	
Fuhrpark (Parkplatz)		<b>Langfristiges Fremdkapital:</b>	
Grundstücke		Darlehen	
Geschäftseinrichtung		Hypothekarkredit	
Maschinen		<b>Kurzfristiges Fremdkapital:</b>	
Langfristige Wertpapiere		Rückstellung	
<b>Summe Anlagevermögen</b>		Verbindlichkeit ÖGK	
<b>Umlaufvermögen</b>		Verbindlichkeit Finanzamt	
Materialvorrat		Lieferantenverbindlichkeit	
Bargeld/Kassa		Banküberziehungskredit	
Kundenforderungen		Kontokorrentkredit(KKK Kredit)	
Bankguthaben		Steuerberaterschulden	
<b>Summe Umlaufvermögen)</b>		<b>Summe Kapital/Schulden)</b>	

**Gewinn und Verlustrechnung**

Aufwand/Aufwendungen	Soll	Ertrag/Erträge/Umsatz	Haben
Zinsaufwand		Erlöse	
Sozialversicherung		Einnahmen	
Gas			
Miete			
Reparatur/Instandhaltung			
Löhne			
Materialeinsatz			
Beratungskosten			

## **DOPPELTEBUCHHALTUNG / BUCHFÜHRUNG (BILANZ)**

**1) Ist ein System , das Vermögen und Kapital sowie Aufwand und Erträge aufzeichnet.**

**Was ist eine Bilanz(einfacherklärt)?**

- 1) Die Bilanz ist die Gegenüberstellung der Vermögensgegenstände und der Kapitalgegenstände eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag. Neben der Gewinn- und Verlustrechnung ist die Bilanz Hauptbestandteil eines Jahresabschlusses.
- 2) Es gibt eine Saldenliste (Bilanz, Gewinn und Verlust Rechnung)
- 3) Die Geschäftsfälle die im Unternehmen passieren) sind zu verbuchen (Journal, Hauptbuch)
- 4) Betrag, Konto, Gegenkonto

**2) Wann wird eine doppelte Buchhaltung geführt?**

- 1) Gründung eines Unternehmens (Gründungsbilanz)
- 2) Zwischenbilanz
- 3) Am Ende des Wirtschaftsjahres (Jahresbilanz 31.12.2024)

**3) Kennzeichen der doppelten Buchhaltung?**

- 1) Journal in zeitlicher Reihenfolge chronologisch Grundbuch
- 2) Konten im Hauptbuch systematisch
- 3) Gewinnermittlung periodisch
- 4) Zweifache Erfolgsermittlung

**4) Wie rechnet man das Eigenkapital ?**

Gesamt Vermögen - Gesamt Fremdkapital = Eigenkapital

**5) Was bedeutet der Begriff Fremdkapital?**

- 1) Langfristig (ab 5 Jahre z.B. Hypothek Grundstück, Darlehen)
- 2) Kurzfristig (bis 1 Jahr z.B. Verbindlichkeit ans Finanzamt oder ÖGK, Kontokorrentkredit, Lieferantenverbindlichkeit.

**6) Was bedeutet Rückstellung (Rüst)?**

Ist eine Verpflichtung, es ist unbekannt wann es zu bezahlen ist und wie hoch es ist , zB.

- 1) Steuerberater
- 2) Prozesskosten
- 3) Anwaltskosten

**7) Was bedeutet der Begriff Vermögen?**

Anlagevermögen wird finanziert durch langfristiges Kapital

- 1) Fuhrpark
- 2) Grundstücke
- 3) Geschäftseinrichtung
- 4) Maschinen
- 5) Langfristige
- 6) Wertpapiere

### **Umlauf vermögen wird finanziert durch kurzfristiges Kapital**

- 1) Materialvorrat
- 2) Bargeld/Kassa
- 3) Kundenforderungen
- 4) Bankguthaben
- 5) Kurzfristige Wertpapier

### **8 ) Was bedeutet der Begriff Gewinn?**

Gewinn erhöht mein Eigenkapital

### **9) Was bedeutet der Begriff Verlust?**

Verlust vermindert mein Eigenkapital

### **10) Warum möchte man selbständig sein?**

- 1) Besseres Privatleben
- 2) Betrieb selber erhalten
- 3) Gewinn Erzielung Absicht

### **11) Wofür ist die Abgeltung Gewinn?**

- 1) Unternehmerrisiko
- 2) Bereitstellung vom Eigenkapital
- 3) Unternehmer arbeitet sehr viel

### **12) Was finanziert der Gewinn?**

- 1) Kreditrückzahlung
- 2) Neue Produkte
- 3) Einkommensteuer
- 4) Private Lebensführung

### **13) Was bedeutet Kennzahlen?**

Das heißt Zahlenverhältnis, die Kennzahlen helfen uns ein Überblick über die wirtschaftliche Lage zu bekommen und Schwachstellen oder Gefahr zu erkennen.

### **14) Welche Arten von Kennzahlen kennen Sie?**

- 1) Vermögen und Finanzierung
- 2) Liquiditätskennzahl
- 3) Rentabilitätskennzahlen (Ertragskennzahlen)
- 4) Erfolgskennzahlen

### **15) Wissen Sie , was der Cashflow finanziert?**

- 1) Investition
- 2) Schuldentilgung
- 3) Privatentnahme
- 4) Verbesserung der Liquidität

**16) Was können Sie mit den Kennzahlen auswerten?**

- 1) Betriebsvergleich
- 2) Perioden
- 3) Ist - und Soll - Vergleich
- 4) Ist = Wirklichkeit Soll= ungefähr

**17) Einnahmen-Ausgaben-Rechnung**

- 1) Einnahme bedeutet Geldeinfluss
- 2) Ausgabe bedeutet Geldausfluss
- 3) Ertrag erhöht steuerlich meinen Gewinn
- 4) Aufwand vermindert steuerlich meinen Gewinn

**18) Was bedeutet der Begriff „Rücklage“?**

Spareinlage vom Gewinn für Investitionen bis 10%

**19) Was ist G+V Rechnung ?**

Erträge Plus + Aufwendungen Minus -

**20) Was ist die Inventur?**

Im Gegensatz zum Einnahmen Ausgaben Rechner muss jeder Unternehmer, der eine Bilanz erstellt, eine Inventur durchführen. Die Inventur ist die mengenmäßige und wertmäßige Bestandaufnahme, aller Vermögens- und Fremdkapitale zu einem Stichtag.

## PERSONALVERRECHNUNG

### 1) Wie lautet das Grundscheema der Personalverrechnung?

Normalbezug Lohn oder Gehalt  
+Überstundenentgelt  
+Überstundenzuschläge  
+Zuschläge  
†Zulagen  
Bruttobezug -Sozialversicherungsbeitrag  
-Lohnsteuer  
Nettobezug  
-Sonstige Abzüge  
= Auszahlungsbetrag

### 2) Welche Überstundenzuschläge gibt es?

- 1) Die Höhe der Überstundenzuschläge wird in den Kollektivverträgen geregelt. In den meisten Fällen beträgt der Überstundenzuschlag 50 %.
- 2) Für Überstunden während der Nacht, an Sonntag oder Feiertagen beträgt der Überstundenzuschlag meistens 100 %

### 3 ) Was finden Sie in den Lohnsteuertabellen?

- 1) Lohnsteuerbemessungsgrundlage und Lohnsteuer, und zwar jeweils getrennt
- 2) mit Alleinverdienerabsetzbetrag oder ohne Alleinverdienerabsetzbetrag

### 4) Bis zu welchem Termin müssen Sie die Kommunalsteuerentrichten?

bis spätestens 15.des Folgemonats an die Gemeinde entrichten (3%)

### 5) Was müssen Sie dem Dienstnehmer monatlich neben dem Lohn-Gehalt Übergeben?

Spätestens mit der Lohnzahlung muss der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer eine Abrechnung für den im Kalendermonat ausbezahlten Lohn oder Gehalt übergeben.

### 6) Welche Angaben / Daten eines Dienstnehmers finden Sie auf einem Lohnkonto?

Der Arbeitgeber muss für jeden Arbeitnehmer ein Lohnkonto führen.  
Hier sind alle Grundlagen für die Abrechnung der Löhne und Gehälter enthalten.

### 7) Folgende Angaben müssen vorliegen

- 1) Vorname und Familienname
- 2) Geburtsdatum
- 3) Wohnsitz Adresse
- 4) Alleinverdienerabsetzbetrag
- 5) SV-Nummer
- 6) Pendlerpauschale
- 7) Freibetrag
- 8) Brutto

- 9) Netto
- 10) Sachbezüge Firmenautobenutzung oder Firmenwohnung
- 11) Bemessungsgrundlage

### **8) Aus welchen Teilen besteht die Entlohnung einer Überstunde?**

Die Entlohnung einer Überstunde setzt sich aus 2 Teilen zusammen dem Überstundengrundlohn und dem Überstundenzuschlag

### **9) Wie hoch ist das amtliche Kilometergeld?**

Das amtliche Kilometergeld ist eine steuerfreie Pauschalabgeltung in Österreich für Fahrzeugkosten, die bei Fahrten mit einem privaten Fahrzeug im Rahmen der Berufsausübung (Dienstreisen) anfallen. Es gilt als Wettmachung für sämtliche Wegkosten, sodass bei seiner Inanspruchnahme keine weiteren Forderungen gestellt werden können. Das Kilometergeld ist nicht zu verwechseln mit dem Pendlerpauschale, das die Aufwendungen für Fahrten zwischen Arbeitsstätte und Wohnort pauschaliert und nicht an die Nutzung eines Fahrzeugs gebunden ist

- 1) Die amtlichen Sätze lauten
- 2) Kilometergeld PKW und Kombi €0,42 pro Kilometer
- 3) Voraussetzung ist die Führung eines Fahrtenbuches

### **10) Was sind Sonderzahlungen?**

Eine Sonderzahlung erfolgt regelmäßig und auf lange Zeitabständen zB.

- 1) Urlaubsgeld
- 2) Weihnachtsgeld
- 3) Prämien

### **11) Was ist das Urlaubsentgelt?**

Das Urlaubsentgelt ist nichts Anderes als laufender Lohn bzw. laufendes Gehalt für die Nichtanwesenheitszeit (weil der Urlaub konsumiert wird). Es gilt das letzte

### **12) Woche Lohnausfallsprinzip!**

Da das Urlaubsentgelt somit laufender Lohn bzw. laufendes Gehalt ist, müssen die Sozialversicherungsbeiträge und die Lohnsteuer bezahlt werden. **(Sehr wichtig)**

### **13) Wie hoch ist die Sozialversicherungs-Höchstbeitragsgrundlage?**

SV Obergrenzen (Jahr 2024) 6060€

### **14) Welche bzw. wie viele Überstundenzuschläge sind lohnsteuerfrei?**

- 1) Überstundenzuschläge bis maximal 50 % :  
Information: Das Einkommensteuergesetz regelt, dass pro Monat höchstens 10 Überstundenzuschläge mit 50% bzw. max. 120€ steuerfrei bleiben. Für die Jahre 2024 und 2025 gilt diese Regelung für die ersten 18 Überstunden und bis max. 200 €

Angaben Jahr 2024 Lohnsteuer- Bemessungsgrundlage Mit 01.01.2024 wird der monatliche Freibetrag für Überstunden dauerhaft von 86€ auf 200€ angehoben  
Für die Jahre 2024 und 2025 erhöht sich der Steuerfreibetrag auf 18 Überstunden bzw. max. 200 €, ab 2026 gelten wieder 10 Std, aber max. 120 €.

**Gibt es Begünstigungen für alle Sonntag, Feiertag, und Nachtarbeit SFN-Zuschläge?**

Ja! Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit und mit diesen Arbeiten zusammenhängende Überstundenzuschläge sind gemeinsam mit ausbezahlten Schmutz, Erschwernis- und Gefahrenzulagen insgesamt bis 360 € ab 2024 € 400 monatlich steuerfrei.

Für Arbeitnehmer, deren Normalarbeitszeit mit Lohnzahlungszeitraum aufgrund der Beschaffenheit ihrer Arbeit überwiegend in der Zeit von 19 Uhr bis 7 Uhr liegt, erhöht sich der Freibetrag um  
50% auf 540 € (ab 2024: 600 €) monatlich.

**15) Nennen Sie die Freigrenzen bei der Kleinunternehmerregelung in der Personalverrechnung für DB - DZ - und Kommunalsteuer ?**

- 1) Bruttolohnsumme bis € 1.095 keine DB, keine DBZ, keine Kommunalsteuer
- 2) Bruttolohnsumme € 1.095 bis 1.460 € frei, der Rest
- 3) DB, DBZ, Kommunalsteuer 365 € Differenz Zahlen
- 4) Bruttolohnsumme ab €1.460 voll bezahlen

**16) Zählen Sie ein paar Beispiele für Personalkosten auf!**

- 1) Angestellter/in ( Gehalt )
- 2) Arbeiter/in ( Lohn )
- 3) Unternehmer ( Unternehmerlohn )
- 4) Lehrling ( Lehrlingsentschädigung )
- 5) Mitarbeiter ohne Dienstvertrag ( Honorarnoten- Rechnung )

**17) Welche Freibeträge kennen Sie ?**

- 1) Außergewöhnliche Belastung Krankheit kosten
- 2) Sonderausgaben z.B. Wohnraumschaffung
- 3) Werbungskosten Aufwand zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung  
Z.B: a) Versicherungen  
b) Mitgliedsbeitrag  
c) Zinsen

**18) Wie setzen sich die Lohnnebenkosten zusammen?**

Mitarbeiter Nichtanwesenheit Z.B:

- 1) Urlaub
- 2) Krankheit
- 3) Feiertage

- 4) Kommunalsteuer
- 5) Sonderzahlung Weihnacht- und Urlaubsgeld
- 6) Sozialversicherung (ÖGK) Dienstgeberanteil, Dienstnehmeranteil
- 7) DB
- 8) DZ

**19) Nennen Sie 3 Lohnsteuerfreie Bezüge?**

- 1) Kilometergeld
- 2) Tages und Nächtigungsgelder
- 3) Sonstige Bezüge wie zum Beispiel 13. Gehalt, Urlaubsgeld bis 620 € frei
- 4) Die ersten 18 Überstunden mit 50 % bis 200 € Zuschlag.
- 5) Schmutz und Gefahrszulagen bis 400 €
- 6) Überstunden Sonntag, Feiertag, Nacht

**20) Welche Sozialversicherung freie Bezüge/Beträge kennen Sie?**

- 1) Kilometergeld
- 2) Tages und Nächtigungsgelder
- 3) Schmutzzulage
- 4) Abfertigung
- 5) Urlaubersatzleistung (offene Urlaubstage)

**21) Wie rechnet man die Ausbezahlöhne?**

<p><b><u>DG</u></b>          Brutto          -SV Dienstnehmeranteil          -Freibetrag  <u>-Pendlerpauschale</u>  <b>= Bemessungsgrundlage</b></p>	<p><b><u>DN</u></b>          Brutto          -SV  <u>-Lohnsteuer</u>          Ausbezahllohn</p>
--	---

**22) Was beinhaltet die außerbetriebliche Abrechnung?**

FINANZAMT	ÖGK	GEMEINDE
Lohnsteuer (vom Brutto)	DGA 20,98% ( <b>Jahr 2024</b> )	Kommunalsteuer 3 %
Dienstgeberbeitrag 3,9%	DNA 18,07% ( <b>Jahr 2024</b> )	U-Bahnsteuer (2€/Woche)
Dienstgeberbeitrags-zuschlag 0,36 % ( <b>2024</b> )	1,53 % Abfertigung vom Bruttolohn	

**23) Was bedeutet der Begriff Pendlerpauschale?**

Die Pendlerpauschale mindert die Lohnsteuer (LSt) Bemessungsgrundlage und ist keine Geldleistung.

**24) Was zählt zu den Reisekosten?**

- 1) Fahrtkosten
- 2) Übernachtungskosten
- 3) Nebenkosten
- 4) Verpflegungskosten

## STEUERRECHT

### Welche Steuern kennen Sie?

#### 1 )Umsatzsteuer(USt)

Für Waren und Dienstleistungen, die Unternehmer für Kunden erbringen, muss in der Regel Umsatzsteuer bezahlt werden. Diese wird auch als "Mehrwertsteuer" bezeichnet. Das Unternehmen kassiert von den Kunden die Umsatzsteuer und muss diese in der Folge an das Finanzamt abführen.

#### 2 ) Einkommensteuer (ESt)

ist eine Steuer auf Ihr Einkommen, also zum Beispiel auf Ihren Lohn. Mit Ihren Steuern finanziert der Staat zum Beispiel Sozialleistungen und Leistungen für die Allgemeinheit.

#### 3 ) Lohnsteuer (LSt)

ist eine Vorauszahlung auf die Einkommensteuer. Sie wird als Quellensteuer auf Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit und Angestellten erhoben. Der Arbeitgeber behält sie von Lohn und Gehalt des Arbeitnehmers ein und führt sie an das Finanzamt ab.

#### 4) Kapitalertragsteuer(Kest)

Bei inländischen Einkünften aus Kapitalvermögen wird die Einkommensteuer durch Steuerabzug erhoben. Die Kapitalertragsteuer wird von der Bank, der auszahlenden Stelle einbehalten und direkt an das Finanzamt abgeführt. 24% KEST

#### 5) Körperschaftssteuer (KöSt)

wird auf das Einkommen juristischer Personen mit einem Steuersatz von 23% erhoben. Das zu versteuernde Einkommen wird auf Grundlage der Steuerbilanz und der verschiedenen Steuergesetze berechnet. Es muss in einer jährlichen GesmbH und AG Körperschaftsteuer- erklärung beim zuständigen Finanzamt gemeldet werden.

#### 6)Mehrwertsteuer (Mwst)

ist eine sogenannte Konsumentensteuer, die den Endverbraucher beim Kauf von Produkten oder bei der Erlangung von Dienstleistungen belastet. Die Steuer wird von Unternehmen auf ihre Waren und Dienstleistungen aufgeschlagen und über den Kaufpreis oder mit der Rechnungsstellung von ihren Kunden erhoben.

#### 7) Vorsteuer (Vst)

Unter Vorsteuern versteht man die Umsatzsteuerbeträge, die von einem anderen Unternehmer einer Rechnung gesondert ausgewiesen werden. Beispiel: Der Metalhändler kann sich die 20% USt400 €, die ihm in Rechnung gestellt hat, vom Finanzamt als VST zurückholen.

#### 8) Wie rechnet man die USt- Zahllast ?

- 1) Umsatzsteuer - Vorsteuer = Zahllast
- 2) Wird Gutschrift oder Lastschrift

3) Lastschrift ist der Betrag, den wir zahlen müssen

### **9) Was unterliegt grundsätzlich der Umsatzsteuer?**

- 1) Lieferungen und sonstige Leistungen im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt
- 2) Der Eigenverbrauch (z.B. der Unternehmer entnimmt Ware für den Eigenbedarf)
- 3) Die Einfuhr von Waren aus der EU (z.B. der Unternehmer importiert Handelswaren aus Deutschland, wobei Erwerbsteuer fällig wird.
- 4) Die Einfuhr von Waren aus einem Drittland (Einfuhrumsatzsteuer)

### **10) Wann entsteht die Umsatzsteuerschuld beim SOLL-System und IST-System und wann ist sie fällig und an wen muss die Zahllast angeführt werden?**

- 1) die Sollbesteuerung (nach vereinbarten Entgelten)
- 2) die Ist Besteuerung (nach vereinnahmten Entgelten)
- 3) Die Steuerschuld entsteht mit Lieferung und Rechnungslegung. Die Steuer muss ans Finanzamt bezahlt werden.

### **11) Was wissen Sie über Istsystem?**

Dieses ist die Annahme und gilt: wenn keine Buchführungspflicht besteht.

Für freiberuflich Tätige (Rechtsanwälte, Ärzte, Notare)

Die Steuerschuld entsteht erst bei der Zahlung durch den Kunden!

wenn die Bezahlung erfolgt ist - Ist System

### **12) Was wissen Sie über UID?**

#### **Wo und bis wann sollen Sie die Umsätze mit UID abgeben?**

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID-Nummer) ist eine spezielle Steuernummer Registrierungsnummer, die der Identifikation gegenüber anderen Unternehmen dient und die Unternehmen im Zuge der Vergabe der Steuernummer vom zuständigen Finanzamt zugeteilt wird.

- 1) UID bedeutet Umsatzsteuer-Identifikationsnummer z.B ATU 123456789
- 2) Ist bei Finanzministerium zu überprüfen
- 3) Die schriftliche Bestätigung als Beleg aufbewahren
- 4) Quartalsweise bei Finanzamt melden

### **13) Was wissen Sie über Erwerbsteuer?**

Wareneinkaufs der EU Staaten. Diese Umsatzsteuer auf den Erwerb kurz Erwerbsteuer ist im Unternehmen zu berechnen und kann, wenn der Wareneinkauf für das Unternehmen erfolgt als Vorsteuer abgezogen werden.

- 1) 2 Betriebe Unternehmen machen innerhalb der EU Geschäfte
- 2) Als Vorsteuer (VSt) zurückfordern, dies passiert auf Papier
- 3) Es gibt Nullbesteuerung

### **14) Was wissen Sie über die Kammerumlage I ?**

- 1) Jahresumsatz ab 150.000 €
- 2) 0,3 % der Vorsteuer
- 3) Wird vierteljährlich bezahlt

### **15) Was ist der Unterschied zwischen der echten und der unechten Befreiung?**

Das Umsatzsteuergesetz UStG unterscheidet zwischen echten und unechten Steuerbefreiungen. Bei einer echten Steuerbefreiung können Sie sich Vorsteuerbeträge vom Finanzamt zurückholen trotz Befreiung von der USt. Bei der unechten Befreiung ist diese Möglichkeit hingegen nicht gegeben.

### **16) Echte Befreiung : bedeutet außerhalb der EU**

Gelangt ein Gegenstand vom Drittland (das sind alle Länder außerhalb des Gebiets der Europäischen Union, z.B. Schweiz, USA, Japan) nach Österreich, so wird neben allfälligen Zöllen auch die Einfuhrumsatzsteuer (EUST) als Ausgleich für die im Inland bestehende Besteuerung eingehoben.

### **17) Unechte Befreiung: Kleinunternehmer, Krankenförderung, Ärzte**

Wenn der Gesamtumsatz eines Unternehmens in einem Jahr nicht mehr als 40.000€ netto beträgt und das Unternehmen in Österreich betrieben wird, besteht eine Befreiung von der Umsatzsteuer. Man nennt diese Steuerbefreiung

### **18) Welche Lieferungen und Leistungen sind Umsatzsteuerfrei?**

0% MWST Steuer

- 1) Stempelmarken
- 2) Briefmarken
- 3) Bankgebühren
- 4) Kreditgebühren
- 5) Mitgliedsbeitrag
- 6) Rente
- 7) Versicherungen alle Arten
- 8) Zinsen
- 9) Kontoführung
- 10) Post

#### **10% MWST Steuer**

- 1) Taxiumsatz (Botenfahrt 20%)
- 2) Personenbeförderung, Tagesumsatz, Tageslosung
- 3) Zeitschriften
- 4) Bücher
- 5) Lebensmittel
- 6) ORF-Gebühr
- 7) Hotelübernachtung

#### **20 % MWST Steuer**

- 1) Mineralöl
- 2) Reifen
- 3) Reparatur
- 4) Batterie
- 5) Diesel
- 6) Treibstoff
- 7) Autobahn Vignette
- 8) wenn ich in Deutschland tanke oder Waren einkaufe, zahle ich nur 19%

**19) Was wissen Sie über das Einkommensteuergesetz?**

Gilt für natürliche Personen

- 1) Einkommensteuer
- 2) Lohnsteuer
- 3) Kapitalertragsteuer(KESt)

**20) Wie ermittelt man die Einkommensteuer (ESt)?**

Einkünfte

-Sonderausgaben

Außergewöhnliche Belastung

Einkommen = Einkommensteuerbasis

-Absetzbeträge

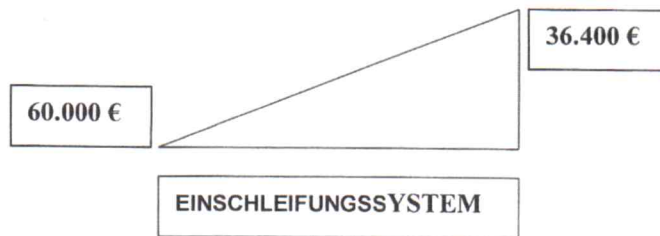
=Summe Einkommensteuer

**21) Wie erfolgt die Einkommensermittlung ? 7Einkommensarten**

- 1) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- 2) Einkünfte aus sonstiger selbständiger Arbeit
- 3) Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- 4) Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- 5) Einkünfte aus Kapitalvermögen
- 6) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- 7) Einkünfte Rente

**22) Welche Sonderausgaben kennen Sie?**

- 1) Anerkannte Kirchen- und Religionsgemeinschaft Jährlich bis 400€
- 2) Freiwillig sind die Kranken - Unfall -Pension - und Lebensversicherung
- 3) Schaffung und Sanierung von Wohnräumen
- 4) Ohne Alleinverdienerabsetzbetrag
- 5) Mit Alleinverdiener/Alleinerzieher
- 6) Bei mind. 3 Kinder zusätzlich
- 7) Nur 1/4 der Höchstbeträge
- 8) Abzüglich Sonderausgabenpauschale 60 € kann das Einkommen vermindern
- 9) Einkünfte ab 60.000 € keine Sonderausgaben
- 10) Einkünfte von 36.400 € bis 60.000 € (Einschleifung)



### 23) Was versteht man unter außergewöhnlicher Belastung?

- 1) Krankheitskosten
- 2) Begräbniskosten
- 3) Wenn Kind im Ausland studiert. Das dieselbe Schule nicht in Österreich sein sollte
- 4) Die Sonderausgaben und die außergewöhnlichen Belastungen sind private Ausgaben diese Ausgaben vermindern die Einkommensteuerbasis

### 24) Welche Arten von Einkommensteuer kennen Sie?

- 1) Einkommensteuer
- 2) Einzelunternehmer
- 3) Gesellschafter von Personengesellschaft

### 25) Was wissen Sie über die Absetzbeträge?

Absetzbeträge vermindern direkt die Einkommensteuer Alleinverdiener oder Alleinerzieher

- 1) Für das 1. Kind
- 2) Für das 2. Kind
- 3) Für das 3. Kind und weitere
- 4) Kinderabsetzbetrag
- 5) Pensionisten
- 6) Nur für Arbeitnehmer
- 7) Verkehrsabsetzbetrag
- 8) Arbeitnehmerabsetzbetrag

### 26) Körperschaftsteuersatz

Das Einkommen der Körperschaften wird mit einem fixen Steuersatz in Höhe von 23% besteuert. Im Zuge der Ökosozialen Steuerreform wurde beschlossen, den Körperschaftsteuersatz Jahr 2024 auf 23% zu senken.

### 27) Körperschaftsteuer 5% Allgemeiner Steuersatz? Was ist die Körperschaftsteuer?

Die Körperschaftsteuer ist die Gewinnsteuer von Körperschaften (Besteuerung der juristischen Personen/Kapitalgesellschaften). Der Steuersatz beträgt 23%, unabhängig davon, ob eine Ausschüttung vorliegt. Mindest-Körperschaftsteuer beträgt 5% des Stammkapitals.  
 Aktiengesellschaft 70.000€ (mind. €3.500)  
 GmbH 35.000€ (mind. €1.750)

### 28) Nennen Sie Beispiele für Personensteuern (direkte Steuern)?

- 1) Einkommensteuer
- 2) Lohnsteuer
- 3) Erbschaftsteuer
- 4) Körperschaftsteuer

**29) Nennen Sie Beispiele für Sachsteuern?**

- 1) Grundsteuer
- 2) Umsatzsteuer
- 3) Mineralölsteuer
- 4) Tabaksteuer

**30) Was sind Betriebsausgaben?**

Aufwände und Kosten, die durch den Betrieb zustande kommen:

- 1) Personalkosten
- 2) Treibstoffkosten
- 3) Reparaturen kosten
- 4) Versicherungen kosten

**31) Was heißt „Der Steuertarif ist progressiv“?**

Die Einkommensteuer wird staffelweise berechnet. Von jeder Steuerklasse wird die jeweils anfallende Steuer berechnet und am Ende zusammengerechnet.

**32) Haben Taxis den vollen VST?**

Ja, wenn sie mindestens 80% betrieblich genutzt werden (ausgenommen Kleinunternehmerregelung).

**33) Was ist die NoVA?**

Normverbrauchsabgabe, einmalige Abgabe bei erstmaliger Erstzulassung von Kraftfahrzeugen in Österreich.

**34) Wer ist von der Nova befreit?**

Kraftfahrzeuge, die zu mindestens 80% der Personenbeförderung dienen.

Der Grund für eine NoVA-Befreiung entfällt: Zulassung eines ehemaligen Vorführ-, Diplomaten-, Fahrschulfahrzeugs, Taxi, Miet- oder Gästewagens. Bzw. Entfall einer NoVA-Befreiung

für Menschen mit Behinderungen oder Entstehung der NoVA-Pflicht durch Umtypisierung des Fahrzeugs

**35) Wann kann das Finanzamt eine Schätzung durchführen?**

Wenn man unvollständige, falsche, schlampige, verspätete Buchführung vorlegt.

**36) Welche Zahlungserleichterungen kennen Sie?**

Wenn der Steuerpflichtige zum Fälligkeitstermin nicht bezahlen kann, dann kann er eine Stundung ansuchen. Bei Bewilligung der Stundung wird dadurch der Fälligkeitstermin hinausgeschoben. Er kann auch um Ratenzahlung ansuchen.

**37) Welche Möglichkeiten haben Sie, wenn Sie mit einem Bescheid des Finanzamtes nichteinverstanden sind ?**

Innerhalb eines Monats kann man Einspruch einheben, jedoch muss erstmals trotzdem bezahlt werden.

**38) Schildern Sie den Ablauf einer Betriebsprüfung?**

Die Betriebsprüfung wird eine Woche vorher dem Steuerpflichtigen oder seinem Vertreter Steuerberater angekündigt. Der Prüfer muss sich ausweisen bzw. einen Prüfungsauftrag mit sich haben. Der Steuerpflichtige bekommt eine Niederschrift, ist er einverstanden mit dem Ergebnis dann kann ein Rechtsmittelverzicht erklärt werden. Ist er nicht einverstanden, kann er Einspruch einlegen.

## DECKUNGSBETRAG

**1) Was sind Verkaufspreise?**

Preis, zu dem eine Ware verkauft wird

**2) Was versteht man unter variablen Kosten?**

Untervariablen Kosten versteht man unter anderem Fremdleistungen, die in direktem Zusammenhang mit der Produktionsmenge stehen.

Beispiele dafür sind: Variable Kosten werden verändert ZB:

- 1) Rohstoffe
- 2) Materialkosten
- 3) Hilfsmittel
- 4) Akkordlöhne (Lohn oder Gehalt)
- 5) Frachtkosten
- 6) Provisionen
- 7) Fertigungslöhne
- 8) Stromverbrauch

**3) Was ist der Deckungsbetrag?**

der Beitrag zur Deckung der Fixkosten.

Deckungsbeitrag als Entscheidungshilfe den Auftrag annehmen oder ablehnen kann. Der Deckungsbeitrag ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl zur Erfolgsermittlung sowie Preiskalkulation. Er bildet den Betrag, der einem Unternehmen zur Deckung der fixen Kosten Fixkosten zur Verfügung steht. Er dient auch dem Berechnen des Betriebsergebnisses.

4) Es gibt positiver DB und negativer DB :

**+positiver Deckungsbeitrag:** die Erlöse deckt die variablen Kosten ab da her annehmen DB positiv+

**-Negativer Deckungsbeitrag:** die Erlöse deckt die variablen Kosten nicht ab daher ablehnen DB negativ-

**5) Wie rechnet man den Deckungsbeitrag pro Stück, die kritische Menge und die Gewinnschwelle aus?**

Deckungsbeitrag pro Stück:

Nettoerlöse pro Leistung Verkaufspreis- variable Kosten pro Stück

**6) Was kann man mit der Deckungsbetragsrechnung beurteilen?**

- a) Man kann die Verkaufspreiskalkulation kurzfristig nach der Deckungsbeitragsrechnung ermitteln.
- b) Wir möchten die gesamten Fixkosten langfristig abdecken, dies führt zu einem positiven Betriebsergebnis
- c) Wenn wir die variablen Kosten abdecken können, ist es sehr gut.

**7) Welche Informationen erhalten Sie aus der Deckungsbetragsrechnung? (2 Punkte)**

Der Deckungsbeitrag gibt an, welchen Betrag ein Produkt oder eine Produktgruppe zur Deckung der Strukturkosten beiträgt, nachdem Sie die direkten variablen Kosten eines Produkts von seinem Verkaufspreis entdeckt haben.

**8) Was sind Beispiele für fixe Kosten?**

Zu den klassischen fixen Kosten in Unternehmen zählen. Fixkosten werden nicht verändert z.B.

- 1) Unternehmerlohn
- 2) Verwaltungskosten
- 3) Zinsen
- 4) Mietkosten
- 5) Versicherung
- 6) Geschäftsräume
- 7) Produktionshallen
- 8) Kosten für fixe Löhne und Gehälter
- 9) Telekommunikationskosten
- 10) Lagerräume

**9) Was heißt Kritische menge ?**

Der Absatz bei der Kostendeckung erreicht wird =  $\text{Fixkosten} / \text{DB pro Leistung}$   
Ich muss so viele Stücke verkaufen, dass ich die Fixkosten abdecken kann

**10) Welche bezeichnet man als Break Even Point? (2 Punkte)**

Bedeutet Break-even-Point auf Deutsch Kostendeckungspunkt oder Gewinnschwelle. Der Break-even-Point bezeichnet also den Zeit Punkt.  
Einnahmen Umsatzerlöse genauso hoch sind wie die Ausgaben Gesamtkosten.

### 11) Gewinnschwelle

Der Umsatz bei der Kostendeckung erreicht wird

Fixkosten + (variable Kosten pro Leistung XXX kritische Menge) wenn der Umsatz die variablen und die Fixkosten abdeckt bei bestimmten Umsatzgrenzen kommt der Betrieb in Gewinnzone. dazu braucht man eine notwendige Menge die kritische Menge

### 12) Was bedeutet kalkulieren nach dem Werthaltungsprinzip? (2 Punkte)

Ein Werthaltungsprinzip: Es ist unmöglich, ein und denselben Wert für positiv und negativ zu halten

### 13) Was wissen Sie über den Deckungsbeitrag und Marktattraktivität Nachfrage?

Gewinner: DB hoch und Nachfrage hoch, Favorit

Verlierer :DB gering und Nachfrage gering, daher das Produkt eliminieren oder zu einem anderen Produkt wechseln oder ergänzen

Schläfer: DB hoch und Nachfrage niedrig, daher den Preis senken und den Absatz verbessern

Renner :DB niedrig und Nachfrage hoch, daher entweder die variablen Kosten senken oder vorsichtig den Preis erhöhen

### 14) Ein Beispiel:

Ein Geschäft verkauft 4500 Stück Hemd, zum Preis 60 € inkl. 20%, die Fixkosten sind insgesamt 55.000 € und die variablen Stückkosten 20 €

Rechnen Sie bitte die kritische Menge und die Gewinnschwelle!

#### Deckungsbetrag pro Stück

Nettoerlöse pro Leistung Verkaufspreis - variable Kosten pro Stück

Hemd: Erlöse 50€

Variablekosten-20€

DB = 30 €

#### Kritische Menge

d.h. der Absatz bei der Kostendeckung erreicht wird

= Fixkosten /DB pro Leistung

= 55.000 € / 30 € = 1.833,33 Stück Hemd (1.833 Stück Hemd)

**Gewinnschwelle** d.h. der Umsatz bei der Kostendeckung erreicht wird = Fixkosten +(variable Kosten pro Leistung x kritische Menge)

= 55.000 € + (20 € x 1833,33 €) = 36.666,60 € + 55.000 € = 91.666,60 €

### 15) Was ist der Unterschied zwischen Deckungsbetrag Rechnung und Vollkostenrechnung?

	<b>Deckungsbeitrags-Rechnung</b>	<b>Vollkosten-Rechnung</b>
	Var. Kosten + Fixkosten	Einzelkosten + Gemeinkosten
<b>Kostenteilung:</b>	die Kosten ändern sich	die Kosten werden direkt auf einem Produkt verrechnet
<b>Kostenrechnung:</b>	die Erlöse müssen die variablen Kosten abdecken und Summe des DB muss die Fixkosten abdecken	Einzelkosten direkt auf einem Produkt und Gemeinkosten als Zuschlag auf einem Produkt

## FINANZIERUNG

### 1) Welche Arten der Kredite kennen Sie?

- 1) Kontokorrentkredit d.h. Produktivkredit für Löhne, Miete
- 2) Darlehen, Hypothek d.h. Investitionskredit für Anlagevermögen
- 3) Wechseldiskontkredit d.h. Betriebsmittelkredit für Umlaufvermögen
- 4) Leasing d.h. Anmietung oder Vermietung von Investitionen oder Konsumgütern und Zb: Immobilien, Auto, Gebäude, Maschinen Kauf
- 5) Lieferantenkredit
- 6) Geförderte Kredite (Jungunternehmer)

### 2) Was versteht man unter dem Kontokorrentkredit?

Der Kontokorrentkredit ist ein Bankkredit, der nach einmaligem Abschluss immer wieder beansprucht werden kann. Er ist meist an ein Girokonto gebunden und wird bis zu einer maximalen Höhe Kreditrahmen oder Kreditlimit ausgegeben.

### 3) Was versteht man unter Banküberziehungskredit?

Bei einem Überziehungskredit handelt es sich um einen Verbraucherkredit, der den Banken abverlangt, ihre Kunden beispielsweise über anstehende Zinsänderungen zu informieren.

### 4) Was ist ein Wechselkredit einfach erklärt?

Bei einem Wechselkredit wird der Käuferin oder dem Käufer bei der Ausstellung der Ware durch die Lieferantin oder den Lieferanten ein Kredit eingeräumt, der etwa 3 Monate bis zum Zahlungsziel umfasst.

### 5) Was bedeutet Leasing leichterklärt?

Beim Leasing sind in der Regel die Laufzeiten und die monatlichen Raten geringer, doch Sie werden nie Eigentümer des Fahrzeugs und zahlen monatlich nur die Nutzung. Bei der Finanzierung gehört das Auto irgendwann Ihnen und Sie zahlen den tatsächlichen Wert des Fahrzeugs in Raten.

### 6) Was ist ein Hypothekarkrediteinfacherklärt?

Ein Hypothekarkredit ist ein Wohnbaukredit mit Hypothek.

Er wird zur Finanzierung von Immobilien eingesetzt und dient im weiteren Sinne der Wohnraumschaffung. Im Unterschied zu herkömmlichen Krediten fungiert beim Hypothekarkredit die Immobilie als Pfand für das Kreditinstitut.

**7) Erklären Sie den Unterschied zwischen einem Kontokorrentkredit und einem Darlehen?**

**Kontokorrentkredit** dh ist ein Produktivkredit für Löhne und Miete bis 1 Jahr

**Darlehen Hypothek** dh Investitionskredit für Anlagevermögen ab 5 Jahren  
2-3-4 Jahren sind Mittelfristig

**8) Welche Sicherheiten für Kredite kennen Sie?**

- 1) Bürgschaft (Kefillik-Garanti)
- 2) Hypothek Verpfändung, Grundstück, Grundbuch
- 3) Gold, Schmuck, Wertpapier

**9) Was wissen Sie über die Planung des Kapitalbedarfes?**

- 1) Gründungskosten, Vertragsgebühren, Notarkosten, GmbH
- 2) Anlagevermögen, Gebäude, Maschinen, Werkstatt, Grundstück
- 3) Umlaufvermögen und laufende Ausgaben Werbung, Material, Löhne

**10) Was wissen sie über den Finanzplan?**

Die erwarteten Einnahmen und Ausgaben je Periode Monat, Quartal

**Rechnung**

Kleine und große KG Einzelhandel  
Name und Anschrift Einzelhandel  
Lange Gasse 25  
1080 Wien Tel. 1234564  
Email: kleinundgroßkg@gmail.at VID: ATU 87654321 UID-Nummer

**Firma Name und Anschrift**

Schlank  
Export - Import Kleine Gasse 12  
1020 Wien

Datum 8. März 2024

Eine Rechnung bis 400 € inkl. Mwst %20

Name und Anschrift des Empfängers müssen nicht angegeben werden Steuersatz muss angegeben werden Eine Rechnung über 400 € (inkl.20%USt):

Nettobetrag, Steuersatz, Bruttobetrag müssen dabeistehen

Name und Anschrift nicht vergessen, Eine fehlerhafte Rechnung muss auf jeden Fall vom Lieferanten verbessert/korrigiert werden!!!

## BETRIEBSORDNUNG UND WIENER TAXITARIF

### 1) Welche Personen dürfen im Fahrdienst tätig sein?

Im Fahrdienst können nur vertrauenswürdige Personen tätig sein (Arbeiten).

### 2) Unter welchen Voraussetzungen ist es dem Lenker untersagt, ein Fahrzeug im Sinne der Betriebsordnung für den nichtlinienmäßigen Personenverkehr zu lenken?

- 1) wenn der Lenker geistig und körperlich nicht in der Lage ist
- 2) wenn Alkohol, Suchtgift, Drogen oder Rauschgift zu sich genommen wurde
- 3) wenn Medikamente genommen wurden, die das Lenken eines Fahrzeuges untersagen
- 4) wenn der Lenker oder jemand aus seiner häuslichen Gemeinschaft an einer ansteckenden Infektionskrankheit leidet (zBCovid19)

### 3) Wem ist der Taxilenker ausweis auf Verlangen zur Überprüfung auszuhandigen?

- 1) Straßenaufsichtsbehörde!!!!
- 2) Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes
- 3) Fachgruppe
- 4) Magistrat
- 5) Polizei

### 4) Wie verhalten Sie sich, wenn Sie den Taxilenker ausweis verloren haben?

Sie sollten eine Verlustanzeige machen (Magistrat), diese Anzeige ist ab Meldungsstag 4 Wochen gültig

### 5) Wer hat den Taxilenker ausweis auszustellen?

Die Behörde, wo der Lenker beschäftigt wird. (in Wien Verkehrsamt)

### 6) In welchem örtlichen Bereich darf der Taxilenker seine Tätigkeit ausüben?

#### Gibt es Ausnahmen?

- 1) der Taxilenker darf nur in dem örtlichen Bereich seine Tätigkeit ausüben, wo sein Taxilenker ausweis gültig ist
- 2) Ausnahmen gibt es, wenn durch ein Zeugnis nachgewiesen wird, dass er eine Ausbildung über entsprechende Kenntnisse (Ortskenntnisse, Fremdenverkehr, Landes- und Bundesbetriebsordnung, Tarif, kollektivvertragliche Bestimmungen, Taxigewerbe verfügt.

### 7) Welche Angaben enthält der Taxilenker ausweis?

#### Der Ausweis hat 2 Seiten:

Seite 1 enthält: mit einfachem Hologramm enthält

- 1) Nachname
- 2) Vorname
- 3) Akademischer Titel
- 4) Lichtbild
- 5) Unterschrift in gescannter Form
- 6) Ausweisnummer

- 7) Ausstellende Behörde
- 8) Ausstellungsdatum
- 9) Datum, bis zu dem der Ausweis gültig ist
- 10) Bereich, für den der Ausweis gelten soll

**Seite 2 enthält:**

- 1) Geburtsdatum
- 2) Geburtsort

Der Taxischein muss ab 1.1.2021 alle 5 Jahre erneuert werden. Vertrauenswürdigkeit sind künftig zentrale Anforderungen für Lenker im Personenbeförderungsgewerbe mit Pkw. Ein einwandfreier Leumund muss in den letzten Jahren vor Ausstellung des Taxischeins vorliegen.

- 3) Der Bereich für den die Ortskenntnisse sowie Kenntnisse der Wiener LBD Tarif und kollektivvertragliche Bestimmungen nachgewiesen werden

**8 ) Unter welchen Bedingengilt der Taxilenker ausweis?**

Taxilenker ausweis gilt nur mit einem erforderlichen und gültigen Führerschein.

- 9) Was müssen Sie mit einem ungültigen Taxilenker ausweis tun?** Ein ungültiger Taxilenker ausweis muss bei der Behörde Verkehrsamt abgeliefert werden.

**10) Unter welchen Bedingungen kann ein Taxilenker ausweis von der Behörde entzogen werden?**

- 1) Verlust der Zuverlässigkeit
- 2) aus gesundheitlichen Gründen
- 3) wenn die Vertrauenswürdigkeit des Taxilenkers nicht mehr gegeben ist

**11) Wie verhalten Sie sich , wenn Ihnen der Taxilenker ausweis gestohlen wurde?**

Bei der Polizei eine Diebstahlanzeige machen und diese Anzeige ist ab dem Meldungstag 4 Wochen!!!! gültig.

**12) Welches Mindestalter müssen Sie für die Ausstellung des Taxilenker ausweises haben?**

Das 20. Lebensjahr muss vollendet sein.

**13) Sie haben einen Probeführerschein. Stellt Ihnen die Behörde einen Taxilenker ausweis aus?**

Nein!!!!

**14) Kann der Taxilenker ausweis zeitlich beschränkt werden?**

Ja, nur wenn der Führerschein zeitlich beschränkt ist. Die Beschränkung ist im Ausweis einzutragen wegen eines körperlichen Leidens

**15) Wann sind Sie in einem durch Alkohol beeinträchtigten Zustand?**

Wer sich in einem durch Alkohol oder Suchtgift beeinträchtigten Zustand befindet, darf ein Fahrzeug weder lenken noch in Betrieb nehmen. Taxifahrer 0,1 Promille

**16) Müssen Sie Ihren Taxilenkerausweis im Fahrdienst mitführen?**

1) Ja

2) es muss am Armaturenbrett ersichtlich sein. Bei einer Kontrolle durch die Aufsichtsbehörde muss auf Verlangen zur Überprüfung vorgelegt werden.

**17) Wie lange gilt der Taxilenkerausweis?**

Entweder so lange wie die Frist (bei befristeten Taxilenkerausweisen) oder nach 5 Jahren.

**18) Wer ist zuständig für die Erteilung einer Konzession für das Taxi-Gewerbe?**

Magistratische Bezirksabteilung 1. und 8. Bezirk (MBA 1-8) bei der MA 63

**19) Wer ist zuständig für die Erteilung einer Konzession für das Mietwagengewerbe mit Omnibussen?**

Magistrat Ma 63

**20) Wer ist zuständig für die Verordnung der Landesbetriebsordnungen für das Taxi-Gewerbe?**

Der Landeshauptmann

**21) Welche zusätzlichen Nachweise müssen Sie bei der Behörde bringen, um eine Konzession für das Taxi-Gewerbe zu erhalten?**

Befähigungsnachweis oder gewerberechtl. Geschäftsführer, Zuverlässigkeit  
Strafregisterauszug, Abstellplatz, finanzielle Leistungsfähigkeit.

**22) Wo müssen die Abstellplätze für Ihre KFZ sein?**

an einem nicht öffentlichen Platz

**23) Was bedeutet „Zuverlässigkeit“ bzw. wann ist die Zuverlässigkeit eines Personenbeförderungsunternehmers nicht mehr gegeben?**

Der Konzessionswerber bzw. Taxiunternehmer darf eine gerichtliche Verurteilung von 3 Monaten oder 180 Tagessätzen nicht überschreiten.

**24) Was bedeutet finanzielle Leistungsfähigkeit?**

Die finanziellen Mittel, die man aufbringen muss, um eine Konzession zu erhalten € 7.500,- österreichweit und € 18.500,- in Wien.

**25) Was heißt verbindlicher Tarif?**

Der Tarif darf weder unter noch überboten werden.

**26) Organisation von Verkehrsdiensten**

**Was versteht man unter dem Begriff Öffentlicher Personennahverkehr?**

die Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahn, Straßenbahn, Zug, Schnellbahn)

**27) Was verstehen Sie unter dem Begriff „AST- Anruf- Sammel – Taxi “?**

Ein Taxi, welches nach einem Fahrplan und bestimmten Haltestellen fährt und wo sich die Fahrgäste ein Taxi teilen.

**WIENER LANDESBETRIEBSORDNUNG**

**1) Welche Einrichtungen im Fahrzeug müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden ?**

- 1) Sicherheitsgurt
- 2) Gepäckträger (Kofferraum)
- 3) Sitze
- 4) Verglasung (kein Sprung in der Scheibe oder sonstige Beschädigung)

**2) Welche Pflichten haben Taxilenker bezüglich der Sauberkeit der Taxis?**

- 1) Innenreinigung
- 2) Außenreinigung
- 3) im Innenraum dürfen keine Flecken sein
- 4) Keine Risse oder Beschädigungen an der Tapezierung

**3) Dürfen Fahrgäste im Taxi rauchen?**

**Dürfen Taxilenker im Taxi rauchen?** Nein!!!!!! seit 1.1.2012 gilt allgemeines Rauchverbot in Österreich

**4) Wer ist für den technisch einwandfreien Zustand des Taxis verantwortlich?**

- 1) Arbeitgeber
- 2) Dienstgeber
- 3) Unternehmer
- 4) Gewerbetreibende
- 5) Fahrzeughalter auch der Lenker

**5) Für welche Hunde besteht Beförderungspflicht?**

Für Hunde besteht Beförderungspflicht, wenn die zu befördernde Person auf die Begleitung eines besonders ausgebildeten Hundes (Blindenführhund) angewiesen ist.

**5) Müssen Assistenzhunde einen Maulkorbtragen? Nein**

**6) Welche Pflichten hat der Taxilenker bezüglich der Gepäckstücke der Fahrgäste?**

beim Auf- und Abladen des Gepäcks soll der Taxilenker behilflich sein

**7) Wie lange und wie breit muss ein Taxi-KFZ mindestens sein?**

- 1) Länge 4.20m

- 2) Breite 1.56m
- 3) Höhe 1.30m
- 4) Einsteigblech 47cm
- 5) Schiebetüre 1m

**8) Was haben Sie als Taxilenker nach Dienstende zu tun?**

Ich muss als Taxifahrer kontrollieren, ob der Fahrgast etwas vergessen hat, die gefundene Sache muss dann beim Magistrat Fund Box abgegeben werden.

**9) Was hat der Taxiunternehmer dem Taxilenkernachweislich zur Verfügung zustellen?  
Welche Unterlagen müssen Sie gemäß der Wiener Landesbetriebsordnung mitführen?**

- 1) Navigationsgeräte
- 2) Kartenlesergerät
- 3) Wiener Landesbetriebsordnung
- 4) Taxitarif
- 5) GISA Gewerbeinformationssystem Austria

**10) Wem sind die Unterlagen, die Sie gemäß der Wiener Landesbetriebsordnung mitführen müssen, auf Verlangen vorzulegen?**

auf Verlangen dem Fahrgast sind diese Unterlagen vorzulegen

**11) Wie hat sich der Taxilenker im Fahrdienst zu verhalten?**

- 1) höflich
- 2) freundlich
- 3) rücksichtsvoll
- 4) besonnen
- 5) behilflich

**12) Was ist den Fahrgästen bei Taxifahrten untersagt?**

- 1) den Taxilenker während der Fahrt zu behindern
- 2) die Türen des KFZ während der Fahrt selbst zu öffnen
- 3) das KFZ zu beschmutzen oder zu beschädigen

**13) Was verstehen Sie unter Beförderungspflicht?**

Unter Beförderungspflicht versteht man, dass jeder Fahrgast innerhalb von Wien befördert werden muss.

**14) Welche Personen können Sie von der Beförderung ausschließen?**

- 1) Personen mit ansteckenden Krankheiten
- 2) Personen mit gefährlichen Gegenständen z.B. Messer oder Schusswaffen
- 3) Personen, die den Lenker beschimpfen oder das Taxi beschmutzen bzw. beschädigen
- 4) wenn die Fahrgäste mi Taxi rauchen wollen

**15) Wo finden Sie die maßgeblichen Bestimmungen für die Inbetriebnahme eines**

### **Taxi-Fahrzeuges?**

Die Bestimmungen für die Inbetriebnahme eines Taxifahrzeuges findet man in der Wiener Landesbetriebsordnung

### **16) Wie viel Platz muss betreffend das Gepäck im Taxi vorhanden sein?**

Es muss ausreichend Platz vorhanden sein, um Reisegepäck, Koffer oder Reisetasche mitnehmen zu können.

### **17) Wie muss ein Taxi gekennzeichnet sein?**

Schild mit Aufschrift „TAXI“ gutschichtbar und beleuchtbar, schwarzer Hintergrund oder Untergrund auf gelbe Aufschrift

### **18) Wo muss der Name und Standort des Gewerbetreibenden, sowie das behördliche Kennzeichen des Taxis ersichtlich gemacht werden?**

am Armaturenbrett

### **19) Wie erkennt man ein Ersatztaxi?**

Muss von außen mit der Aufschrift ERSATZTAXI gekennzeichnet sein, gelbe Schrift auf schwarzem Untergrund oder Hintergrund

### **20) Was haben Sie beim Lenken eines Ersatztaxis zu beachten?**

Kennzeichen vom zugelassenen Taxi im Kofferraum mitführen, auf Verlangen der Straßenaufsichtsorgane vorweisen. Beispiele (W1616TX) (W1919LT)

### **21) Wo muss der Taxilenker ausweis im Fahrdienst angebracht werden?**

Der Taxilenker ausweis -Taxischein muss am Armaturenbrett angehängt werden und das Bild sollte ersichtlich sein.

### **22) Wann besteht innerhalb des Bundeslandes Wien keine Beförderungspflicht?**

- 1) wenn das Fahrziel außerhalb des Tarifgebietes ist
- 2) wenn der Taxifahrer hinsichtlich der Sicherheit im Hinblick Tageszeit, Fahrziel und Fahrtstrecke Bedenken hat, so kann er die Beförderung oder die Weiterbeförderung ausschließen

### **23) Welche Fahrstrecke hat der Taxilenker zum Fahrziel zu wählen?**

die kürzeste Strecke oder die vom Fahrgast gewünschte Fahrtstrecke

### **24) Welche drei Auskünfte muss der Taxilenker dem Fahrgast geben?**

- 1) Fahrtstrecke
- 2) Tarif
- 3) voraussichtliche Zeit
- 4) Fahrpreis

### **25) Welche Verpflichtung hat der Taxilenker beim Ein und Aussteigen der Fahrgäste?**

Der Taxilenker hat die Verpflichtung bei Bedarf Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen behilflich zu sein!

**26) Unter welchen Voraussetzungen müssen Sie Auto Fenster bzw. Schiebedach Öffnen und schließen?**

auf Verlangen der Fahrgäste sind Schiebedach bzw. Fenster zu öffnen oder zu schließen man muss Rücksicht auf die Gesundheit des Lenkers nehmen

**27) Wie viel Wechselgeld müssen Sie mit sich führen?**

Ein Taxilenker muss auf eine Banknote von € 50 herausgeben können.

**28) Wann darf die Taxileuchte nicht beleuchtet sein?**

- 1) bei der Beförderung von Fahrgästen oder wenn man im Außendienst ist
- 2) bei bestellten Fahrten, über Funk oder Taxistandplatztelefon

**29) Wann befindet sich ein Taxi „Außer Dienst“?**

- 1) Lenker nicht im Taxi: Außer Dienst Schild muss deutlich und gut lesbar sein hinten bei der Windschutzscheibe legen
- 2) Lenker im Taxi: Außer Dienst Schild und Taxischild abgedeckt
- 3) Taxischild oder Taxidachleuchte abnehmen

**30) Wo dürfen Sie Fahrgästaufnahmen?**

- 1) Taxistandplatz
- 2) wenn bei der Fahrt zum Taxistandplatz angehalten wird
- 3) an der Bestelladresse bei Bestellungen über die Funkzentrale
- 4) Taxistandtelefon

**31) Was verstehen Sie unter der freien Standplatzwahl?**

Man kann jeden Taxistandplatz anfahren.

**32) Dürfen Sie mit ihrem Taxi umherfahren, um Fahrgäste zu gewinnen?**

Nein, umherfahren und Fahrgast gewinnen ist verboten

**33) Dürfen Sie Fahrgäste an Straßenbahn und Omnibushaltestellen anwerben?**

Nein, das Anwerben von Fahrgästen an Straßenbahn- und Autobushaltestellen ist nicht erlaubt; ist verboten.

**34) Dürfen Sie Fahrgäste ablehnen?**

Nein, nur wenn Ausschließungsgründe vorliegen

**35) Dürfen Sie Fahrgäste wegen einer kurzen Fahrt ablehnen?**

Nein, nur wenn Ausschließungsgründe vorliegen

**36) Wann müssen Sie die Beleuchtung des Taxischildes nicht abschalten?**

Auf Taxistandplatz bei schlechter Sicht oder bei Dunkelheit, die Beleuchtung des Taxischild-Dachschildes nicht abschalten

**37) Wie haben sich Taxis auf den Standplätzen aufzustellen?**

- 1) nach der Reihe platzsparend aufstellen
- 2) ohne Behinderung und ohne Gefährdung aus der Reihe herausfahren

**38) Was haben Sie als Taxilenker zu tun, wenn am Taxistandplatz in Taxi weggefahren ist?**

- 1) anschließen nachfahren
- 2) vorfahren
- 3) weiterfahren

**39) Wer darf das Standplatztelefon bedienen?**

Der .1 berechnigte Taxilenker oder der nächste berechnigte Taxilenker

**40) Wo müssen sich Taxilenker, welche ihr Taxi am Taxistandplatzabgestellt haben, aufhalten?**

muss in der Nähe des Taxis sein oder in leicht erreichbarer Nähe sein

**41) Welches Taxi kann der Fahrgast wählen bzw. in welches Taxi kann der Fahrgast einsteigen?**

Der Fahrgast kann in ein gewünschtes Taxi einsteigen oder beliebiges Taxi einsteigen.

**42) Welche Mindestangaben hat das Taxiunternehmerschild zu enthalten?**

- 1) der Firmenname Union KG Taxiunternehmen
- 2) der Standort Adresse des Gewerbetreibenden - Unternehmen
- 3) sowie das behördliche Kennzeichen des Taxis W1616TX

**43) Dürfen Sie mit dem Taxi bei Großveranstaltungen in einer Halteverbotszone stehen?**

Nein

**44) Welche Pflichten hat der Taxilenker bei Verunreinigungen des Taxi-KFZ - soweit die Gefahr einer Beschmutzung der Fahrgäste oder deren Bekleidung besteht zu erfüllen?**

Die Kosten für die Verunreinigung muss der Taxilenker übernehmen.

**45) Welche Verpflichtung hat der Taxilenker bei einem Reifenschaden des Taxis nachzukommen?**

Der Taxilenker muss das Ersatzrad montieren oder mit einem Reserverad tauschen oder mit einem Reparatursatz den Schaden reparieren. Service verständigen.

**46) Wenn ein Fahrgast das Taxi beschmutzt, wie verhalten Sie sich?**

Ich bleibe freundlich, verlange jedoch ein angemessenes Reinigungsentgelt.

**47) Dürfen Sie als Taxilenker Ihren eigenen Hund im Taxi mitbefördern?**

Nein

**50) Wie ist ein „Nichtraucher Taxi" gekennzeichnet?**

Nichtraucher Taxi muss von außen und innen deutlich erkennbar sein.

**51) Warum müssen Taxis mit einem vom Lenkerplatz aus einschaltbaren Notzeichenanlage ausgestattet sein?**

um bei einer Notsituation Alarm geben zu können optische und akustische Alarmanlage

**52) Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie das Schild mit der Aufschrift Taxi' abnehmen?**

- 1) Hochzeit, Firmung, Begräbnis
- 2) auf Verlangen des Fahrgastes außerhalb des Tarifgebietes

**53) Was wird in einer Tarif-Verordnung geregelt?**

- 1) Grundtaxe
- 2) Streckentaxe
- 3) Zeittaxe
- 4) Zuschläge

**54) Die Wiener Landesbetriebsordnung,**

diese ist nur für das Bundesland Wien gültig und ist eine Verordnung des Landeshauptmannes von Wien

**BETRIEBSORDNUNG**

<b>Landes (Landeshauptmann)</b>	<b>Bundes (Verkehrsminister)</b>
WIEN	ÖSTERREICH
Kraftfahrzeug	Ausbildung
Ausweis	Zuverlässigkeit
Fahrtbetrieb	Gesundheit
Standplatz	

**55) Anmeldung eines Taxis neu ,gebraucht oder angemeldetes Taxi**

- 1) mit einem Funk (Funkbestätigung)
- 2) Versicherungsbestätigung
- 3) Bestätigung für Einbau
- 4) Notzeichenanlage (Alarmanlage +Taximeter)
- 5) Reparatureichmeldung
- 6) Fachgruppenbestätigung
- 7) Betriebsordnungsbescheid (von Verkehrsamt)
- 8) ganz neue Unternehmer Konzessionsurkunde
- 9) Typenschein

- 10) Kaufvertrag oder Rechnung
- 11) Leasing (Leasingbestätigung)
- 12) Überprüfungsgutachteneingetragene Firmen (Firmenbuchauszug, Meldezettel des handelsrechtlichen Geschäftsführers)

## TARIF

### 1) Wie hoch ist die Grundtaxe am Tag?

€ 3,80 (%10 inkl. MwSt.)

### 2) Wie hoch ist die Grundtaxe in der Nacht?

€4,30 (% 10 inkl. MwSt.)

### 3) Wie hoch ist die Zeittaxe für eine Stunde Wartezeit?

Tag: pro Minute 0,58 € (1Stunde34,80€) Nacht-Sonntag-Feiertag: pro Minute € 0,67 € (1 Stunde 40,20 €)

### 4) Wie hoch ist die Streckentaxe am Tag pro Kilometer für die ersten 5 Kilometer und für die nachfolgenden Kilometer ab dem 5 .Kilometer?

Wie hoch ist Streckentaxe pro Kilometer für die ersten 5 Kilometer und für die nachfolgenden Kilometer ab dem 5 Kilometer in der Nacht bzw.an Sonn-und Feiertag?

#### Tagtarif (werktagsvon6-23Uhr)

Wegstreckentarif bis inkl. 5 km pro km.	0,95€ km alle 210,53m 0,20€
Wegstreckentarif ab 5 km pro km.	0,58€ km alle 344,83m 0,20€
anteilmäßig gefahrene km sind ebenso anteilmäßig zu verrechnen Fortschaltbetrag 0.20€	
zusätzlich Zeittarif pro Minute	0,58€ alle 20,70 Sekunden 0.20€

#### Nachttarif(Werktags von 23-06 Uhr) Sonn- und Feiertagtarif von 0-24Uhr

Wegstreckentarifbisinkl.5kmprokm	1,09€ km alle 183,49m 0,20€
Wegstreckentarif ab 5 km pro km	0,67€ km alle 298,51m 0.20€
anteilmäßig gefahrene km sind ebenso anteilmäßig zu verrechnen Fortschaltbetrag 0,20€	
zusätzlich Zeittarif pro Minute	0,67 €alle17,99 Sekunden 0,20€

### 5) Wie hoch ist ein Zuschlag?

Wie viele Zuschläge verrechnen Sie mittels Kommunikationsdiensten bestellte Fahrten?

- 1) Für die Bestellung im Wege eines Kommunikationsdienstes 2,00 €
- 2) für die Beförderung von mehr als 4 Personen 2,00 €

### 6) Bei Versagen des Fahrpreisanzeigers während der Fahrt. Wie verhalten Sie sich und wie wird der Fahrpreis berechnet?

- 1) man muss den Fahrgast darüber informieren
- 2) den Fahrgast nicht zum Aussteigen zwingen

3) wenn der Fahrgast aussteigen will, kann er sofort aussteigen, natürlich nach der Bezahlung der Fahrtkosten nach der Bekanntgabe des Defektes werden die Kosten nach Taxitarif verrechnet. Versagt nach Antritt der Fahrt der Taxameter, möchte der Fahrgast die Fahrt fortsetzen, ist die gesamte Fahrpreis auf Grundlage des geltenden Tarifs und der fahrpreisrelevanten Daten berechnen. Wobei die für die Berechnung des Fahrpreises zu verwendenden fahrpreis relevanten Daten aus dem Routenplaner des Bundesministeriums für-BMK- der auf der Internet Seite des Für Klimaschutz Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zu Verfügung steht zu beziehen sind.

4) Keine neuen Fahrgäste mehr

**7) Was sind „bestellte Fahrten“?**

- 1) mittels Kommunikationssdiensten
- 2) Taxistandplatztelefon
- 3) Funk

**8) Sie fahren mit einem Fahrgast auf eine Wiener Zieladresse. Die Streckenführung führt aber eine kurze Strecke über Niederösterreich. Welchen Fahrpreis verrechnen Sie?**

Was auf dem Taxameter bleibt!

**9) Sie erhalten einen Fahrauftrag nach Korneuburg. Wie berechnen Sie den Fahrpreis?**

- 1) Streckentaxi ab Stadtgrenze doppelt oder
- 2) freie Vereinbarung – Pauschale

**10) Sie erhalten einen Fahrauftrag nach Korneuburg. Wann vereinbaren Sie den Fahrpreis?**

- 1) vor Fahrtantritt vereinbaren
- 2) bevor ich losfahre

**11) Sie erhalten einen Fahrauftrag zu einem Ziel Ort außerhalb des Tarifgebietes . Müssen Sie diesen Fahrauftrag annehmen?**

NEIN, weil außerhalb des Tarifgebietes gibt es keine Beförderungspflicht

**12) Wann schalten Sie den Taxameter ein. wenn Sie einen Fahrauftrag vom Standplatztelefonübernehmen?**

es gibt eine Wartezeit, 2 Minuten nach der vereinbarten Zeit

**13) Wo verliert der Wiener Taxitarif seine Gültigkeit?**

- 1) ab der Ortsgrenze
- 2) nach der Stadtgrenze
- 3) außerhalb des Tarifgebietes

**14) Welcher Betrag darf für eine mittels Kommunikationsdienst bestellte Fahrt verrechnet werden, wenn das Taxi ordnungsgemäß erscheint, aber der Fahrgast die Fahrt aus eigenem Verschulden nicht antritt?**

Grundtaxe + Kommunikationsdienstzuschlag + Wartezeit

**15) Was wissen Sie über „Botenfahrt“?**

freie Vereinbarung, wird vom Landeshauptmann festgelegt

**16) Wie werden „Botenfahrten“ verrechnet?**

laut Taxameter (Taxameter+10% MwSt.) oder freie Vereinbarung (Pauschale-Zonentarif)

**17) Unterliegen „Botenfahrten“ dem amtlichen Wiener Taxitarif ?**

Nein

**18) Welchen Steuersatz enthält eine sogenannte Botenfahrt?**

20% MwSt

**19) Welche Taxen verändern sich gegenüber Tag und Nacht?**

**Grundtaxe**

3.80 €

4.30 €

**Streckentaxe**

bis 5000 m

ab 5000 m

**Zeittaxe**

Am Tag - 0,58 €

Nacht-Sonntag und Feiertag- 0,67 €

**20) Der Fahrgast hat Gepäckstücke und ersucht Sie diese in den Hausflur zu tragen. Dürfen Sie einen Zuschlag verrechnen?**

Nein

**21) Sie führen eine Taxifahrt in einem Großraumtaxi laut Taxameter durch. Im Taxi befördern Sie 5,6,7 oder 8 Fahrgäste . Dürfen sie zusätzlich zum Fahrpreis einen Zuschlag verrechnen?**

Ja

**22) Wie hoch ist lt. Wiener Taxitarif der Zuschlag bei der Beförderung von mehr als 4 Personen im Großraumtaxi ?**

2€

**23) Was wissen Sie über Pauschale und Freie Vereinbarung?**

1) Krankenkassa

2) Botenfahrt

3) AST (Anrufsammeltaxi)

**24) Eine Fahrt außerhalb Wien**

freie Vereinbarung - Flughafen 18 € verrechnet

### **25) Eichamt Meldung**

- 1) Maximal 3 Jahre
- 2) Neuer Tarif
- 3) Reparatur

### **26) Was verstehen Sie unter der Einzelvergabe von Sitzplätzen? Erklären Sie die Preisberechnung?**

mehrere Personen haben verschiedene Fahrziele, Fahrpreis wird anteilig verrechnet

### **27) Ist der Wiener Taxitarif in Maximal-, Minimal- oder ein Verbindlicher Tarif? Begründen Sie Ihre Antwort?**

Der Wiener Taxitarif ist ein verbindlicher Tarif. Er wurde vom Wiener Landeshauptmann verordnet.

## **NEUE WIENER LANDESBETRIEBSORDNUNG (ab 1. Jänner. 2024)**

### **Beschaffenheit und Ausrüstung des Fahrzeuges**

- 1) Außenlänge: mind. 4,2 m
- 2) Außenbreite: mind. 1,56 m
- 3) mindestens 4 Türen, eine Schiebetüre ersetzt 2 Türen
- 4) eingebaute Alarmanlage
- 5) funktionierende Klimaanlage und Heizung
- 6) mindestens Abgasklasse Euro 6
- 7) Fahrzeuge die ab 01.01.2025 erstmalig zugelassen werden ,dürfen ausschließlich mit reinem Elektroantrieb, dessen elektrische Energie aus Akkumulatoren oder einer Wasserstoff- Brennstoffzelle, welche sich im Inneren des Fahrzeuges befinden, stammt, betrieben werden. Davon ausgenommen sind rollstuhlgerechte Fahrzeuge. Bisher zugelassene Taxifahrzeuge (mit Verbrennungsmotoren) können weiterverwendet werden, solange sie zugelassen sind.
- 8) keine wesentlichen äußeren oder inneren Beschädigungen
- 9) Sauberkeit
- 10) **Sicht-und lesbar anzubringen sind:** der Name und der Standort des oder der Gewerbetreibenden sowie das behördliche Kennzeichen des Fahrzeuges in Form eines Schildes oder Aufklebers am Armaturenbrett  
Ausweis für Lenker und Lenkerinnen am Armaturenbrett, wobei der Teil des Ausweises, der die Angaben über Geburtsdatum, Geburtsort und Wohnadresse enthält. Sofern der Ausweis gemäß der BO 1994 kein Lichtbild enthält, ist zusätzlich an geeigneter Stelle ein Lichtbild des Ausweisinhabers oder der Ausweisinhaberin (Passbild im Hochformat) anzubringen, das die Identität des Inhabers oder der Inhaberin zweifelsfrei erkennen lässt
- 11) Tarifsätze des verordneten Tarifs
- 12) Auszug aus dem Gewerbeinformationssystem (GISA) des Unternehmens

**13)** Ausdruck der LBO und des Tarifs

**14)** Den Ausdruck des Tarifs muss in Fahrzeugen, die ausschließlich für Pauschalfahrten genutzt werden, nicht mitgeführt werden.

**15)** Funktionierendes digitales Navigationssystem mit aktuellen Kartenmaterial  
z.B.: Navigations-App auf Smartphone, fest eingebautes Navigationssystem im Fahrzeug oder zusätzliches Navigationssystem.

**16)** Funktionierendes Gerät zur bargeldlosen Bezahlung des Fahrpreises (Bezahlung muss zumindest mit Bankomatkarte möglich sein). Dieses ist bei Fahrten mitzuführen, bei denen der Fahrpreis gleich nach Beendigung der Fahrt bezahlt werden muss Taxameter

**17)** darf ausschließlich auf den verordneten Wiener Taxitarif programmiert sein.

**18)** muss ununterbrochen eingeschaltet, beleuchtet und für den Fahrgast ungehindert ablesbar sein.

**19)** Wenn defekt dürfen keine Fahrten nach Wiener Taxitarif angenommen werden.

**20)** In Fahrzeuge, die ausschließlich für Pauschalfahrten genutzt werden, braucht kein Taxameter eingebaut werden.

**21)** In Fahrzeugen, die ausschließlich für Pauschalfahrten genutzt werden, ist eine eidesstattliche Erklärung mitzuführen, die besagt, dass das Fahrzeug ausschließlich für Pauschalfahrten genutzt wird. Die eidesstattliche Erklärung muss jedenfalls die Fahrzeug-Identifizierungsnummer beinhalten, und ein Abdruck muss zusätzlich am Standort des Unternehmens aufliegen.

Kennzeichnung der Fahrzeuge

**1)** Schild (Taxischild) am Dach mit der Aufschrift „TAXI“, sowohl auf der Vorder- als auch auf der Hinterseite.

**2)** Farbe der Aufschrift ist gelb auf schwarzem Hintergrund.

**3)** Buchstabenhöhe: mind. 60 mm

**4)** Buchstabenbalkendichte: mind. 17 mm

**5)** Taxischild ist zu beleuchten.

**6)** Wenn bestellt, besetzt oder außer Dienst ist die Beleuchtung ausgeschaltet.

**7)** Fahrzeuge, die ausschließlich für Pauschalfahrten genutzt werden und die mit keinem Taxameter ausgestattet sind, dürfen nicht mit einem Taxischild gekennzeichnet werden.

**8)** Taxischild kann auf Verlangen der Fahrgäste bei Fahrten aus besonderen Anlässen, wie Taufen, Hochzeiten oder Trauerfeiern abgenommen werden.

Andere oder zusätzliche Kennzeichnungen am Taxischild oder Fahrzeugdach sind verboten.

**9)** Sonstige Aufschriften auf Fahrzeugen, die Image schädigen oder gegen die guten Sitten sind, sind auch verboten.

### **Ersatzfahrzeuge**

**1)** Dürfen nur vorübergehend max. 4 Wochen genutzt werden.

**2)** Sind von außen klar erkennbar mit der Aufschrift „ERSATZTAXI“ oder „ERSATZFAHRZEUG“ zu kennzeichnen.

**3)** Müssen alle Vorgaben dieser LBO für Fahrzeuge betreffend Beschaffenheit, Ausrüstung und Kennzeichnung erfüllen.

4) Kennzeichentafeln des eigentlichen Fahrzeuges müssen mitgeführt und auf Verlangen den Organen der Straßenaufsicht vorgewiesen werden.

### **Besondere Bestimmungen für Schülertransporte**

1) Fahrzeuge müssen hinten und vorne mit einer Schülertransporttafel gekennzeichnet werden.

2) Bei anderen Fahrten müssen diese Tafeln abgedeckt oder abgenommen werden. Beim Ein- und Aussteigen der Schüler muss die Warnblinkanlage eingeschaltet werden.

Beförderungspflicht:

1) Fahrten, die an einem Taxistandplatz beginnen.

2) Fahrten, die ein Fahrgast nach Anhalten eines Fahrzeuges, das sich auf der Fahrt zu einem Taxistandplatz befindet, antritt oder antreten möchte.

3) Fahrten, die über eine Funkzentrale oder über ein digitales System vermittelt werden.

4) Die Beförderungspflicht besteht nicht, wenn ein Ausschließungsgrund von der Beförderung vorliegen

5) Lenker müssen den zeitmäßig schnellsten Weg zum Fahrziel zu wählen, sofern der Fahrgast nicht anderes bestimmt. Auf Verlangen des Fahrgastes hat der Lenker oder die Lenkerin das digitale System zur Navigation zu verwenden

### **Rauchverbot:**

1) In Fahrzeugen, mit denen das Personenbeförderungsgewerbe mit Pkw - Taxi ausgeübt wird, darf nicht geraucht werden".

2) Pflichten der im Fahrdienst tätigen Personen beim Fahrbetrieb

Der Lenker oder die Lenkerin müssen auf Verlangen des Fahrgastes folgende 2

### **Auskunft geben:**

1) Fahrtroute

2) geschätzte Fahrtzeit

3) geltender Tarif und Ausnahmen davon

4) Einrichtung des Taxameters und in welchen Fällen er einzuschalten ist voraussichtlicher Fahrpreis

5) bei Pauschalfahrten muss Fahrgast vor Beginn der Fahrt über den frei zu vereinbarenden Pauschalpreis informiert werden

6) gleiches gilt bei Botenfahrten

7) Der Lenker oder die Lenkerin müssen direkt nach Beendigung der Fahrt eine Rechnung mit folgendem Inhalt ausstellen.

8) Wegstrecke in km

9) Fahrpreis

10) Datum

11) behördliches Kennzeichen des Fahrzeuges

12) Name und Standort des Unternehmens inkl. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse

- 13) Kennnummer zur Identifizierung des Lenkers
- 14) Der Fahrgast kann auf die Rechnung verzichten.
- 15) Der Lenker oder die Lenkerin hat genügend Wechselgeld mitzuführen, um auf einen 50€ Schein herausgeben zu können.
- 16) Der Lenker oder die Lenkerin ist gegenüber den Fahrgästen hilfsbereit, höflich, rücksichtsvoll und ist beim Aus- und Einladen und bei Bedarf beim Ein- und Aussteigen behilflich.
- 17) Der Lenker oder die Lenkerin hält alle Sitzplätze, den Fußraum und den Kofferraum zur sofortigen Benützung frei.
- 18) Der Lenker oder die Lenkerin achtet auf Sauberkeit und gepflegtes Erscheinungsbild des Fahrzeuges.
- 19) Der Lenker kontrolliert zu Dienstschluss ob Gegenstände von Fahrgästen mi Fahrzeug vergessen wurden. Kann er den rechtmäßigen Besitzer nicht feststellen, hat er die Fundstücke dem Fundbüro abzugeben und bei vermittelten Fahrten den Vermittler darüber zu informieren.
- 20) Der Lenker hat eine angemessene, saubere und gepflegte Kleidung zu tragen.
- 21) Information in einfacher Sprache
- 22) Der Text gemäß Anlage 1 ist im Innenraum des Fahrzeuges sowohl in ausgedruckter Form als auch mittels QR-Code, welcher von jedem Sitzplatz aus gut sichtbar ist, zur Verfügung zu stellen.

### **Beförderungsbedingungen**

- 1) Der Fahrgast benutzt das Fahrzeug schonend und legt kein Verhalten an den Tag, dass Sicherheit und Ordnung des Fahrbetriebes beeinträchtigt werden.
- 2) Der Lenker kann den Fahrgast ablehnen bzw. während der Fahrt zum Aussteigen auffordern.
- 3) der Fahrgast das Fahrzeug verschmutzt oder beschädigt.
- 4) der Fahrgast sich so verhält, dass Sicherheit und Ordnung des Fahrbetriebes beeinträchtigt werden.
- 5) der Fahrgast das Rauchverbot nicht einhält.
- 6) der Lenker Sicherheitsbedenken betreffend die Tageszeit, des Fahrziels oder der Fahrtstrecke
- 7) der Hund des Fahrgastes das Fahrzeug verschmutzt und/oder keinen Maulkorb trägt. Davon ausgenommen sind Assistenzhunde.

### **Standplätze**

- 1) dürfen nur von Fahrzeugen genutzt werden, die:
- 2) ein mit dem Wiener Taxitarif geeichtes Taxameter haben.
- 3) eine Taxileuchte haben.
- 4) Die ankommenden Fahrzeuge schließen am letzten am Standplatz stehenden Fahrzeug an.
- 5) Wenn ein Fahrzeug den Standplatz verlässt, schließen die anderen Fahrzeuge auf.

- 6) Die Lenker der am Standplatz abgestellten Fahrzeuge haben sich fahrbereit zu halten oder sich leicht erreichbar in der Nähe der Fahrzeuge aufzuhalten
- 7) Die Fahrgäste können sich ein beliebiges Fahrzeug am Standplatz aussuchen.

### **Öffentliche Verkehrsflächen**

- 1) Halten und Parken außerhalb der Taxistandplätzen ist dann erlaubt, wenn:
- 2) das Fahrzeug deutlich als „bestellt“, „besetzt“ oder außer Dienst“ gekennzeichnet ist,
- 3) oder das Taxischild abgenommen wurde,
- 4) wenn der Fahrpreisanzeiger eingeschaltet ist.
- 5) Auffahren außerhalb der Taxistandplätzen ist dann erlaubt, wenn:
- 6) bei einem Sport- oder Kulturevent mind. 1.000 Besucher erwartet werden.
- 7) das Fahrzeug mit einem Taxischild und einem mit dem Wiener Taxitarif geeichten Taxameter ausgestattet ist.

### **Akquirieren von Fahrgästen**

- 1) Umherfahren, um Fahrgäste zu gewinnen, ist verboten.
- 2) Das Anwerben von Fahrgästen an Straßenbahn- und Bushaltestellen ist verboten, ausgenommen Schienen- und Busersatzverkehr.

## **Kollektivvertrag Personenbeförderungsgewerbe, Arbeiter/innen, gültig ab 1.1.2024**

### **Gilt für: Österreichweit**

Bundes-Kollektivvertrag für das Personenbeförderungsgewerbe mit PKW abgeschlossen zwischen der Wirtschaftskammer Österreich, Sparte Transport und Verkehr, Fachverband für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen (in der Folge kurz Fachverband genannt), Wieder Hauptstraße 63,1045 Wien, einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund ,Gewerkschaft Vida, Bundesfachgruppe Straße (in der Folge kurz Gewerkschaft genannt), JohannBöhm-Platz1 ,1020 Wien, andererseits zur Regelung der allgemeinen Bestimmungen über das Arbeitsverhältnis der im Geltungsbereich dieses Bundeskollektivvertrages beschäftigten Arbeitnehmer.  
Gültig ab .1 Jänner 2024 Inhaltsverzeichnis

### **Sprachliche Gleichbehandlung Allgemeine arbeitsrechtliche Bestimmungen**

- 1) Vertragspartner
- 2) Geltungsbereich
- 3) Geltungsdauer
- 4) Pflichten des Lenkers
- 5) Arbeitszeit

- 6) Normalarbeitszeit
- 7) Wöchentliche Höchstarbeitszeit
- 8) Lenkzeit
- 9) Lenkpause
- 10) Ruhepause
- 11) Tägliche Ruhezeit
- 12) Wöchentliche Ruhezeit
- 13) Einsatzzeit
- 14) Schichtwechsel
- 15) Nachtarbeit
- 16) Lenkprotokoll (Fahrtenbuch)- Eintragung von Zeitangaben

## Überstunden

- 1) Arbeiten während der wöchentlichen Ruhezeit, Feiertagsarbeit
- 2) Urlaub
- 3) Beendigung des Dienstverhältnisses
- 4) Fortzahlung des Lohnes bei Arbeitsverhinderung
- 5) Schadenhaftung
- 6) Verfall von Ansprüchen
- 7) Abfertigung
- 8) Dienstzettel
- 9) Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration
- 10) Schlussbestimmungen

## Allgemeine Lohnbestimmungen

Sprachliche Gleichbehandlung

Soweit in diesem Kollektivvertrag personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden.

### **Allgemeine arbeitsrechtliche Bestimmungen Vertragspartner:**

Dieser Kollektivvertrag wurde zwischen der Wirtschaftskammer Österreich, Sparte Transport und Verkehr, Fachverband für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen (in der Folge kurz Fachverband genannt), Wieder Hauptstraße 63, Postfach 174, 1045 Wien, einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Vida, Bundesfachgruppe (in der Folge kurz Gewerkschaft genannt), Johann Böhm-Platz 1, 1020 Wien, andererseits zur Regelung der allgemeinen Bestimmungen über das Arbeitsverhältnis der im Geltungsbereich dieses Bundeskollektivvertrages beschäftigten Arbeitnehmer am 7.12.2023 abgeschlossen.

## Geltungsbereich

Dieser Kollektivvertrag tritt mit 1.1.2024 in Kraft und gliedert sich in 2 Teile:

- 1) Teil Allgemeine arbeitsrechtliche Bestimmungen.
- 2) Teil Allgemeine Lohnbestimmungen.

### Dieser Kollektivvertrag gilt:

- 1) Räumlich:** für das gesamte Bundesgebiet Österreich
- 2) Fachlich:** für alle Betriebe, welche gewerbsmäßig mittels Pkw das Personenbeförderungsgewerbe mit Pkw- Taxi ausüben und Mitglied des Fachverbandes für das Beförderungsgewerbe mit Pkw sind.
- 3) Persönlich:** Für alle Arbeiter, die bei einem Arbeitgeber nach Ziffer 2beschäftigt sind Für jene Bedienstete, denen vertraglich das Angestelltenverhältnis zuerkannt worden ist und die nicht als kaufmännische Angestellte anzusehen sind. Für diese Arbeitnehmergruppe gelten die Bestimmungen dieses Kollektivvertrages nur insofern, als die Bestimmungen des Angestelltengesetzes nicht günstigere Regelungen vorsehen.

### Geltungsdauer:

**Der Kollektivvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.** Der Vertrag kann von jedem Vertragspartner unter Einhaltung einer dreimonatige Kündigungsfrist zum Ende eines Kalendermonats, mittels eingeschriebenen Briefes gekündigt werden.

Die Vertragspartner verpflichten sich, während der Kündigungsfrist Verhandlungen zwecks Erneuerung des Kollektivvertrages aufzunehmen.

## Pflichten des Lenkers

1) Bei Inbetriebnahme des Fahrzeuges hat sich der Lenker zu überzeugen, ob sich das Fahrzeug in betriebsfähigem Zustand befindet. Dazu gehört insbesondere die Überprüfung der Bremsen, der Lichtanlage, des Ölstandes des Motors und des Kühlwasserstandes. Ferner ist beim Tanken regelmäßig der Luftdruck der Reifen sowie die Profiltiefe der Reifen zu kontrollieren. Mängel, die vom Lenker nicht sofort behoben werden können, sind dem Dienstgeber unverzüglich zu melden. In diesem Falle darf der Lenker das Fahrzeug nur in Betrieb nehmen, wenn er dazu vom Dienstgeber ausdrücklich schriftlich ermächtigt wurde

### Der Lenker hat vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges folgende Kontrollpflichten:

- 1) Funktionstüchtigkeit des Taxameters (soweit vorhanden)
- 2) Kontrolle aller vorgeschriebenen Prüfplaketten
- 3) Kontrolle aller mitführfpflichtigen Unterlagen (z.B. europäischer Unfallbericht)
- 4) Der Lenker ist verpflichtet, die Bestimmungen von StVO, KFG, der Bundes- und Landesbetriebsordnung sowie die jeweiligen gesetzlichen Funktionsbestimmungen korrekt einzuhalten.
- 5) Während der Dienstzeit darf das Fahrzeug nur im Sinne des Betriebszweckes verwendet werden. Fahrten für andere Zwecke sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Arbeitgeber gestattet.

**6)** Der Lenker ist innerhalb der Arbeitszeit verpflichtet, das Fahrzeug sorgfältig zu behandeln und in sauberem Zustand zu halten sowie die notwendigen Vor- und Abschlussarbeiten durchzuführen.

**7)** Der Lenker ist verpflichtet, auftretende Mängel am Fahrzeug sofort dem Arbeitgeber zu melden. Nach einem eventuellen Abstellen in einer Werkstatt hat der Lenker dafür zu sorgen, dass

**1)** das Funkgerät (soweit vorhanden) auch nicht irrtümlich in Betrieb genommen werden kann

**2)** der Telefonschlüssel (soweit vorhanden) sicher verwahrt wird.

**3)** Papiere und sonstige Wertsachen des Fahrzeuges sichergestellt werden.

**8)** Bei Verkehrsunfällen müssen die Unfallmeldungen unabhängig von der Verpflichtung einer behördlichen Aufnahme sorgfältig und vollständig ausgefüllt dem Arbeitgeber unverzüglich spätestens nach 48 Std. ausgehändigt werden. Die Übergabe der ausgefüllten Schadensmeldung ist dem Arbeitnehmer vom Arbeitgeber zu bestätigen.

**9)** Der Lenker muss an vom Arbeitgeber bezahlten weiterbildenden berufsfördernden Kursen teilnehmen. Die Dauer der Kursteilnahme ist auf die Arbeitszeit anzurechnen.

**10)** Der Lenker ist bei sonstiger Haftung verpflichtet, den Verlust, den Entzug bzw. die Abnahme der Lenkberechtigung, des Taxilenkerausweises oder des Schülerbeförderungsausweises dem Arbeitgeber unverzüglich zu melden.

**11)** Beim Ausscheiden aus dem Betrieb hat der Lenker die ihm anvertrauten Gegenstände zurückzugeben. Trifft den Lenker ein Verschulden am Verlust von Eigentum des Arbeitgebers, haftet er dafür (unter Berücksichtigung einer eventuellen Wertminderung) nach den Bestimmungen des Dienstnehmerhaftpflichtgesetzes.

**12)** Jeder Lenker ist zur regelmäßigen Säuberung des ihm übergebenen Kraftfahrzeuges verpflichtet. Er erhält die erforderlichen Reinigungsmittel vom Arbeitgeber kostenlos zur Verfügung gestellt.

**13)** Lenker können erforderlichenfalls auch zu sonstigen, mit dem Personenbeförderungsgewerbe im Zusammenhang stehenden Arbeitsleistungen (z.B. vorübergehende Mitarbeit am Telefon oder in der Funkzentrale, Pflege von betriebseigenen Fahrzeugen und dgl.) herangezogen werden.

**14)** Verbot der Installation/Betätigung von Abschaltvorrichtungen zur Umgehung von Assistenzsystemen: Lenkern ist es ausdrücklich verboten, Vorrichtungen zu betätigen oder eigenmächtig zu installieren, die vorhandene Assistenzsysteme außer Kraft setzen, deaktivieren oder so zu betätigen, dass deren ordnungsgemäße Wirkungsweise außer Kraft gesetzt und die Verkehrssicherheit gefährdet wird.

## **Arbeitszeit**

### **Normalarbeitszeit:**

**1)** Personenbeförderungsgewerbe mit Pkw (Taxi)- Allgemein

Unter Berücksichtigung der AZG (Arbeitsbereitschaft) beträgt für Lenker und Beifahrer die tägliche Normalarbeitszeit 12 Std., die wöchentliche Normalarbeitszeit 55Std.

2) Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, entsprechend der 55-Std.-Woche unter Berücksichtigung des Arbeitsruhegesetzes mindestens zweimal pro Monat auch an Sonn- und Feiertagen seinen Dienst zu verrichten.

3) Personenbeförderungsgewerbe mit Pkw (Taxi) - für Lenker und Beifahrer mit Tätigkeiten (Betriebsordnung für den nichtlinienmäßigen Personenverkehr- BO 1994)

**Abweichend:** Unter Berücksichtigung der (Arbeitsbereitschaft) beträgt für Lenker und Beifahrer ehemals Mietwagengewerbe

1) die Schülertransporte Kraftfahrgesetz 1967 durchführen.

2) die Fahrten aufgrund einer ärztlichen Transportanweisung GelverkG durchführen.

3) die Fahrten im Rahmen der Beförderung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen GelverkG durchführen.

4) die Fahrten im Rahmen der Beförderung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen mit KFG genehmigten rollstuhlgerechten Fahrzeugen im Sinne der Richtlinie durchführen.

5) welche bis zum 31.12.2020 eine Normalarbeitszeit von 45 Std. pro Wochen vereinbart hatten (insbesondere Arbeitnehmer, welche bis zum 31.12.2020 bei einem Arbeitgeber beschäftigt waren, welcher das Mietwagengewerbe ausgeübt hat und welche daher bereits bisher höchstens 45 Std. Normalarbeitszeit vereinbaren konnten)

6) die tägliche Normalarbeitszeit 12 Std., die wöchentliche Normalarbeitszeit 45 Std.

7) Personenbeförderungsgewerbe mit Pkw (Taxi) - für die übrigen Arbeitnehmer  
Für Arbeitnehmer ohne Arbeitsbereitschaft, sowie für Arbeitnehmer die nicht als Lenker oder Beifahrer beschäftigt werden, richtet sich das Ausmaß der Normalarbeitszeit nach den Grundregeln des AZG (d.h. max. 40 Std wöchentliche Normalarbeitszeit und in der Regel maximal 8 Std. tägliche Normalarbeitszeit), sofern das AZG keine abweichenden Regeln zulässt.

8) Normalarbeitszeit bei Mehrfachverwendung liegt vor, wenn der Arbeitnehmer in einem Betrieb sowohl Tätigkeiten verrichtet.

9) Im Falle der Mehrfachverwendung bestimmt sich die wöchentliche Normalarbeitszeit nach der überwiegenden Tätigkeit des Arbeitnehmers in der jeweils laufenden Woche

### **Wöchentliche Höchstarbeitszeit (Lenker)**

1) AZG sind zusätzlich zu den nach AZG zulässigen Überstunden weitere Überstunden zulässig.

2) Die wöchentliche Höchstarbeitszeit darf in einzelnen Wochen 60 Std und AZG innerhalb eines aus technischen bzw. arbeitsorganisatorischen Gründen 26 Wochen umfassenden Durchrechnungszeitraumes im Durchschnitt 55 Std betragen, wenn zumindest die über 48 Std. hinausgehende Arbeitszeit in Form von Arbeitsbereitschaft geleistet wird.

3) Der Beginn des Durchrechnungszeitraumes ist in Betrieben mit gewähltem Betriebsrat durch Betriebsvereinbarung, in Betrieben ohne Betriebsrat durch Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer festzulegen.

4) Bei Fehlen einer Vereinbarung beginnt der Durchrechnungszeitraum mit dem Beginn des Kalenderjahres bzw. mit 1.7. des Kalenderjahres.

## **Lenkzeit**

Die gesamte Lenkzeit innerhalb der zulässigen Arbeitszeit darf zwischen 2 Ruhezeiten 9 Std. und innerhalb einer Woche 56 Std. nicht überschreiten. Zweimal in der Woche darf die Lenkzeit auf 10 Std. ausgedehnt werden.

Innerhalb eines Zeitraumes von 2 aufeinander folgenden Wochen darf die Lenkzeit 90 Std. nicht überschreiten.

### **1 Lenkpause**

1) Nach einer Lenkzeit von höchstens 4 Std. ist eine Lenkpause von mindestens 30 Minuten einzulegen

2) Zeiten im fahrenden Fahrzeug können auf Lenkpausen angerechnet werden. Andere Arbeiten

dürfen nicht ausgeübt werden. Lenkpausen dürfen nicht auf die tägliche Ruhezeit angerechnet werden.

3) Die Lenkpause kann mit der Ruhepause bzw. mit Teilen der Ruhepause zusammenfallen.

### **Ruhepause ( Lenker )**

1) Die tägliche unbezahlte Ruhepause beträgt

2) bei einer Tagesarbeitszeit von 6 bis 9 Std. Mindestens 30 Minuten,

3) bei einer Tagesarbeitszeit von mehr als 9 Std. mindestens 45 Minuten

4) und ist spätestens nach 6 Std. einzuhalten.

5) Die tägliche unbezahlte Ruhepause kann in mehrere Teile von mindestens 15 Minuten aufgeteilt werden.

6) Die tägliche unbezahlte Ruhepause bzw. Teile der Ruhepause können mit einer Lenkpause zusammenfallen. Eine Ruhepause liegt nur dann vor, wenn sich der Lenker vom Fahrzeug entfernen kann.

### **Tägliche Ruhezeit**

Die tägliche Ruhezeit nach Beendigung der Tagesarbeitszeit beträgt grundsätzlich 11 Std. kann aber auf mindestens 10 Std verkürzt werden (Verkürzungsmöglichkeit von 1 Std.). Jede Verkürzung (max. 1Std) ist innerhalb der nächsten 10 Kalendertage durch entsprechende Verlängerung einer anderen täglichen oder wöchentlichen Ruhezeit auszugleichen.

## Wöchentliche Ruhezeit

Die wöchentliche Ruhezeit richtet sich nach den Arbeitsruhegesetz und beträgt 36 Std. Die wöchentliche Ruhezeit kann innerhalb eines Durchrechnungszeitraumes von 26 Wochen durchgerechnet werden. Dabei kann die wöchentliche Ruhezeit in einzelnen Wochen des Durchrechnungszeitraumes 36 Std unterschreiten oder ganz entfallen, wenn die durchschnittliche wöchentliche Ruhezeit mit Durchrechnungszeitraum mindestens 36 Stunden beträgt. Zur Berechnung, ob mit Durchschnitt 36 Std. wöchentliche Ruhezeit eingehalten wurden, dürfen nur mindestens 24-stündige Ruhezeiten herangezogen werden.

## Einsatzzeit(Lenker)

Die Einsatzzeit umfasst die zwischen 2 Ruhezeiten anfallende Arbeitszeit und die Arbeitszeitunterbrechungen. Die Einsatzzeit beträgt AZG max. 14 Std.

## Schichtwechsel

Die Schichtwechselzeiten werden vom Arbeitgeber nach den Erfordernissen des Geschäftsanfalles festgelegt. Sie müssen jedoch 24 Std. vor Dienstbeginn dem Arbeitnehmer bekannt gegeben werden.

## Nachtarbeit Lenker

- 1) Als Nacht gilt die Zeit zwischen 0.00 Uhr und 4.00 Uhr
- 2) Als Nachtarbeit gilt jede Tätigkeit, die in der Zeit zwischen 0.00 Uhr und 4.00 Uhr den Zeitraum von 1 Std überschreitet.
- 3) Die Tagesarbeitszeit des Lenkers darf an Tagen, an denen er Nachtarbeit leistet 10 Std überschreiten.
- 4) Dem Lenker gebührt AZG für geleistete Nachtarbeit aus arbeitsorganisatorischen Gründen kein Ausgleich.

## Lenkprotokoll (Fahrtenbuch) - Eintragung von Zeitangaben

der Lenkprotokoll-Verordnung entfällt die Aufzeichnung aller sonstigen Arbeitszeiten und der Gesamtsumme der Lenkzeit.

## Überstunden

- 1) Überschreitungen der im Abschnitt festgelegten Normalarbeitszeit sind, sofern sie über Anordnung des Arbeitgebers oder dessen Bevollmächtigten geleistet werden, als Überstunden zu entlohnen.
- 2) AZG sind zusätzlich zu den nach zulässigen Überstunden 10 weitere Überstunden pro Woche zulässig. Pro Woche sind insgesamt 20 Überstundenzulässig.

3) AZG darf durch Überstunden die Tagesarbeitszeit bis auf 13 Std. die Wochenarbeitszeit bis auf 60 Std. ausgedehnt werden.

4) Die Überstundenentlohnung besteht aus dem Grundstundenlohn und einem Zuschlag. Der Grundstundenlohn bei Arbeitnehmern in Betrieben beträgt 1/238, bei Arbeitnehmern in Betrieben beträgt der Grundstundenlohn 1/173. Der Zuschlag beträgt 50 %.

5) Arbeiten während der wöchentlichen Ruhezeit, Feiertagsarbeit  
Für Arbeiten während der wöchentlichen Ruhezeit sowie an Feiertagen gelten die Bestimmungen des Arbeitsruhegesetzes.

### **Als Feiertage gelten:**

1. und 6. Jänner, Ostermontag, .1 Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 15. August, 26. Oktober, .1 November, 8. Dezember, 25. und 26. Dezember. Für Angehörige der Evangelischen Kirche AB und HB, der Altkatholischen Kirche und der Methodistenkirche gilt der Karfreitag als gesetzlicher Feiertag

### **Urlaub**

Für den Urlaub gilt das Bundesgesetz, betreffend die Vereinheitlichung des Urlaubsrechtes und die Einführung einer Pflegefreistellung (Urlaubsgesetz) in der jeweils geltenden Fassung.

### **Beendigung des Dienstverhältnisses**

1) Während des ersten Monats kann das Dienstverhältnis jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gelöst werden (Probezeit).

Nach Ablauf der Probezeit kann das Dienstverhältnis vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer nur nach den gesetzlichen Kündigungsbestimmungen des aufgelöst werden.

2) Für Kündigungen, die nach dem 30. September 2021 ausgesprochen werden, gilt sowie als vereinbart, dass das unbefristete Dienstverhältnis nach Ablauf der Probezeit vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer unter vorheriger Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfristen zu jedem Fünfzehnten oder Letzten eines Kalendermonats aufgelöst werden kann.

3) Bei Kündigung durch den Arbeitgeber ist dem Arbeitnehmer während der Kündigungsfrist auf sein Verlangen ohne Schmälerung des Entgelts ausreichend Zeit zum Aufsuchen einer anderen Arbeitsstelle freizugeben.

4) In Gemeinden, in denen die Verwendung eines Fahrpreisanzeigers verpflichtend

Vorgeschrieben ist, wird das Nichteinschalten entgegen der Bestimmungen der jeweils gültigen Tarif-VO in der Regel einen Entlassungsgrund darstellen.

## **Fortzahlung des Lohnes bei Arbeitsverhinderung**

**1)** Arbeitsverhinderungen durch Krankheit, Unglücksfall, Arbeitsunfall oder Berufskrankheit: Für die Fortzahlung des Entgelts bei Krankheit, Unglücksfall, Arbeitsunfall oder Berufskrankheit gelten die Bestimmungen des Entgeltfortzahlungsgesetzes (EFZG).

**2)** Kommt der Arbeitnehmer einer seiner Verpflichtungen nicht nach, so verliert er für die Dauer der Säumnis den Anspruch auf Entgelt. Das gleiche gilt, wenn sich der Arbeitnehmer ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes der für ihn vorgesehenen ärztlichen Untersuchung beim zuständigen Krankenversicherungsträger nicht unterzieht.

**3)** Für alle sonstigen Arbeitsverhinderungen gelten die Bestimmungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB). Bei nachstehend genannten Arbeitsverhinderungen gebührt der Anspruch auf Fortzahlung des Entgelts jedenfalls in folgendem Ausmaß:

**1)** bei eigener Eheschließung 2 Tage

**2)** bei Niederkunft der Ehegattin oder der im gemeinsamen Haushalt lebenden Lebensgefährtin 2 Tage

**3)** bei Tod des Ehegatten oder des mit gemeinsamen Haushalt lebenden Lebensgefährten 2 Tage

**4)** Tod der Eltern, Schwiegereltern oder der eigenen Kinder 2 Tage

**5)** bei Wohnungswechsel mit eigenem Mobiliar 1 Tag

**6)** Teilnahme an der Beerdigung von Geschwistern und Großeltern 1 Tag

**7)** Teilnahme an der Eheschließung der Kinder, Geschwister und Eltern 1 Tag

## **Schadenhaftung**

**1)** Der Arbeitnehmer haftet für Schäden, die er verursacht und verschuldet hat, nach den Bestimmungen des Dienstnehmerhaftpflichtgesetzes.

**2)** Eine Aufrechnung von Ansprüchen gegen den Arbeitnehmer ist nur zulässig, wenn diese schriftlich erfolgt und der Arbeitnehmer nicht innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Aufrechnungserklärung dieser widerspricht.

## **Verfall von Ansprüchen**

**1)** Ansprüche des Arbeitgebers sowie des Arbeitnehmers aus dem Arbeitsverhältnis sind bei sonstigem Verfall innerhalb von 3 Monaten nach Fälligkeit eingeschrieben geltend zu machen.

2) Als Fälligkeitstag für vom Arbeitgeber zu erhebende Schadenersatzansprüche gilt jener Tag, an dem der Arbeitgeber vom erlittenen Schaden Kenntnis erhält.

3) Als Fälligkeitstag für Ansprüche der Arbeitnehmer gilt der Auszahlungstag jener Lohnperiode, in welcher der Anspruch entstand und dem Arbeitnehmer eine ordnungsgemäße Lohnabrechnung ausgefolgt wurde.

4) Bei rechtzeitiger Geltendmachung bleibt die gesetzliche Verjährungsfrist gewahrt.

## **Abfertigung**

1) Hinsichtlich der Abfertigung gelten für alle Arbeitsverhältnisse, die vor dem 1.1.2003 begonnen haben, die Bestimmungen des Arbeiterabfertigungsgesetzes, sofern kein Übertritt (Teil- oder Vollübertritt) BMSVG erfolgt.

2) Für alle Arbeitsverhältnisse, die nach dem 31.12.2002 begonnen haben, gilt das Betriebliche Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) in der jeweils geltenden Fassung.

## **Dienstzettel**

Die Bestimmungen über den Dienstzettel sind einzuhalten.

Im Dienstzettel bzw. schriftlichen Arbeitsvertrag muss zusätzlich zu den vorgeschriebener Mindestangaben auch ein Hinweis auf folgende Rechtsvorschriften samt Einsichtsmöglichkeiten enthalten sein:

1) Arbeitszeitgesetz samt Verordnungen

2) Arbeitsruhegesetz samt Verordnungen und betriebsbezogener Bescheide

## **Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration**

1) Alle Arbeitnehmer, die am .1 Juni ein Jahr im Betrieb beschäftigt sind, erhalten einen Urlaubszuschuss, der am .1 Juni fällig ist. Dieser beträgt 1 Brutto-KV-Mindestmonatslohn.

2) Der Urlaubszuschuss gebührt abweichend vom Kalenderjahr jeweils für den Zeitraum vom letzten Fälligkeitstag bis zum .1 Juni.

## **Übergangsregelung Urlaubszuschuss**

1) Für alle Arbeitnehmer, die nach dem .1 Juni 2023 und vor dem 1.1.2024 eingetreten sind erfolgt die Berechnung des Urlaubszuschusses vom Eintrittsdatum bis zum 31.12.2023 auf

Basis eines 3/4 Brutto-KV Mindestmonatslohns und für den Zeitraum von 1.1.2024 bis 31. Mai 2024 auf Basis 1 Brutto-KV-Mindestmonatslohnes.

**2)** Für alle Arbeitnehmer, die nach dem 31. 12.2023 eingetreten sind, erfolgt die Berechnung des Urlaubszuschusses auf Basis 1 Brutto-KV-Mindestmonatslohn.

**3)** Alle Arbeitnehmer, die am .1 Dezember ein Jahr im Betrieb beschäftigt sind, erhalten eine Weihnachtsremuneration, die am .1 Dezember fällig ist. Diese beträgt 1 Brutto-KV-Mindestmonatslohn.

**4)** Die Weihnachtsremuneration gebührt abweichend vom Kalenderjahr jeweils für den Zeitraum vom letzten Fälligkeitstag bis zum .1 Dezember.

**5) Übergangsregelung Weihnachtsremuneration:**  
Für alle Arbeitnehmer, die nach dem .1 Dezember 2023 und vor dem 1.1.2024 eingetreten sind, erfolgt die Berechnung der Weihnachtsremuneration vom Eintrittsdatum bis zum 31.12.2023 auf Basis eines 3/4 Brutto-KV Mindestmonatslohnes und für den Zeitraum von 1.1.2024 bis 30. November 2024 auf Basis 1 Brutto-KV-Mindestmonatslohn.

**6)** Für alle Arbeitnehmer, die nach dem 31.12.2023 eingetreten sind, erfolgt die Berechnung der Weihnachtsremuneration auf Basis 1 Brutto-KV-Mindestmonatslohn

**7)** Der Brutto-KV-Mindestmonatslohn beträgt ab 1.1.2024 1.880 €, ab 1.1.2025 beträgt dieser 2.000 € Brutto.

**8)** Arbeitnehmer, die am .1 Juni oder am .1 Dezember noch nicht ein Jahr im Betrieb beschäftigt sind, erhalten den jeweiligen Anteil des Urlaubszuschusses und der Weihnachtsremuneration, berechnet vom Eintritt bis zum jeweiligen Stichtag.

**9)** Bei Ausscheiden des Arbeitnehmers gebührt der jeweilige Anteil des Urlaubszuschusses und der Weihnachtsremuneration, berechnet vom Eintritt bis zum Austritt (wenn zwischen Eintritt und Austritt noch kein Urlaubszuschuss bzw. keine Weihnachtsremuneration fällig war), bzw. vom letzten Fälligkeitstag bis zum Austritt. Der anteilige Urlaubszuschuss und die anteilige Weihnachtsremuneration gebühren bei Ausscheiden des Arbeitnehmers nur dann, wenn das Arbeitsverhältnis zwei Monate gedauert hat.

**10)** Der Anspruch auf anteiligen Urlaubszuschuss und anteilige Weihnachtsremuneration entfällt, wenn das Arbeitsverhältnis durch unberechtigten vorzeitigen Austritt des Arbeitnehmers oder durch Entlassung endet.

**11)** Bei Ausscheiden eines Arbeitnehmers sind bereits zuviel ausbezahlte Sonderzahlungen anteilig rückzuverrechnen.

**12)** Vereinbarungen mit dem Inhalt, dass Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration durch eine Überzahlung des kollektivvertraglichen Brutto-Mindestmonatslohnes abgegolten werden, sind unzulässig.

## **Schlussbestimmungen**

**1)** Bestehende höhere Löhne oder günstigere sonstige arbeitsrechtliche Vereinbarungen dürfen durch das Inkrafttreten dieses Kollektivvertrages nicht herabgesetzt oder aufgehoben werden.

**2)** Mit dem Inkrafttreten dieses Kollektivvertrages verlieren die Bestimmungen des bisher in Geltung gewesenen Kollektivvertrages für den räumlichen, fachlichen und persönlichen Geltungsbereich ihre Gültigkeit.

## **Allgemeine Lohnbestimmungen**

**1)** Die einzelnen Bundesländer können mit Landeskollektivvertrag die Mindestlöhne im jeweiligen Bundesland selbstständig festlegen (Lohnübereinkommen).

**2)** Sowohl in jenen Bundesländern, in denen Mindestlöhne mit Landeskollektivvertrag selbstständig festgelegt sind, als auch in allen anderen Bundesländern beträgt der monatliche Mindestlohn. ab 1.1.2024 1.880 €, ab 1.1.2025 beträgt dieser 2.000 € brutto.

**3)** Der Mindestlohn ab 1.1.2024 von 1.880 € brutto ( ab 1.1.2025 von 2.000 € brutto) gebührt für die gemäß Artikel V dieses Kollektivvertrages festgelegte Normalarbeitszeit .Arbeitnehmern mit einer geringeren als in Artikel V dieses Kollektivvertrages festgelegten Normalarbeitszeit gebührt der Mindestlohn im aliquoten Ausmaß.

**4)** Die einzelnen Bundesländer können mit Landeskollektivvertrag Tagesgelder im Sinne des festlegen.

# **Kollektivvertrag Personenbeförderungsgewerbe, Angestellte,**

## **gültig ab 1.1.2024 Gilt für: Österreichweit**

Bundes-Kollektivvertrag für Angestellte im Personenbeförderungsgewerbe mit PKW abgeschlossen zwischen dem Fachverband für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen in der Bundessparte Transport Verkehr der Wirtschaftskammer Österreich, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft GPA, Wirtschaftsbereich Verkehr, 1030 Wien, Alfred Dallinger-Platz 1 andererseits am 7. Dezember 2023 zur Regelung der allgemeinen Bestimmungen über das Arbeitsverhältnis der im Geltungsbereich dieses Bundeskollektivvertrages beschäftigten Arbeitnehmer.

### **Gültig ab 1. Jänner 2024 Inhaltsverzeichnis**

**Artikel 1 - Vertragspartner Artikel 2- Geltungsbereich**

**Artikel 3- Geltungsdauer, Allgemeine Bestimmungen**

**Artikel 4 – Grundsätzliche Bestimmungen**

**Artikel 5 - Normalarbeitszeit**

**Artikel 6 - Ruhezeit**

**Artikel 7 -Überstunden**

**Artikel 9 – Arbeiten während der wöchentlichen Ruhezeit, Feiertagsarbeit Artikel 10-**

**Fortzahlung des Entgeltes bei Dienstverhinderung**

**Artikel 11- Urlaub**

**Artikel 12- Auflösung des Dienstverhältnisses**

**Artikel 13 - Verfall von Ansprüchen**

**Artikel 14 - Abfertigung**

**Artikel 15- Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration**

**Artikel 16- Lehrlingseinkommen und -Weiterverwendung**

**Artikel 17- Schlussbestimmungen**

**Artikel 18- Gehaltsregelung**

**A) Allgemeine Bestimmungen**

**B )Gehaltstafel**

**C) Lehrlingseinkommen**

## **Vertragspartner**

Dieser Kollektivvertrag wird zwischen dem Fachverband für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen in der Bundessparte Transport Verkehr der Wirtschaftskammer Österreich, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, einerseits und dem Österreichischen

Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft P A , Wirtschaftsbereich Verkehr, 1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz1 andererseits - in den weiteren Ausführungen dieses Kollektivvertrages als Fachverband und Gewerkschaft bezeichnet - abgeschlossen.

### **Geltungsbereich Dieser Kollektivvertrag gilt:**

- 1) Räumlich:** Für das gesamte Gebiet der Republik Österreich.
- 2) Fachlich:** für alle Betriebe, welche gewerbsmäßig mittels Pkw das Personenbeförderungsgewerbe mit Pkw (Taxi) ausüben und Mitglied des Fachverbandes für das Beförderungsgewerbe mit Pkw sind.
- 3) Persönlich:** Für alle Angestellten sowie kaufmännischen Lehrlinge bzw. Bürolehrlinge, die bei einem Dienstgeber nach Punkt 2 beschäftigt sind. Angestellte im Sinne dieses Kollektivvertrages sind alle Dienstnehmer, auf welche das Angestelltengesetz, in seiner jeweils geltenden Fassung Anwendung findet.

Soweit in diesem Kollektivvertrag personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden.

### **Geltungsdauer, Allgemeine Bestimmungen**

- 1)** Der Kollektivvertrag tritt am 1. Jänner 2024 in Kraft.
- 2)** Dieser Kollektivvertrag gliedert sich in 2 Teile:
  - a)** Arbeitsrechtlicher Teil
  - b)** Der gehaltsrechtliche Teil, der die Gehaltsordnung enthält.
- 3)** Der arbeitsrechtliche Teil des Kollektivvertrages kann von jedem der vertragschließenden Partner mittels eingeschriebenen Briefes dreimonatig, jedoch nur zum Ende eines Kalendervierteljahres, gekündigt werden. Der gehaltsrechtliche Teil des Kollektivvertrages kann beiderseits dreimonatig zum Ende jedes Kalendermonates mittels eingeschriebenen Briefes gekündigt werden.
- 4)** Entsprechend dem Arbeitsverfassungsgesetz, in der jeweils geltenden Fassung, sind Dienstverträge oder bestehende innerbetriebliche Vereinbarungen, die für den Angestellten ungünstiger sind als dieser Kollektivvertrag, ungültig

## **Grundsätzliche Bestimmungen**

- 1) Die Angestellten haben alle ihnen aufgetragenen Arbeiten mit der erforderlichen Sorgfalt zu verrichten, übernommenes Gut und Arbeitsbehelfe sorgsam zu betreuen und in allen Belangen das Interesse ihres Dienstgebers wahrzunehmen, sofern dies mit den gesetzlichen Vorschriften oder behördlichen Anordnungen vereinbar ist.
- 2) Allenfalls eingetretene Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen, welche mi Eigentum des Dienstgebers stehen oder ihm anvertraut wurden sind dem Dienstgeber ohne Rücksicht auf den Zeitverlust anzuzeigen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Dienstnehmerhaftpflichtgesetzes, in der jeweils geltenden Fassung.
- 3) Die Angestellten können für Betriebserfordernisse innerhalb der Arbeitszeit auch zu sonstigen Arbeitsleistungen herangezogen werden.
- 4) Hinsichtlich der Einstellung von Angestellten gelten die Bestimmungen des §99 Arbeitsverfassungsgesetz, in der jeweils geltenden Fassung.
- 5) Die Bestimmungen über den Dienstzettel sind einzuhalten. Im Dienstzettel bzw. schriftlichen Arbeitsvertrag muss zusätzlich zu den vorgeschriebenen Mindestangaben auch ein Hinweis auf folgende Rechtsvorschriften samt Einsichtsmöglichkeiten enthalten sein:

## **Arbeitszeitgesetz Verordnungen**

Arbeitsruhegesetz samt Verordnungen und betriebsbezogener Bescheide

### **Normalarbeitszeit**

- 1) Die tägliche Normalarbeitszeit darf 8Stunden, die wöchentliche Normalarbeitszeit 40 Stunden nicht überschreiten, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt wird.
- 2) Die wöchentliche Normalarbeitszeit kann in einzelnen Wochen eines Durchrechnungszeitraumes von 52 Wochen bis zu 48 Std. ausgedehnt werden, wenn innerhalb dieses Zeitraumes die durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitszeit 40Std. nicht überschreitet. Bei Durchrechnung der Normalarbeitszeit beträgt die tägliche Normalarbeitszeit max.10 Std. Für bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses bestehende Guthaben an Normalarbeitszeit gebührt kein Zuschlag, wenn das Arbeitsverhältnis durch einvernehmliche Auflösung, Kündigung des Arbeitnehmers sowie vorzeitigen Austritt des Arbeitnehmers ohne Grund beendet wird.
- 3) Wird die Arbeitszeit nach Arbeitszeitgesetz, in der jeweils geltenden Fassung, an einzelnen Tagen regelmäßig gekürzt, kann die ausfallende Normalarbeitszeit auf die übrigen Tage der Woche verteilt werden. Die tägliche Normalarbeitszeit darfjedoch 9Std. nicht überschreiten.

4) Bei gleitender Arbeitszeit kann die tägliche Normalarbeitszeit auf 10 Std. verlängert werden.

5) Für Jugendliche unter 18 Jahren gelten die Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen in der jeweils geltenden Fassung.

## **Ruhezeit**

1) Die tägliche Ruhezeit nach Beendigung der Tagesarbeitszeit beträgt grundsätzlich 11 Std. kann aber auf mindestens 10 Std. verkürzt werden (Verkürzungsmöglichkeit von 1 Std). Jede Verkürzung (max.1 Std) ist innerhalb der nächsten 10 Kalendertage durch entsprechende Verlängerung einer anderen täglichen oder wöchentlichen Ruhezeit auszugleichen.

2) Die wöchentliche Ruhezeit richtet sich nach dem Arbeitsruhegesetz und beträgt 6 Std. Die wöchentliche Ruhezeit kann innerhalb eines Durchrechnungszeitraumes von 26 Wochen durchgerechnet werden. Dabei kann die wöchentliche Ruhezeit in einzelnen Wochen des Durchrechnungszeitraumes auf mindestens 24 Std, reduziert werden, wenn die durchschnittliche wöchentliche Ruhezeit im Durchrechnungszeitraum mindestens 36 Std. beträgt.

## **Überstunden**

1) Überschreitungen der im Abschnitt festgelegten Normalarbeitszeit sind, sofern sie über Anordnung des Arbeitgebers oder dessen Bevollmächtigte geleistet werden, als Überstunden zu entlohnen.

2) sind zusätzlich zu den nach zulässigen Überstunden 10 weitere Überstunden pro Woche zulässig. Pro Woche sind insgesamt 20 Überstunden zulässig.

3) Bestimmung für Lenker darf durch Überstunden die Tagesarbeitszeit auf mehr als 10 Std. die Wochenarbeitszeit bis auf 60 Std. ausgedehnt werden.

4) Die Überstundenentlohnung besteht aus dem Grundstundenlohn und einem Zuschlag. Der Grundstundenlohn beträgt 1/165. Der Zuschlag beträgt an Werktagen zwischen 5:00 und 20:00 Uhr 50% und zwischen 20:00 und 5:00 Uhr 100%. An Sonn- und Feiertagen beträgt der Zuschlag 100%.

5) Überstundenentlohnungen müssen innerhalb von 6 Monaten nach dem Tag der Überstundenleistung schriftlich bei sonstigem Verfall. Geltend gemacht werden. Arbeiten während der wöchentlichen Ruhezeit, Feiertagsarbeit  
Für Arbeiten während der wöchentlichen Ruhezeit sowie an Feiertagen gelten die Bestimmungen des Arbeitsruhegesetzes.

## **Als Feiertage gelten :**

1 und 6.Jänner,Ostermontag, .1 Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 15. August, 26. Oktober, .1 November, 8. Dezember, 25. und 26. Dezember. Für Angehörige der Evangelischen Kirche AB und HB, der Altkatholischen Kirche und der Methodistenkirche gilt der Karfreitag als gesetzlicher Feiertag.

## **Fortzahlung des Entgeltes bei Dienstverhinderung**

Für die Fortzahlung des Entgeltes bei Dienstverhinderung gelten die Bestimmungen des Angestelltengesetzes. In nachstehend angeführten Fällen wird bei Dienstverhinderung jedem Angestellten eine Freizeit ohne Schmälerung seines Entgeltes in folgendem Ausmaß gewährt:

- 1) bei eigener Eheschließung 2 Tage
- 2) Bei eigener Ehescheidung 1Tag
- 3) bei Niederkunft (bei Geburt) der Ehegattin oder der mi gemeinsamen Haushalt lebenden Lebensgefährtin 2 Tage
- 4) bei Tod des Ehegatten oder des mi gemeinsamen Haushalt lebenden Lebensgefährten 2 Tage
- 5) Tod der Eltern, Schwiegereltern oder der eigenen Kinder 2 Tage
- 6) bei Wohnungswechsel mit eigenem Mobiliar 1 Tag
- 7) Teilnahme an der Beerdigung von Geschwistern und Großeltern 1Tag
- 8) Teilnahme an der Eheschließung der Kinder, Geschwister und Eltern 1 Tag
- 9) bei Ablegung der Lehrabschlussprüfung 1 Tag
- 10) bei Eintritt des leiblichen Kindes oder des Adoptivkindes in die Volksschule der erste Schultag 1Tag
- 11) Die eingetragene Partnerschaft ist der Ehe gleichzuhalten.

## **Urlaub**

Für den Urlaub des Angestellten gelten die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1976 betreffend die Vereinheitlichung des Urlaubsrechtes und die Einführung einer Pflegefreistellung jeweils geltenden Fassung.

## **Auflösung des Dienstverhältnisses**

Für die Auflösung des Dienstverhältnisses gelten die Bestimmungen des Angestelltengesetzes, in der jeweils geltenden Fassung.

Für alle Angestellten gilt der erste Monat als Probemonat des Angestelltengesetzes. Für Lehrlinge gelten hinsichtlich der Probezeit die Bestimmungen des Berufsausbildungsgesetzes (BAG). Nach Ablauf des Probemonates unterliegt das Arbeitsverhältnis den gesetzlichen bzw. kollektivvertraglichen Kündigungsbestimmungen. endet die Kündigungsfrist am 15 ten oder am Letzten eines Kalendermonats.

## **Verfall von Ansprüchen**

Soweit in diesem Kollektivvertrag nicht anders geregelt, sind Ansprüche des Arbeitgebers sowie des Arbeitnehmers bei sonstigem Verfall innerhalb von 6 Monaten nach Fälligkeit schriftlich dem Grunde nach geltend zu machen. Bei rechtzeitiger Geltendmachung bleibt die gesetzliche Verjährungsfrist gewahrt.

## **Abfertigung**

Hinsichtlich der Abfertigung gelten für alle Arbeitsverhältnisse, die vor dem 1.1.2003 begonnen haben, die Bestimmungen des Angestelltengesetzes, sofern kein Übertritt erfolgt. Für alle Arbeitsverhältnisse, die nach dem 31.12.2002 begonnen haben, gilt das betriebliche Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) in der jeweiligen Fassung.

## **Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration**

**1)** Angestellte, die am .1 Juni ein Jahr im Betrieb beschäftigt sind, erhalten einen Urlaubszuschuss, der am .1 Juni fällig ist. Dieser beträgt ein kollektivvertragliches Monatsgehalt. Der Urlaubszuschuss gebührt abweichend vom Kalenderjahr jeweils für den Zeitraum vom letzten Fälligkeitstag bis zum .1 Juni.

**2)** Angestellte, die am .1 Dezember ein Jahr im Betrieb beschäftigt sind, erhalten eine Weihnachtsremuneration, die am .1 Dezember fällig ist. Dieser beträgt ein kollektivvertragliches Monatsgehalt. Die Weihnachtsremuneration gebührt abweichend vom Kalenderjahr jeweils für den Zeitraum vom letzten Fälligkeitstag bis zum .1 Dezember.

**3)** Abweichend von Abs. 1 und 2 ist eine quartalsweise Auszahlung in vier gleichen Teilen möglich. Die Auszahlung erfolgt jeweils mit der Lohnauszahlung zum 31. März, 30. Juni, 30. September und 30. November. Diese Auszahlungsvariante muss schriftlich im Arbeitsvertrag vereinbart sein. Bei bestehenden Arbeitsverhältnissen ist die Änderung von Berechnung und Auszahlungsmodus durch schriftliche Vereinbarung mit den Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern zu treffen.

4) Angestellte, die am .1 Juni oder am .1 Dezember noch nicht ein Jahr im Betrieb beschäftigt sind, erhalten den jeweiligen Anteil des Urlaubszuschusses und der Weihnachtsremuneration, berechnet vom Eintritt bis zum jeweiligen Stichtag.

5) Bei Ausscheiden des Angestellten gebührt der jeweilige Anteil des Urlaubszuschusses und der Weihnachtsremuneration, berechnet vom Eintritt bis zum Austritt (wenn zwischen Eintritt und Austritt noch kein Urlaubszuschuss bzw. keine Weihnachtsremuneration fällig war), bzw. vom letzten Fälligkeitstag bis zum Austritt.

6) Bei Ausscheiden des Angestellten sind bereits zu viel ausbezahlte Sonderzahlungen anteilig rückzuverrechnen.

7) Bei wechselndem Arbeitszeitausmaß innerhalb der Bezugsperiode (z.B. Wechsel von Vollzeit- auf Teilzeitbeschäftigung oder umgekehrt, Erhöhung oder Verminderung des Teilzeitausmaßes) werden Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration auf Basis der durchschnittlichen in der Bezugsperiode geleisteten Normalarbeitszeit berechnet.

8) Geringfügige Beschäftigungen bleiben für die Berechnung der durchschnittlichen Normalarbeitszeit in der Bezugsperiode außer Betracht.

### **Lehrlingseinkommen und Weiterverwendung**

1) Das monatliche Lehrlingseinkommen beträgt: im 1. Lehrjahr 35 % im 2. Lehrjahr 50 % im 3. Lehrjahr 70 % des kollektivvertraglichen Gehaltes der Beschäftigungsgruppe 1, Untergruppe a, der Gehaltstafel.

2) Die Prämie bei erfolgreich abgeschlossener Lehrabschlussprüfung beträgt 10 % des kollektivvertraglichen Gehaltes der Beschäftigungsgruppe 1, Untergruppe a, der Gehaltstafel.

3) Hinsichtlich der Weiterverwendung von ausgelernten Lehrlingen gelten die Bestimmungen des Berufsausbildungsgesetzes mit der Maßgabe, dass der Lehrberechtigte den Lehrling 3 Monate in seinem Betrieb in seinem erlernten Beruf weiter zu verwenden hat und diese Weiterverwendung, soweit sie nicht mit dem Letzten eines Monats endet, auf diesen zu erstrecken ist.

4) Will der Dienstgeber das Dienstverhältnis nicht über die Weiterverwendungszeit hinaus fortsetzen, so hat er es mit vorhergehender sechswöchiger Kündigungsfrist zum Ende dieser Weiterverwendungszeit zu kündigen.

## Schlussbestimmungen

- 1) Die Hinterlegung des Kollektivvertrages erfolgt durch die vertragschließende Gewerkschaft.
- 2) Bestehende höhere Gehälter oder sonstige günstigere betriebliche Vereinbarungen werden durch das Inkrafttreten dieses Kollektivvertrages nicht berührt.

## Gehaltsregelung Allgemeine Bestimmungen:

- 1) Den Angestellten ist ein monatliches Bruttogehalt nach den in der Gehaltstafel nach Beschäftigungsgruppen und Berufsjahren gestaffelten Gehaltssätzen zu bezahlen.
- 2) Für die Einreihung eines Angestellten in eine Beschäftigungsgruppe ist lediglich die Art seiner Tätigkeit maßgebend. Übt ein Angestellter mehrere Tätigkeiten, die in verschiedenen Beschäftigungsgruppen gekennzeichnet sind, gleichzeitig aus, so erfolgt seine Einreihung in diejenige Gruppe, die dem überwiegenden Teil der Tätigkeit entspricht. Als Berufsjahre für die Einstufung in Beschäftigungsgruppe 1 wird eine abgeschlossene Lehr- oder Schulausbildung im Ausmaß von 2 Jahren angerechnet.
- 3) Die Gehaltserhöhung durch Eintritt in eine höhere Berufsaltersgruppe tritt mit dem ersten Tage desjenigen Monats in Kraft, in den der Beginn des neuen Berufsjahres fällt.
- 4) Aushilfsweise Tätigkeit in einer höheren Beschäftigungsgruppe oder vorübergehende Stellvertretung eines Angestellten in einer höheren Beschäftigungsgruppe, die nicht länger als 3 Monate dauert, begründet keinen Anspruch auf Erhöhung des Gehaltes. Wird dieser Zeitraum jedoch überschritten, so gebührt für die ganze Zeit der Tätigkeit das Entgelt dieser Gruppe. Eine aushilfsweise Tätigkeit oder vorübergehende Stellvertretung ist nur während des Urlaubs oder bei Erkrankung möglich.
- 5) Für die Auszahlung des Gehaltes gelten die Bestimmungen des Angestelltengesetzes. Jedem Angestellten und Lehrling ist eine schriftliche Gehaltsabrechnung auszuhändigen, aus welcher das Bruttogehalt sowie sämtliche Zuschläge und Abzüge ersichtlich sind
- 6) Als Berufsjahre für die Einstufung in die Gehaltstafel gelten die Jahre der Betriebszugehörigkeit als Angestellter im laufenden Dienstverhältnis. Karenzurlaube, die aus Anlass der Geburt des ersten Kindes in Anspruch genommen werden, werden im Ausmaß von höchstens 12 Monaten als Berufsjahre gewertet. Dies gilt für Karenzurlaube, die ab dem 1.1.2013 oder danach beginnen. Diese Höchstgrenze gilt auch für Karenzurlaube nach Mehrlingsgeburten.
- 7) Karenzzeiten im laufenden Dienstverhältnis nach dem MSchG sowie VKG werden für Geburten ab dem 1.1.2019 im Ausmaß von insgesamt höchstens 24 Monaten auf Gehaltsvorrückungen, Urlaubsausmaß, Kündigungsfristen sowie EFZ im Krankheitsfall

(Unfall) angerechnet. Karenzzeiten, die bereits vor dem 1.1.2019 im laufenden Arbeitsverhältnis angerechnet wurden, sind bei der Berechnung des Höchstmaßes von 24 Monaten zu berücksichtigen und stehen daher nicht zusätzlich zu.

8) Für Geburten ab dem 1.8.2019 richtet sich die Anrechnung von Karenzzeiten im laufenden Dienstverhältnis nach Mutterschutzgesetz (MSchG) in Verbindung mit Väterkarenzgesetz (VKG).

9) Praktikantinnen/Praktikanten, die aufgrund schulrechtlicher bzw. studienrechtlicher Vorschriften ein Pflichtpraktikum in einem Betrieb absolvieren müssen, haben Anspruch auf ein Entgelt in Höhe des jeweils geltenden Lehrlingseinkommens für das dritte Lehrjahr.

### **Gehaltstafel ab 1.Jänner2024**

- 1) bis zu 5 Berufsjahren
- 2) mehr als 5 bis zu 10 Berufsjahren
- 3) bei mehr als 10 Berufsjahren

### **Beschäftigungsgruppe 1 Angestellte mit einfacher Tätigkeit**

- a) 2.016,90
- b) 2.083,40
- c) 2.163,30

### **Beschäftigungsgruppe 2:**

Angestellte, die nach allgemeinen Richtlinien oder Weisungen schwierige Arbeiten selbständig erledigen

- a) 2.179,50
- b) 2.259,40
- c) 2.339,50

### **Beschäftigungsgruppe 3:**

**Angestellte mit schwieriger, selbständiger Tätigkeit**

- a) 2.508,50
- b) 2.615,00
- c) 2.708,20

### **Beschäftigungsgruppe 4:**

**Angestellte und Verantwortliche in leitender Stellung (wie z.B. gewerberechtlicher Geschäftsführer) (Personenbeförderung-Taxi)**

- a) 2.926,50 (1.463, 25 €20std)
- b) 3.060, 10 (1.530, 05 €20std)
- c) 3.326,20 (1.663,10 €20std)

## **Lehrlingseinkommen**

- 1) Lehrjahr 705,90
- 2) Lehrjahr 1.008,50
- 3) Lehrjahr 1.411,80

# **GEWERBEORDNUNG**

## **1) Was sind die Merkmale einer gewerbsmäßigen Tätigkeit?**

- 1) Selbstständigkeit
- 2) Regelmäßigkeit
- 3) und wirtschaftlicher Vorteil auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung
- 4) Ertragserzielungsabsicht (sehr wichtig) (du möchtest damit Geld verdienen)

## **2) Kann die Behörde vom Befähigungsnachweis absehen?**

- 1) Ja
- 2) Individueller Befähigungsnachweis (bei Gewerben des Gelegenheitsgesetzes TAXI)

## **3) Welche Tätigkeiten sind von der Gewerbeordnung ausgenommen? Beispiele:**

- 1) Land- und Forstwirtschaft (Sehr wichtig)
- 2) Freie Berufe wie Ärzte, Rechtsanwälte, Notar usw.
- 3) Schule und Unterrichtstätigkeiten
- 4) Bergbau
- 5) Musiker
- 6) Künstler

## **4) Was sind die Voraussetzungen für die Gewerbeausübung?**

- 1) Keine gerichtlichen Verurteilungen
- 2) Keine Delikte nach dem Finanzstrafgesetz
- 3) Keine abgewiesenen Insolvenzanträge

## **5) Gewerbeausschlussgründe**

- 1) Gerichtliche Verurteilung wegen Vorenthaltung von Sozialversicherungsabgaben, Finanzamt abgaben
- 2) nicht getilgte Vorstrafe wegen einer sonstigen strafbaren Handlung mit Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von über 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 180 Tagessätzen
- 3) Bei Insolvenz (Konkurs), wenn das Verfahren mangels kostendeckendem Vermögen nicht eröffnet oder abgewiesen wird

**6) Was ist notwendig, wenn der Befähigungsnachweis bei einer natürlichen Person nichterbracht wird?**

ein gewerberechtlicher Geschäftsführer

**7) Wer ist ein gewerberechtlicher Geschäftsführer?**

Der gewerberechtliche Geschäftsführer wird von dem Gewerbeinhaber oder der Gewerbeinhaberin unter Erteilung selbstverantwortlicher Anordnungsbefugnis eingesetzt und ist für die Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften verantwortlich

**8) Was versteht man unter dem Ruhen einer Gewerbeberechtigung?**

Vorübergehende Nichtausübung des Gewerbes

**9) Wo muss ich das Ruhen oder den Wiederbetrieb einer Gewerbeberechtigung anzeigen?**

bei der Wirtschaftskammer

**10) Wer ist eine natürliche Person ?**

Das Recht unterscheidet zwischen natürlichen und juristischen Personen. Jeder Mensch gilt als natürliche Person und ist Träger von Rechten und Pflichten.

**11) Was ist bei Gesellschaften notwendig?**

Nennung eines gewerberechtlichen Geschäftsführers

**12) Wem gegen über ist der gewerberechtliche Geschäftsführer verantwortlich?**

gegenüber dem Gewerbeinhaber und der Gewerbebehörde

**13) Wer kann oder muss bei einer Gesellschaft der gewerberechtliche Geschäftsführer sein?**

- 1) Kommanditgesellschaft: der Komplementär KG
- 2) Offene Gesellschaft: der persönlich haftende Gesellschafter OG
- 3) GmbH & Co KG: handelsrechtlicher Geschäftsführer der Komplementär-GmbH
- 4) oder ein zumindest zur Hälfte der wöchentlichen Normalarbeitszeit vollversicherungspflichtiger Arbeitnehmer

**14) Welche Beendigungsgründe für eine Gewerbeberechtigung gibt es ?**

- 1) wenn der Gewerbeberechtigte das Gewerbe zurücklegt
- 2) wenn die Gesellschaft oder die juristische Person untergeht
- 3) wenn der Gewerbeinhaber stirbt (wenn kein Fortbetriebsrecht entsteht)
- 4) wenn die Gewerbebehörde entzieht
- 5) wenn die Zeit abgelaufen ist
- 6) Urteil des Gerichtes
- 7) Untergang der Gesellschaft
- 8) Wenn 3 X gegen die Gewerbeordnung verstoßen wird

**15) Welche Behörde ist die Gewerbebehörde?**

- 1) Bezirkshauptmannschaft (Im Eisenstadt)
- 2) In Wien der Magistrat MA63 (1.Wipplingerstr 8)

**16) Wer kann Träger einer Gewerbeberechtigung sein?**

Natürliche Person und Gesellschafter

**17) Gewerberechtlicher Geschäftsführer - Voraussetzungen:**

- 1) Allgemeine und besondere persönliche Voraussetzungen, Wohnsitz im Inland oder EWR - Europäischer Wirtschaftsraum
- 2) Betätigung im Betrieb
- 3) Selbstverantwortliche Anordnungsbefugnis
- 4) Zustimmung der Bestellung und Erteilung der Anordnungsbefugnis

**18) Was ist zu tun, wenn der gewerberechtliche Geschäftsführer ausscheidet?**

Es muss unverzüglich bei der Gewerbebehörde angezeigt werden.

**19) Ausscheiden des gewerberechtlichen Geschäftsführers Konsequenzen:**

- 1) Einzelunternehmen - Bestellung innerhalb eines Monats
- 2) Personen- und Kapitalgesellschaft Bestellung innerhalb von 6 Monaten Achtung:2 Jahres Frist – Verkürzung

**20) Was ist das Gewerberegister und was wird eingetragen?**

- 1) Alle Personen (natürlich oder juristisch), die eine Gewerbeberechtigung haben sind in das Gewerberegister mit Gewerbewortlaut einzutragen.
- 2) Ebenso Fortbetriebsberechtigte, Geschäftsführer und Filialgeschäftsführer. Das Gewerberegister führt die MA 63 Wipplingerstraße.

**21) Was wissen Sie über die Strafbestimmungen gegen Gewerbeverstöße?**

- 1) wenn man ohne Berechtigung ein Gewerbe ausübt
- 2) bei Verstoß gegen Gesetze z.B., wenn man nicht zeigt, dass kein gewerblicher Geschäftsführer mehr gibt oder wenn die Verpachtung beendet ist
- 3) Strafe bis zu 3.600,- €

**22) Was ist das Firmenbuch ? Was wird eingetragen? Wo wird es geführt?**

- 1) Das Firmenbuch wird vom Handelsgericht geführt.
- 2) Das Firmenbuch ist ein zentrales und öffentliches EDV-Verzeichnis all jener Einzelunternehmer, die im Firmenbuch eingetragen sind, sowie Kapitalgesellschaften GmbH, AG Personengesellschaften KG,OG und Genossenschaften, die in Österreich ihren Geschäftssitz haben.
  - 1) Standort
  - 2) Adresse
  - 3) Inhaber
  - 4) Prokurist
  - 5) Konkurs

### **23) Was wissen Sie über das Fortbetriebsrecht ?**

Bei einem Todesfall kann der Erbe oder die Erbin das Unternehmen weiterführen

### **24) Fortbetriebsrecht -> Wem steht es zu?**

- 1) Ehegatte und Kinder ab 24. Lebensjahr
- 2) 1 Jahr Fortbetrieb
- 3) Verlängerung 6 Monate möglich
- 4) Möglichkeit Nachsicht 3 Jahre Praxis
- 5) Insolvenzmasse
- 6) Der vom Gericht bestellten Zwangsverwalter oder Zwangspächter

### **25) Was wissen Sie über das persönliche Recht von Gewerben? Man darf das Gewerbe**

- 1) nicht verpachten
- 2) nicht verkaufen
- 3) ausborgen oder verschenken

Es gibt einige Voraussetzungen um Pächter zu werden. Es muss bei der zuständigen Behörde angezeigt werden.

### **26) Was muss eine Gewerbeanmeldung enthalten?**

- 1) Vorname und Familienname
- 2) Adresse
- 3) Geburtsdatum
- 4) Staatsangehörigkeit
- 5) Standort des Unternehmens
- 6) Bezeichnung des Gewerbes

### **Welche Unterlagen sind nötig?**

- 1) Meldezettel
- 2) Staatsbürgerschaftsnachweis
- 3) Geburtsurkunde
- 4) Strafregisterauszug darf nicht älter als 6 Monate sein
- 5) Befähigungsnachweis - Firmenbestätigung und Krankenkassendatenauszug
- 6) Gewerbeanmeldung für Gesellschaften z.B. KG und OG (Auszug aus dem Firmenbuch und gewerberechtliche Geschäftsführer)

### **27) Was ist Gewerbeordnung ?**

Die Gewerbeordnung GewO ist die gesetzliche Grundlage für die gewerbsmäßige Ausübung von Tätigkeiten, die selbstständig, regelmäßig und mit der Absicht zur Erzielung eines Ertrages oder eines sonstigen wirtschaftlichen Vorteils betrieben werden.

### **28) Was ist ein Gewerbe ?**

Die Gewerbeberechtigung ist die Befugnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit. Die Gewerbebehörde bestätigt diese Befugnis durch Eintragung ins GISA-Gewerbeinformationssystem Austria  
selbstständige und regelmäßige Tätigkeit mit Gewinnerzielungsabsicht

### **29) Welche Gewerbearten beinhaltet die Personenbeförderung?**

- 1) Taxi
- 2) MW
- 3) Ausflugswagen-Gewerbe/Stadtrundfahrt
- 4) Gästewagengewerbe/Hotelwagengewerbe

### **30) Was braucht man, wenn man kein freies Gewerbe hat?**

Man benötigt einen Befähigungsnachweis. (Gewerberechtlicher Geschäftsführer)

### **31) Was ist Gewerberecht ?**

Das Gewerberecht regelt alle Rechte und Pflichten rund um die Anmeldung und Ausübung von Gewerben in Österreich.

### **32) Arten von Gewerbe**

- 1) Freies Gewerbe
- 2) Reglementiertes Gewerbe
- 3) Teilgewerbe
- 4) 2 und mehrere verbundene Gewerben

### **33) Wann braucht man eine Gewerbeberechtigung?**

Eine Gewerbeberechtigung muss bei der gewerbsmäßigen Ausübung einer Tätigkeit die der Gewerbeordnung unterliegt, vorhanden sein. Die Berechtigung wird durch die Gewerbebeanmeldung erlangt, wenn die in der Gewerbeordnung festgelegten Voraussetzungen gegeben sind.

### **34) Gästewagengewerbe mit Pkw**

Das Gästewagengewerbe mit Pkw bietet Hotels die Möglichkeit, ihre Nächtigungsgäste mit Fahrzeugen des Unternehmens vom eigenen Betrieb zu Aufnahmestellen des Öffentlichen Verkehrs und umgekehrt zu befördern.

### **35) Wo wird das Gewerberegister geführt?**

in Bezirksgerichten

### **36) Welche Gewerbe sind freie Gewerbe?**

Die gewerblichen Tätigkeiten, für deren Ausübung kein Befähigungsnachweis erforderlich ist, heißen freies Gewerbe in der Kreativ-Branche

- 1) Musiker
- 2) Maler

- 3) Designer
- 4) Schauspieler
- 5) Schriftsteller

Alle Gewerbe, die in der Gewerbeordnung 1994 nicht ausdrücklich als reglementierte Gewerbe eingestuft werden, zählen zu den freien Gewerben.

### **37) Was ist ein 2 und mehrere verbundene Gewerben**

Darunter versteht man Gewerbegruppen, die sich aus 2 oder mehreren reglementierten Gewerben - derzeit nur Handwerke- die vollkommen eigenständig sind, zusammensetzen.

### **38) Ab wann dürfen Sie mit der Gewerbeausübung hervorgehen?**

Wenn man Gewerbe hat

### **39) Was ist , wenn ein Gewerbeinhaberverstirbt ?**

ein neuer gewerberechtl. Geschäftsführer wird bestellt

### **40) Was braucht GesmbH um Gewerbe anzumelden?**

Gewerberechtl. Geschäftsführer

### **41) Wann ist ein Befähigungsnachweis zu erbringen?**

Die Befähigung ist neben dem Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen anlässlich der Anmeldung eines Gewerbes bzw. der Bestellung als gewerberechtl. Geschäftsführer als besondere Voraussetzung nachzuweisen.

### **42) Wie haftet der gewerberechtl. Geschäftsführer?**

Der gewerberechtl. Geschäftsführer haftet gegenüber dem Unternehmer für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes. Eine Haftung kommt nur bei Verschulden des gewerberechtl. Geschäftsführers in Frage, die im Fall der Funktionsausübung als Arbeitnehmer nach dem Dienstnehmerhaftpflichtgesetz zu beurteilen ist. Die Haftung ist von der rechtswirksamen Bestellung bis zum tatsächlichen Ausscheiden gegeben.

- 1) Vorschriften
- 2) Öffnungszeiten
- 3) Preisauszeichnungen
- 4) Haftung nur für gewerblichen Sachen

### **43) Wer braucht einen gewerberechtl. Geschäftsführer ?**

Jedes reglementierte Gewerbe, wenn der Unternehmer selbst keine Gewerbeberechtigung besitzt.

### **44) Wissen Sie , wann eine Gewerbeberechtigung zu entziehen ist ?**

- 1) Gewerbeausschließungsgrund
- 2) wenn das Gewerbe während der letzten 2 Jahre nicht ausgeübt worden ist und auch keine Wirtschaftskammerumlage geleistet hat oder im Rückstand ist
- 3) Verlust der Zuverlässigkeit
- 4) Bei Zurücklegung des Gewerbes, kann man sie nie wieder zurückbekommen
- 5) Bei Ruhemeldung = Ruhe von Gewerbeberechtigung = Stilllegung (Unbegrenzt)

#### **45) Was bedeutet „Integrierter Betrieb“?**

Unter einem integrierten Betrieb versteht man das Recht der Gewerbetreibenden, in ihrem Betrieb Tätigkeiten eines reglementierten Gewerbes oder Teilgewerbes einzubeziehen, wenn dies im Rahmen eines Gesamtbetriebes erfolgt.

#### **46) Was sind Nachsichten ?**

Wenn ein Gewerbe Ausschlussgrund vorliegt, jedoch gerichtlich die Strafen getilgt wurden und man doch ein Gewerbe anmelden darf.

#### **47) Welche Behörde ist für die Gewerbeberechtigung zuständig ?**

Die zuständige Behörde für die Beantragung der Gewerbeberechtigung ist die jeweilige Bezirksverwaltungsbehörde. In Städten mit eigenem Statut (Statutarstädte) ist das der Magistrat, in Städten ohne eigenes Statut bzw. in Gemeinden die Bezirkshauptmannschaft.

#### **48) Wann kann die Gewerbeberechtigung entzogen werden?**

Die Gewerbeberechtigung endet, wenn das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Gewerbetreibenden oder einer Person, der auf den Betrieb der Geschäfte ein maßgeblicher Einfluss zukommt, mangels Kostendeckung rechtskräftig nicht eröffnet oder aufgehoben wurde.

#### **49) Unterschied Ruhemeldung VS Zurücklegung**

Bei Ruhemeldung: Ruhe von Gewerbeberechtigung (Stilllegung)  
Ruhend" bedeutet ein längeres Nichtausüben einer bestehenden Gewerbeberechtigung. Die Absicht hierzu ist der Landeskammer anzuzeigen. „Wiederaufnahme" bedeutet neuerliches Beginnen mit einer gewerblichen Tätigkeit nach einem Ruhen. Einer Anzeige kommt lediglich deklarativer Charakter zu.

#### **51) Wenn Sie ihr Gewerbe ruhemelden**

endet die Pflichtversicherung bei der Sozialversicherung mit dem Letzten des Monats in dem das Gewerbe ruhend gemeldet wird. Es werden keine Beiträge vorgeschrieben. Halbiert sich Ihre Wirtschaftskammer-Grundumlage. Sind Sie bei der Wirtschaftskammer Wahl nicht wahlberechtigt.

# WIRTSCHAFTSKAMMER

## 1) Was ist die Wirtschaftskammer/ Arbeiterkammer/ Gewerkschaft?

- 1) Die Wirtschaftskammer ist die gesetzliche Interessenvertretung der Unternehmen.
- 2) Die Arbeiterkammer ist die gesetzliche Interessenvertretung der unselbstständig Beschäftigten, für Arbeiter und Angestellte.
- 3) Die Gewerkschaft vertritt auch die Interessen von Arbeiter und Angestellten, aber freiwillig. Der Eintritt bzw. Austritt aus der Gewerkschaft ist freiwillig.

## 2) Was sind die Aufgaben der Wirtschaftskammer?

- 1) Interessenvertretung der Unternehmer Gesetzesbegutachtung, Vertretung in anderen Institution
- 2) Servicierung der Unternehmen (Rundschreiben, Newsletter, Beantwortung von Anfragen.
- 3) Gründungsberatung
- 4) Weiterbildung- WIFI

## 3) Wie erfolgen die Finanzierung der Wirtschaftskammer / Fachgruppen?

- 1) Grundumlagen (damit wird die Fachgruppe finanziert)
- 2) Kammerumlage 1 (Bemessungsgrundlage Vorsteuer)

## 4) Was wissen Sie über die Kammerumlage 1?

- 1) Jahresumsatz Netto ab 150.000 €
- 2) 0,3 % der Vorsteuer wird vierteljährlich bezahlt
- 3) Kammerumlage 2 Bemessungsgrundlage Lohn- und Gehaltssumme

## Kammerumlagen

Die Kammerumlagen 1 und 2 dienen der Finanzierung der Wirtschaftskammer. Damit wird ein unabhängiger Service und Interessenvertretungsarbeit für Unternehmer sichergestellt. Die Grundumlage finanziert direkt die Fachgruppen und Fachverbände. Für Neugründer gibt es Erleichterungen bei den Umlagen.

## 5) Wie sind die Wirtschaftskammern gegliedert?

- 1) Wirtschaftskammer
- 2) Arbeiter und Angestelltenkammer
- 3) Land und Forstwirtschaftskammer
- 4) Kammern der Freien Berufe

## **6) Welche Sparten gibt es 7-Fachliche Gliederung?**

- 1) Räumliche Sparten
- 2) Fachliche Sparten (7 Sparten)
- 3) Industrie
- 4) Handel
- 5) Bank und Versicherung
- 6) Transport und Verkehr Taxi
- 7) Gewerbe, Handwerk, Dienstleistung
- 8) Tourismus und Freizeitwirtschaft
- 9) Information und Consulting (Beratung)

## **7) Welche Organe hat die Fachgruppe?**

Organe der Fachgruppe sind der Fachgruppenausschuss sowie die Fachgruppenleute und ihre Stellvertreter. Die Ausschüsse werden in den alle 5 Jahre stattfindenden Wirtschaftskammerwahlen von den Mitgliedern gewählt.

## **8) Was ist eine Fachgruppen Tagung?**

Die Fachgruppentagung ist die Versammlung aller Mitglieder der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation. Sie findet meist einmal jährlich statt und beschließt ggf. die Höhe der Grundumlage - Weiters werden die Aktivitäten der Fachgruppe vorgestellt und mit den Mitgliedern diskutiert.

## **9) Welche Wahlrechte haben Sie?**

- 1) Aktives Wahlrecht ist das Recht zum Wählen, wahlberechtigt sind alle Mitglieder einer Fachgruppe
- 2) Passives Wahlrecht ist das Recht zum Funktionar zu werden
- 3) Österreichische Staatsbürgerschaft
- 4) Mind. 20 Jahre alt
- 5) Mind. 1 Jahr der Gewerbeausübung
- 6) Alle 5 Jahre Wahlrechte

## **10) Wie werden die Wirtschaftskammern finanziert?**

Werden ausschließlich von ihren Mitgliedern finanziert

## **11) Was finanziert die Wirtschaftskammer ?**

- 1) Grundumlage
- 2) Kammerumlage
- 3) Eintragungsgebühr

4) Gebühren für die Sonderzahlungen (Prüfungskosten)

**12) Wie heißen die Spitzenfunktionäre einer Wirtschaftskammer?**

- 1) WKO: Herr. Dr. Harald MAHRER
- 2) WKW Präsident: Her. DI Walter RUCK
- 3) Wienerlandlandeshauptmann: Herr. Michael LUDWIG
- 4) Spartenfachgruppe Geschäftsführer: Herr. Roman REISSIG
- 5) Wien Taxi Fachgruppenobmann : Herr. Leopold KAUTZNER

**13) ORGANE DER WIRTSCHAFTSKAMMER**

<b>Wirtschaftskammer</b>	<b>Landes Wirtschaftskammer</b>
Präsident	Präsident
Präsidium	Präsidium
Präsident plus 2 Vizepräsidenten	Präsident plus 2 Vizepräsidenten
Vorstand Präsidium + 9 Landeskammer + Bundessektionsobmänner	Vorstand Präsidium + 7 Sektionen + Wifi
Kammertag alle Delegierte der Landeskammern	Vollversammlung Vorstand + Mitglieder der 7 Sektionen
Sparte Spartenobmann Spartenpräsidium (Obmann + 2 Stellvertreter) Spartentag	Fachgruppe Vorsteher + 2 Stellvertreter Fachgruppenausschuss, (Verkehr, Prüfung, Disziplin) Fachgruppentagung

**14) Aufgaben der Fachgruppen Taxi:**

- 1) Tarif Antragsrecht
- 2) Taxilenkerprüfung
- 3) Neue Standplätze
- 4) Kontrolle der Standplätze
- 5) Taxispuren
- 6) Neue Informationen (z.B: über Hotels)
- 7) Fachgruppenbestätigung (bei Anmeldung)
- 8) Abschleppen von PKWs an die Standplätze
- 9) Beratung und Service (bei Überfällen)

**15) Interessenausgleich**

Öffentlichkeitsarbeit (Medien, Messen), Informationen (Wiener Wirtschaft) unterschiedliche Interessen nach außen einheitlich zu vertreten

## **16) Rechtsservice**

Arbeit & Sozial, Handel, Steuer, Gesellschaft, Berufsausbildung, Verkehr, Gewerbe, Umwelt, außenwirtschaftliches Recht, Beratung bei der Begründung, Förderung für Jungunternehmer

## **17) Weiter- und Ausbildung**

Lehrlingsausbildung, Wifi Berufsinfo, Meisterprüfung

Pflichten der Mitglieder: Umlagen Zahlung, Auskunftserteilung

Rechte der Mitglieder: Betreuung und Wahrung gemeinsame Interesse

# **GESELLSCHAFTS - UND UNTERNEHMENSRECHT KOMMANDITGESELLSCHAFT(KG)**

**Komplementär:** ist Vollhafter, Wettbewerbsverbot gilt nur für die Komplementäre

**Kommanditist:** ist Teilhafter, hat beschränktes Kontrollrecht

**Auflösung einer KG:** Ist gleich wie bei einer OG

## **Auflösung einer OG-KG**

- 1) Ablauf der Zeit
- 2) Eröffnung des Konkurses
- 3) Beschluss der Gesellschafter
- 4) Tod eines Gesellschafters
- 5) Kündigung seitens eines Gesellschafters
- 6) Eröffnung des Konkurses über das Vermögen

## **OFFENEGESELLSCHAFT (OG)**

- 1) Offene Gesellschaft, die Gesellschafter haften unbeschränkt direkt solidarisch.
- 2) Unbeschränkt mit Privatvermögen und mit dem gesamten Betrieb.
- 3) Einer haftet für alle, alle haften für einen
- 4) Direkt: der Gläubiger kann sich sofort an einen Gesellschafter wenden, ohne vorher die Gesellschafter klagen zu müssen.
- 5) Solidarisch: das heißt nicht anteilmäßig, sondern jeder für das Ganze

## **Welche Gesellschafter gibt es bei einer OG?**

Mindestens 2 persönlich haftende Gesellschafter (Personengesellschaften)

## **Wann entsteht eine OG?**

Es ist keine bestimmte Form vorgesehen; ist aber anzuraten; es schriftlich bei einem Notar oder Rechtsanwalt zu veranlassen.

## **Wird eine OG im Firmenbuch eingetragen?**

Die Gesellschaft entsteht erst mit der Eintragung im Firmenbuch.

## **KAPITALGESELLSCHAFTEN: GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG (GesmbH)**

### **Gründung einer GmbH:**

- 1) Gesellschafter bringt eine Stammeinlage Mindestanteil beträgt 70 €
- 2) Mindeststammkapital beträgt 35.000 €
- 3) Gesellschaftsvertrag beim Notar
- 4) Eintragung ins Firmenbuch
- 5) Generalversammlung:
- 6) Gesellschaftsvertrag
- 7) Geschäftsführer muss nicht Gesellschafter sein

### **Auflösung einer GesmbH:**

- 1) Beschluss der Gesellschafter
- 2) Eröffnung des Konkurses
- 3) Verfügung der Verwaltungsbehörde
- 4) Beschluss des Registerrichters

### **Wann entsteht eine GesmbH ?**

Abschluss des Gesellschaftsvertrages: im Notariat durch mind. 2 Gesellschafter

Bestellung der 1. Geschäftsführer Anmeldung im Firmenbuch

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung entsteht durch Eintragung in das Firmenbuch

### **Wie haftet eine GesmbH?**

Gesellschaft mit ihrem Vermögen. Sie haften nur mit ihrer Stammeinlage.

Die Haftung ist nicht mit dem Mindeststammkapital von 35.000€ beschränkt, wenn es nicht vollständig ist, so ist der Fehlbetrag im Konkurs der Gesellschaft nachzuzahlen.

### **Welche Organe hat eine GesmbH? Generalversammlung:**

- 1) Regel und Kontrolle der Geschäftsführung
- 2) Bestellung und Entlassung der Geschäftsführer
- 3) Verteilung des Reingewinns
- 4) Handelsrechtlicher Geschäftsführer: handelt für GmbH

### **Welche Gesellschaftsform hat eine GmbH & Co KG?**

Ist eine Personengesellschaft, deren Vollhafter keine natürliche Person ist, sondern eine GesmbH. Damit liegt eine beschränkt haftende Personengesellschaft vor.

## **AKTIENGESELLSCHAFT (AG) IST KAPITALGESELLSCHAFT**

- 1) AG ist eine Kapitalgesellschaft, nur für große Unternehmen
- 2) Mindeststammkapital beträgt 70.000 €

### **Die Organe sind :**

- 1) Vorstand
- 2) Aufsichtsrat
- 3) Hauptversammlung
- 4) AG haften beschränkt 70.000 €

### **Welche Organe hat eine AG ?**

- 1) Vorstand -> wird vom Aufsichtsrat bestellt
- 2) Aufsichtsrat - überwacht und kontrolliert die Geschäftsführung
- 3) Hauptversammlung - Verteilung des Reingewinns

### **Welche Aufgaben hat der Aufsichtsrat ?**

- 1) Überwacht und kontrolliert die Geschäftsführung des Vorstandes
- 2) Jederzeit vom Vorstand einen Bericht über die Lage der Gesellschaft verlangen.
- 3) Besteht mindestens aus 3 Mitgliedern, welche von der Hauptversammlung bestellt werden

### **Was bedeutet ARGE ? Arbeitsgemeinschaft (Einen Spezial Projekt aufbauen)**

In einer Arbeitsgemeinschaft Abkürzung: ARGE schließen sich Unternehmen zusammen, um eine zeitlich befristete und inhaltlich abgegrenzte Aufgabe gemeinsam zu erfüllen.

Kooperationen

werden regelmäßig mit Baugewerbe gebildet und entstehen oftmals aus einer Bietergemeinschaft. Dazu werden die materiellen Finanzmittel ,Geräte usw. und der Mitglieder gemeinsam genutzt.

### **Was ist eine Gesellschaft nach bürgerlichem Recht?**

Zusammenschluss von 2 oder mehreren Personen ihre Arbeitskraft oder Vermögensgegenstände zum gemeinsamen Erwerb vereinigen.

### **Was ist eine stille Gesellschaft ?**

Eine stille Gesellschaft entsteht, wenn sich eine natürliche oder juristische Person am Betrieb eines anderen mit einer Vermögenseinlage beteiligt. Die stille Beteiligung kann nicht nur an einem Handelsgewerbe, sondern auch an einem freiberuflichen oder landwirtschaftlichen

Betrieb begründet werden. Die Einlage in die stille Gesellschaft kann auch in Form von Arbeitsleistung erbracht werden.

- 1) Beteiligung an einem Unternehmen mit einer Vermögenseinlage, die in das Vermögen des Unternehmers übergeht.
- 2) Am Gewinn ist er immer beteiligt.
- 3) Verlustbeteiligung kann vertraglich ausgeschlossen werden
- 4) Die Gründung und der Gesellschaftsvertrag sind an keine besondere Form gebunden. Eine Eintragung in das Handelsregister ist nicht erforderlich.

### **Wann müssen sich die Einzelunternehmer ins Firmenbucheintragen lassen ?**

Einzelunternehmer müssen sich erst ab Erreichung der Rechnungslegungspflicht in das Firmenbuch eintragen lassen. Die Grenze der Rechnungslegungspflicht liegt bei einem Jahresumsatz Netto von mehr als 1.000.000 € in einem Jahr oder mehr als jeweils 700.000 € Jahresumsatz in 2 aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren. Bei Nichterreichung dieser Schwellenwerte ist eine freiwillige Eintragung möglich, aber ohne Bilanzierungspflicht.

### **Welche Geschäfte darf ein Handlungsbevollmächtigter durchführen?**

Die Handlungsvollmacht umfasst jene Rechtsgeschäfte, die den Geschäftsbetrieb des konkreten Unternehmens betreffen. Beispiel: Der Handlungsbevollmächtigte mit Taxiunternehmen ist berechtigt, 100 Flaschen Coca-Cola für die Weihnachtsfeier mitzunehmen.

### **Was heißt GISA ?**

Das Gewerbeinformationssystem Austria GISA enthält die wichtigsten unternehmensbezogenen Daten sämtlicher Gewerbebetriebe, die in Österreich niedergelassen sind. Darunter fallen Informationen zu:

- 1) Gewerbeberechtigung
- 2) Gewerbeinhaber
- 3) Gewerbebetreibende
- 4) FilialgeschäftsführerInnen
- 5) Betriebsstätten
- 6) GeschäftsführerInnen
- 7) Standort
- 8) Integrierte Betriebe

### **Welche Aufgaben hat ein Handelsrechtliche Geschäftsführer?**

Die Geschäftsführung ist für alle Anmeldungen im Handelsregister zuständig. Dazu gehört auch die Mitteilung von Änderungen mit Gesellschafterbestand. Außerdem unterliegt den Geschäftsführern die Verantwortung für die fristgemäße Einreichung der offenzulegenden Unterlagen beim Bundesanzeiger.

### **Kann eine Gesellschaft eine Gewerbeberechtigung erhalten ?**

eine Gewerbeberechtigung ist erforderlich

### **Was ist eine GmbH und eine Aktiengesellschaft?**

beide sind Kapitalgesellschaften

### **Was ist die Firma?**

ist der Handelsname des Unternehmers, im Firmenbuch eingetragener Name eines Unternehmens, unter dem er seine Geschäfte betreibt und die Unterschrift abgibt.

### **Was ist ein Handelsgeschäft?**

Handelsgeschäfte sind alle Geschäfte eines Kaufmannes, die zum Betriebe seines Handelsgewerbes gehören.

### **Was ist ein einseitiges Handelsgeschäft?**

Einkauf im Supermarkt, der Verkäufer ist Kaufmann, der Käufer ist Nichtkaufmann

### **Was ist ein zweiseitiges Handelsgeschäft ?**

Ein zweiseitiger auch beidseitiger Handelskauf liegt dann vor, wenn beide Vertragsparteien Kaufmänner sind.

### **Was ist ein Rechtsgeschäft ?**

Ein Rechtsgeschäft besteht aus mindestens einer Willenserklärung, die darauf gerichtet ist, eine bestimmte Rechtsfolge herbeizuführen. Beispiele: Kündigung, Kaufvertrag und Mietvertrag.

### **Welche Aufgaben hat ein Prokurist ?**

Der Prokurist ist ein höher gestellter Mitarbeiter eines Unternehmens. Durch die ihm zugeteilten Vollmachten kann er Verbindlichkeiten eingehen, Wechsel zeichnen, Handlungsvollmachten zuteilen und den Geschäftsverkehr und auch eventuell Prozesse führen.

### **Wer kann Prokurist werden ?**

Der Inhaber des Handelsgeschäfts, Kaufmann oder sein gesetzlicher Vertreter können eine Prokura erteilen. Solche Vertreter sind persönlich haftende Gesellschafter einer OG oder KG der Vorstand einer AG oder der Geschäftsführer einer GmbH.

### **Was ist ein Prokurist?**

Ein Prokurist ist ein Mitarbeiter, der von seinem Unternehmen eine Vollmacht, die sogenannte Prokura, erhalten hat. Diese Prokura ist eine umfangreiche geschäftliche Vertretungsvollmacht, die es dem Prokurist erlaubt, im Namen der Geschäftsführung selbstständig und rechtskräftig zu handeln.

### **Was heißt Prokura?**

**Prokura ist ein Vertrag.** Der gewerberechtliche Geschäftsführer wird von dem Gewerbeinhaber unter Erteilung selbstverantwortlicher Anordnungsbefugnis eingesetzt und ist für die Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften verantwortlich.

### **Wer kann Prokura erteilen ?**

Die Prokura kann nur von einem im Firmenbuch eingetragenen Unternehmer (z.B. Einzelunternehmer-OG-KG-GesmbH- AG) erteilt werden. Daher ist die erteilte Prokura vom Unternehmer zur Eintragung ins Firmenbuch anzumelden. Der Prokurist zeichnet im Geschäftsverkehr, indem er der Firma seinen Namen mit einem die Prokura andeutenden Zusatz (ppa. = per Prokura) beifügt.

### **Gibt es verschiedene Arten der Prokura?**

- 1) Einzelprokura: Die Prokura wird einer einzelnen Person erteilt.
- 2) Gesamtprokura: Die Prokura wird mehreren Personen gemeinsam erteilt, sodass diese auch nur zusammen handeln können.

### **Was ist die Handlungsvollmacht ?**

- 1) Ist jede von Unternehmer erteilte Vollmacht, die nicht Prokura ist.
- 2) Umfang der Vollmacht erstreckt sich auf Rechtsgeschäfte, die den Betrieb betreffen.
- 3) Vertretung, im Auftrag

### **Sind Kapitalgesellschaften rechnungslegungspflichtig ?**

Ja, unabhängig von ihrer Größe und Art ihrer Tätigkeit, von Beginn sind sie rechnungslegungspflichtig

### **Was darf ein Prokurist nicht ?**

- 1) Firma auflösen ist nicht möglich

- 2) Verkaufen von Grundstücken nicht möglich
- 3) Bestellung eines anderen Prokuristen
- 4) Unterschreiben von Bilanz
- 5) Ergebnis von Inventur = Inventar
- 6) Keine höchstpersönlichen Geschäfte des Firmeninhabers z.B. Anmeldung der Firma
- 7) Kein Konkursverfahren
- 8) Grundlagengeschäfte wie Änderung des Gesellschaftsvertrages

#### **Wer wird im Firmenbuchein getragen ?**

- 1) Einzelunternehmer
- 2) OG
- 3) KG
- 4) GesmbH- Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- 5) AG - Aktiengesellschaft
- 6) Genossenschaft
- 7) Sparkassen
- 8) Privatstiftungen

#### **Was beinhaltet die Buchführungspflicht ?**

- 1) Zur Führung von Handelsbüchern (z.B. Waren und Kassen, Einkauf und Verkaufsbücher)
- 2) Zur Aufbewahrung des Schriftverkehrs - 7Jahre zB.
- 3) Handelsbücher
- 4) Inventuren
- 5) Zur Inventar
- 6) Eröffnungsbücher
- 7) Jahresabschlüsse
- 8) Lageberichte
- 9) Bilanzerrichtung genaues Verzeichnis aller Vermögensgegenstände Aktiva und Passiva
- 10) Eröffnungsbilanz
- 11) Jahresabschlüsse bestehend aus Bilanz
- 12) Gewinn und Verlustrechnung

#### **Was bedeutet Wettbewerbsverbot ?**

Nach der gesetzlichen Regelung ist es den Komplementären untersagt, sich ohne Einwilligung der anderen Gesellschafter im selben Geschäftszweig der Gesellschaft zu betätigen bzw. sich an einer anderen gleichartigen Gesellschaft als unbeschränkt haftender Gesellschafter zu beteiligen. Diese gesetzliche Regelung gilt nicht für Kommanditisten.

#### **Welche Informationen sind aus dem Firmenbuch ersichtlich ?**

Bei Einzelunternehmer, OG, KG

- 1) Firma Name
- 2) Geburtsdatum des Inhabers
- 3) Gesellschafter
- 4) Kommanditeinlage
- 5) Geschäftsanschrift, (Adresse)
- 6) Konkurs
- 7) Prokurist
- 8) Geschäftszweig

#### **Bei GmbH:**

- 1) AG
- 2) Genossenschaften
- 3) Firma
- 4) Sitz
- 5) Geschäftsanschrift
- 6) Stamm bzw. Grundkapital
- 7) Name
- 8) Geburtsdaten der Gesellschafter
- 9) Aufsichtsräte, der Geschäftsführer der GmbH und Vorstandsmitglieder der AG Außerdem:  
Eröffnung und Ende von Insolvenzverfahren (Konkurs Ausgleich)

#### **Was ist ein Unternehmensgesetzbuch (UGB) ?**

- 1) GesmbH-Gesetz (GmbHG)
- 2) Aktiengesetz (AG)
- 3) Genossenschaftsgesetz (GenG)
- 4) Firmenbuchgesetz

#### **Welche Aufgaben hat ein handelsrechtlicher Geschäftsführer ?**

- 1) Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der GmbH
- 2) Geschäftsleitende Tätigkeit
- 3) Buchführung und Aufstellung des Jahresabschlusses Zusendung des Jahresabschlusses  
samt Lagebericht an die Gesellschafter
- 4) Den im Gesellschaftsvertrag oder von der Generalversammlung beschlossenen  
Anordnungen nachzukommen
- 5) Aufnahme von Beschlüssen der Generalversammlung in einer Niederschrift
- 6) Maßnahmen zur Kapitalerhaltung und Kapitalsicherung
- 7) Einforderungen von Einzahlungen auf die Stammeinlagen der Gesellschafter
- 8) Anmeldung von Änderungen bezüglich der Gesellschaft im Firmenbuch
- 9) Ist der handelsrechtliche Geschäftsführer gleichzeitig auch der Firmen Inhaber

# Bürgerliches Recht

## 1) Was ist der Besitzer ?

Der Besitzer hat die Sache in seinem Gewahrsam, kann die Sache für sich behalten und verwenden, darf ihn nicht verkaufen, verschenken

Der Besitz ist die tatsächliche Gewalt einer Person über eine Sache. Ein Besitzer ist also zum Beispiel ein Mieter, ein Finder oder auch ein Dieb, da Sie jeweils die Sache beherrschen

## 2) Was versteht man unter Besitzer ?

Eigentümer ist, wem die Sache rechtlich gehört, Besitzer, wer sie tatsächlich innehat z.B. auch der Dieb.

## 3) Was versteht man unter Eigentum ?

Das Eigentum grenzt die Herrschaft über Sachen und andere Vermögensgegenstände zwischen Personen ab. Es gewährt eine umfassende Gewalt. Innerhalb der verfassungsrechtlichen Grenzen kann eine Person über ihr Eigentum grundsätzlich nach Belieben entscheiden. Oder Eigentum ist unbeschränktes Herrschaftsrecht über eine Sache, kann beliebig über eine Sache verfügen, ihn verkaufen, verschenken, zerstören.

## 4) Was ist der Dieb einer Sache? (Inhaber, Besitzer oder Eigentümer?)

Ein Dieb ist Besitzer der gestohlenen Sache, sobald er die tatsächliche Gewalt über den Gegenstand ausübt. Der Besitz gilt jedoch als fehlerhaft. Der ursprüngliche Besitzer bzw. der Eigentümer haben einen Herausgabeanspruch.

## 5) Was ist der Wert der besonderen Vorliebe ?

- 1) Tier
- 2) Antiquität

## 6) Welche Verjährungsfristen gibt es ?

**Kurze Verjährungsfrist** : 3 Jahren

**Lange Verjährungsfrist** : 30 Jahre

- 1) Forderungen aus Geschäften des täglichen Lebens z.B. Kaufpreis
- 2) Unterhaltsleistungen
- 3) Ansprüche aus Dienstverhältnis

## 7) Wie lange sind die Verjährungsfristen bei Gerichtsdelikten und Verwaltungsstrafen ?

- 1) 6 Monate Verwaltungsstrafen
- 2) 30 Jahre lange Verjährungsfrist

### **8) Was ist der Unterschied zwischen Miete und Pacht ?**

- 1) Miete ist die entgeltliche Überlassung einer beweglichen Sache (Maschinen, Fahrzeuge oder unbeweglichen Sache Wohnungen).
- 2) Unter Pacht versteht man die entgeltliche Überlassung einer Sache, zum Gebrauch und zur Nutzung wirtschaftlicher Vorteil

### **9) Wie verjähren Schuldendes täglichen Lebens?**

**Kurze Verjährungsfrist:** 3 Jahre, falls gerichtlich nicht geltend gemacht wird

### **Wie lange dauert es bis Schulden verjährt sind?**

Gesetzliche Grundlage für die Schulden-Verjährung bildet das Bürgerliche Gesetzbuch BGB. legt die gesetzliche Verjährungsfrist von Schulden auf 3 Jahre fest. Das gilt für Lohn- und Gehaltsansprüche, Kauf- und Lieferverträge, Forderungen aus Dienstleistungen sowie für Mietschulden.

### **10) Was ist ein Wegerecht? Recht über Grundstück gehen**

Beschränkung des Eigentumsrechts, z.B. das Überqueren muss einen anderen durch das Grundstück dulden. Das Wegerecht, in Grundbucheinträgen meist Geh- und Fahrradweg recht, ist im Sachenrecht das Recht von Rechtssubjekten, einen Gehweg oder Fahrweg auf fremdem Grund und Boden zwecks Durchgangs oder Durchfahrt nutzen zu dürfen.

### **11) Wie kann ein Wegerecht erworben werden ? (Ersitzung)**

Vertragliche Vereinbarung und Eintragung ins Grundbuch, durch 30jährige Ersitzung

### **12) Was ist ein Servitut ? (eine Eigentumsbeschränkung)**

Beschränktes Recht an einer fremden Sache. Die Grunddienstbarkeit ist im deutschen Sachenrecht als Art der Dienstbarkeit die Belastung eines Grundstücks oder grundstücksgleichen Rechts zugunsten des Eigentümers eines anderen Grundstücks in der Weise, dass der Eigentümer das dienende Grundstück in einzelnen Beziehungen nutzen kann.

### **13) Was ist eine Ersitzung ?**

Ersitzung bedeutet ein Rechtserwerb.  
Ein bisher nicht berechtigter erwirbt ein Recht.

#### **14) Wie heißt ein Pfandrecht an einer beweglichen Sache ?**

Pfandrecht an einer beweglichen Sache ist Faustpfand, das körperlich übergeben werden muss. wird erlöscht, wenn die Forderung bezahlt wird

#### **15) Wer führt das Grundbuch ?**

- 1) wird bei Bezirksgerichten geführt und ist für jedermann einsehbar
- 2) wird EDV mäßig geführt

#### **16) Wie heißen die einzelnen Blätter und was beinhalten sie?**

- 1) A Blatt - Gutbestandteil z.B Größe des Grundstückes
- 2) B Blatt - Eigentumsblatt - Name des Eigentümers
- 3) C Blatt - Lastenblatt - Belastungen des Grundstückes, Hypotheken
- 4) Schriftlich

#### **17) Welche Schuldformen kennt das Schadenersatzrecht?**

- 1) Leichte Fahrlässigkeit
- 2) Grobe Fahrlässigkeit
- 3) Vorsatz

#### **18) Was ist die Mündigkeit und wann ist man mündig?**

- 1) Kinder unter 7 Jahren sind gänzlich geschäftsunfähig
- 2) Unmündige Minderjährige Personen zwischen 7 und 14 Jahren
- 3) 14 bis 18 Mündige Minderjährige Personen zwischen 14 und 18 Jahren sind eingeschränkt geschäftsfähig.
- 4) Ab 18 Jahre volljährig

#### **19) Was kann ein mündiger Minderjähriger machen? Kann er bestraft werden?**

14 bis 18 Jahre sind beschränkt geschäftsfähig. Sie können sich vertraglich zu Dienstleistungen verpflichten, z.B Arbeitsverträge wie Ferienjob. Lehrverträge brauchen immer die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters.

#### **20) Was ist ein Erfüllungsgehilfe ?**

Unternehmer bedienen einer Person zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen. Jemand, der für einen anderen eine Leistung erbringt, zu der dieser verpflichtet ist.

#### **21) Was ist ein Besorgungsgehilfe ?**

Der Besorgungsgehilfe schädigt keinen Vertragspartner seines Geschäftsherrn während der Erfüllung, sondern einen Dritten.

## **22) Wie haftet der Erfüllungsgehilfe ?**

Der Dienstgeber haftet für Schäden, die sein Dienstnehmer beim Kunden schuldhaft verursacht hat.

## **23) Welche Arten der Bürgerschaft gibt es ?**

Gewöhnliche Bürgerschaft, erst nach Mahnung des Hauptschuldners Ausfallbürgerschaft nach der Klage und Exekution; nur für Rest Bürge und Zahler, entweder Schuldner oder Bürge

## **24) Was bedeutet „Ausfallbürgerschaft“?**

Der Gläubiger muss zunächst den Schuldner klagen und gegen ihn Exekution führen. Der Ausfallbürge haftet nur für den uneinbringlichen Rest der Forderung.

## **25) Was bedeutet Haftung als Bürger und Zahler?**

Der Gläubiger kann sich entweder an den Schuldner oder an den Bürgen halten. Mahnung des Schuldners ist nicht erforderlich.

## **26) Was bedeutet Konventionalstrafe ? Pauschalierter Schadenersatz (Sehr wichtig)**

(bei Vertragsschluss vereinbarte) Geldsumme oder anderweitige Leistung, die ein Vertragspartner erbringen muss, wenn er die vertraglich vereinbarte Leistung nicht zum festgelegten Zeitpunkt oder in der festgelegten Weise erfüllt hat. Dient vor allem für die termingerechte Einbringung einer Leistung.

Ist eine Art pauschalierter Schadenersatz, der dazu dient, schwierige Schadensfeststellungen zu vermeiden.

## **27) Sind Konventionalstrafen zulässig ?**

Eine Vertragsstrafe oder Konventionalstrafe kann laut Bürgerlichem Gesetzbuch Bestandteil eines Arbeitsvertrages sein. Mit der Vertragsstrafe endet der Arbeitgeber einen vom Arbeitnehmer begangenen Verstoß gegen den Arbeitsvertrag.

## **28) Was ist ein Pflichtteil ?**

Nahe Angehörige müssen einen bestimmten Teil des Vermögens bekommen, ist unabhängig davon, an wen der Erblasser es hinterlässt hat.

### **29) Wer ist Pflichtteilsberechtigter ?**

Pflichtberechtigter sind nur Nachkommen, Vorfahren des Erblassers der Ehegatte.

### **30) Kann der Pflichtteil entzogen werden? Wenn ja, aus welchen Gründen?**

Wenn der Erblasser im Stich gelassen wurde.

Wenn eine Person mit einer lebenslangen Strafe oder 20 jährige Freiheitsstrafe verurteilt wurde.

Wenn der Ehegatte seine Beistandspflicht vernachlässigt hat.

### **31) Welche Arten von Testamenten gibt es?**

- 1) Eigenhändiges Testament
- 2) Fremdhändiges Testament
- 3) Mündliches Testament
- 4) Öffentliches Testament

### **32) Wie viele Zeugen sind bei den verschiedenen Arten von Testamenten erforderlich?**

- 1) **Fremdhändiges Testament** : 3 Zeugen, 2 davon müssen anwesend sein
- 2) **Mündliches Testament**: 2 Zeugen
- 3) **Öffentliches Testament**: 1 Richter, 2 Zeugen oder 1 Notar und 2 Zeugen
- 4) **Eigenhändiges Testament**: 2 Zeugen

### **33) Was ist ein offener Mangel ?**

Offene Mängel sind Mängel, welche bereits beim Wareneingang oder der Abnahme erkennbar sind. Dazu zählen beispielsweise: eine deutliche Mengenabweichung bei der Lieferung. offensichtlich beschädigte Waren.

### **34) Welche Verträge müssen schriftlich sein? Kaufvertrag (gegen Entgelt)**

Vertrag, der zwischen Verkäufer und Käufer geschlossen wird

### **35) Was versteht man unter einem Kaufvertrag ?**

Der Kaufvertrag ist die wichtigste Form des vertragsbasierten Güterumsatzes. Der Verkäufer verschafft dem Käufer die Rechtsinhaberschaft an einer Sache bzw. an einem Recht. Im Gegenzug schuldet der Käufer dem Verkäufer den Kaufpreis.

### **36) Tauschvertrag**

Der Tauschvertrag ist einer der im BGB geregelten Vertragstypen wie Kauf- Leih- oder Schenkungsvertrag, die sich unter anderem in der Art der Gegenleistung voneinander

unterscheiden. Der Tauschvertrag ähnelt dem Kaufvertrag; es ist jedoch kein Kaufpreis zu zahlen, sondern jeweils eine Sache oder ein Recht als Gegenleistung zu übergeben, zu übertragen und zu übereignen. Beim Tausch findet mithin kein Zahlungsvorgang statt.

### **37) Verwahrungsvertrag**

Der Verwahrungsvertrag ist ein schuldrechtlicher Vertrag, durch den sich der Verwahrer verpflichtet, eine ihm vom Hinterleger übergebene bewegliche Sache aufzubewahren.

### **38) Bestandsvertrag**

Der Vertrag, wodurch jemand den Gebrauch einer unverbrauchbaren Sache auf eine gewisse Zeit und gegen einen bestimmten Preis erhält, heißt überhaupt Bestandsvertrag. Das Vertragsverhältnis wird Bestand genannt, die beiden Vertragspartner heißen Bestandsgeber und Bestandsnehmer.

### **39) Schenkungsvertrag Was versteht man unter einer Schenkung?**

Als Schenkung gilt jede Zuwendung unter Lebenden, womit jemand aus seinem Vermögen einen andern ohne entsprechende Gegenleistung bereichert.

### **42) Was bedeutet Unmöglichkeit eines Vertrages ?**

- 1) Ein Vertrag gegen ein gesetzliches Verbot
- 2) z.B Kaufvertrag über den Mond oder Sonnenverkauf

### **43) Was ist das Zurückbehaltungsrecht ?**

- 1) Ist ein Sicherungsrecht. Ein Unternehmen kann die bewegliche Sache des anderen Unternehmens solange zurückhalten, bis dieses die fällige Forderung begleicht.
- 2) durch die Sache entstandene Schäden werden bezahlt

### **44) Wem steht das Zurückbehaltungsrecht zu ?**

Dem Inhaber steht es zu. Voraussetzung ist, dass Gläubiger und Schuldner Unternehmer sind.

### **45) Was heißt eigenes Vermögen ?**

alle in Geld bewerteten dauerhaften Güter und Rechte wie Grundbesitz, Wertpapiere oder Bargeld einer Person, eines Unternehmens, aller privaten Haushalte, des Unternehmenssektors, des Staates oder der Volkswirtschaft. Das Vermögen ist im Unterschied zum Einkommen eine Bestandsgröße.

#### **46) Was versteht man unter Schadensersatz?**

Schadensersatz bedeutet: Wenn jemand einen Schaden verursacht hat, muss er oder sie diesen Schaden wieder gut machen. Das gilt auch für unabsichtlich verursachte Schäden

- 1) Unerlaubte Handlung
- 2) Besitz
- 3) Sachmängelhaftung
- 4) Sorgfaltspflicht
- 5) Eigentum

#### **47) Wie lange kann Schadensersatz geltend gemacht werden ?**

Schadenersatzansprüche können innerhalb von 30 Jahren gerichtlich geltend gemacht werden. Ab Kenntnis von Schaden und Schädiger müssen sie jedoch innerhalb von 3 Jahren eingeklagt werden.

#### **48) Wann habe ich Anspruch auf Schadensersatz ?**

Ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht, wenn Rechte (z. B. Eigentum), Leben oder Gesundheit eines anderen schuldhaft verletzt werden und diesem oder einem Dritten dadurch ein Schaden entsteht.

#### **49) Was ist der Unterschied zwischen „bedingte“ und „unbedingte Haftstrafe“?**

- 1) Bei der bedingten Freiheitsstrafe wird die Strafe nicht vollstreckt, sondern eine Probezeit bestimmt
- 2) Eine unbedingte Freiheitsstrafe muss sofort verbüßt werden.

#### **50) Was ist das Wahlrecht ?**

Das aktive Wahlrecht ist das Recht der Wahlberechtigten, zu wählen. Aktiv wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürgerinnen und österreichische Staatsbürger, wenn sie nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und das 16. Lebensjahr vollendet haben.

**Bundespräsidentenwahlen:** Alter von mindestens 16 Jahren am Wahltag

**Nationalratswahlen:** Alter von mindestens 16 Jahren am Wahltag

**Landtagswahlen:** Alter von mindestens 16 Jahren am Wahltag

#### **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen:**

Alter von mindestens 16 Jahren am Wahltag Für nicht österreichische EU-Bürgerinnen und nicht österreichische EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich besteht die Möglichkeit, an Gemeinderatswahlen teilzunehmen.

# MARKETING

## 1) Was bedeutet der Begriff „Marktanteil“ ?

Der prozentuale Umsatzanteil eines Unternehmens am Umsatz aller Anbieter

## 2) Wovon wird der Preis beeinflusst ?

Von dem Angebot und der Nachfrage

## 3) Welche Aufgaben hat die Werbung ?

Eine Steigerung der Reichweite und des Umsatzes

## 4) Welche Werbemittel kennen Sie?

d.h. die Kundenwünsche erfüllen.

Ein Produkt soll nach dem Kundenwunsch erfüllt werden.

Werbung, Zeitung und Fernseher, Soziale Medien, Flyer, Marktforschung

## 5) Welche Werbeträger kennen Sie?

Zeitungen, Fernseher, Plakatwände

## 6) Was müssen Sie bei einer Werbeanzeige beachten ?

Klar, deutlich, wirksam, wirtschaftlich

## 7) Was heißt Termintreue?

Termintreue ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die die Abarbeitung der eingehenden Bestellungen auswertet auf die Pünktlichkeit, mit der vereinbarten Termine eingehalten werden.

## 8) Was wissen Sie über Personalmanagement und mit Arbeiterführung?

### Personalabteilung:

Personalmangel (Arbeitsmarkt (AMS) Inserate(Anzeige) Personalmanagementbüros

Personalbedarf (Qualität und Quantität)

Personalauswahl, Bewerbung

Aufnahme des Arbeitgebers oder Arbeitnehmers (Dienstvertrag oder Dienstzettel ausstellen

Anmeldung, Lohnkonto)

## 9) Was sind die Aufgaben?

1) Beratung

2) Beobachtung

3) Beurteilung

4) Förderung

5) Information

### **10) Mitarbeiterführung bedeutet:**

Kooperative Führung (die Mitarbeiter sind hier im Vordergrund) Motivation der Mitarbeiter

- 1) Ausbildung
- 2) Aufstiegsmöglichkeiten
- 3) Geld zB. Prämie, Geschenke und Umsatzbeteiligung
- 4) Soziales Motiv z.B. Arbeitszeit und Urlaubsplanung

### **11) Neu aufgenommene Mitarbeiter**

Freundlich begrüßen und den Betrieb vorstellen

### **12) Mit allem zurechtkommen**

Mit allen Mitarbeiter sich gut verstehen, die anderen Mitarbeiter akzeptieren Akzeptanz und Toleranz

### **13) Unternehmensführung**

**Ein Manager muss diese Aufgaben erfüllen:**

- 1) Ziele setzen
- 2) Analyse der Probleme
- 3) Entwicklung der Lösungen
- 4) selbst Entscheidungen treffen
- 5) Kontrolle der Leistung und Kosten
- 6) Führung der Mitarbeiter

### **14) Was sind die Managementaufgaben?**

Organisationssystem Geschäftsordnung, Projektpläne, Stellenbeschreibung, Organisationsanweisung

### **15) Regeln und Führung-Optimales Zeitmanagement**

Ein geplanter Tag, Zeitplanbuch

### **ALPEN - METHODE**

- A- Aufgaben zusammenstellen
- L- Länge der Tätigkeit schätzen
- P- Pufferzeiten reservieren
- E- Entschädigung
- N- Notizen im Zeitplanbuch

### **16) Was ist die Aufgaben der Unternehmensführung?**

Arbeitszeitstruktur des Managements

Die Aufgabe und die Tätigkeit planen eine ungeplante Aufgabe kann z.B. Notfall, Problem, Zusatzaufgabe sein

## UMWELTBELASTUNGEN

### 1) Abwasseranfall

- 1) Waschhalle
- 2) Motorwäsche
- 3) Einleitung in Schmutzkanal oder entsorgen Tankstellen

### 2) Grundwassergefährdung

Batterien, Schmiermittel, Reinigung, Altöl

### 3) Lärm

- 1) Staubsauger
- 2) Waschanlage
- 3) Motor Lärmanlage

### 4 ) Abfall

- 1) Batterien
- 2) Luftfilter
- 3) Kühlflüssigkeit
- 4) Ölfilter
- 5) Bremsflüssigkeit
- 6) Kühlflüssigkeit
- 7) Reifen
- 8) Lack
- 9) gefährliche Abfall sammeln und entsorgen Ma.48

## KALKULATION

### 1) Was ist eine Kalkulation ?

Die Kalkulation ist die Kostenträgerstückrechnung und dient der Ermittlung der Kosten von einzelnen Einheiten der hergestellten und abgesetzten Kostenträger.

### 2) Was sind bei KFZ die fixen Kosten?

- 1) Kreditrate/Leasingrate
- 2) Versicherung

### 3) Was sind bei KFZ die variablen, kilometerabhängigen Kosten?

- 1) Treibstoff
- 2) Reifen
- 3) Reparatur

### 4) Was bedeutet es, wenn das kalkulatorische Betriebsergebnis negativ ist?

Man hat einen Verlust verursacht.

## VERSICHERUNGSRECHT

**Welche Personenversicherungen kennen Sie im Verkehrsgewerbe?**

- 1) Krankenversicherung
- 2) Unfallversicherung
- 3) Berufsunfähigkeitsversicherung

**Welche Versicherung müssen Sie jedenfalls haben?**

- 1) Krankenversicherung
- 2) Unfallversicherung
- 3) Pensionsversicherung
- 4) Arbeitslosenversicherung

**Was bedeutet „Unterversicherung“?**

Eine Unterversicherung besteht dann, wenn die Versicherung Deckungssumme zum Zeitpunkt eines Schadens niedriger ist als der Wert Ihres Schadens

**Was bedeutet „Doppelversicherung“?**

Begriff für die mehrfache Versicherung eines Interesses gegen dieselbe Gefahr bei mehreren Versicherungsunternehmen und damit für eine insgesamt überhöhte Versicherungsdeckung

## INSOLVENZRECHT

**1) Welche Insolvenzverfahren gibt es ?**

- 1) Konkurs (Insolvenz) - Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung
- 2) Ausgleich - drohende Zahlungsunfähigkeit
- 3) Außergerichtlicher Ausgleich - Der Gläubiger muss zustimmen, ein Teil der Schulden nachzulassen.

Privatkonkurs – ALT : in 3 Jahren 50 %, in 7 Jahren 10% zurückzahlen, dann ist die Person befreit.

**NEU seit 17.07.2021:** Zahlungsfrist auf 3 Jahre verkürzt, keine Mindestquote. Der Schuldner muss dem Gericht jährlich zeigen, dass er nach Arbeit sucht, wenn er die Arbeit verloren hat. Wenn kein Unternehmen mehr vorhanden ist, ist der Antrag auf Schuldenregulierung beim Bezirksgericht zu stellen. Für einen Einzelunternehmer ist das Handelsgericht zuständig (für Gesellschaften ist ein Schuldenregulierungsverfahren ausgeschlossen).

Der Vorteil des Privatinsolvenzverfahrens liegt darin, dass auch bei Scheitern des vorgeschlagenen Zahlungsplans mangels Zustimmung der Gläubiger ein sogenanntes

Abschöpfungsverfahren beantragt werden kann. Damit besteht die Möglichkeit der Befreiung von den Restschulden nach Ende des Abschöpfungsverfahrens (3 Jahre) auch gegen den Willen der Gläubiger und ohne Erfüllung einer Mindestquote (Restschuldbefreiung)

## **2) Wer ist Masseverwalter ?**

Eine vom Gericht bestellter Rechtsanwalt oder Steuerberater, der das Unternehmen nach Konkurseröffnung weiterführt. Eine fachkundige Person die in einem Konkursverfahren zur Abwicklung und Vermögensverwaltung eingesetzt wird.

## **3) Welche Aufgaben hat ein Masseverwalter ?**

- 1) Feststellung der Aktiva und Passiva
- 2) Prüfung der angemeldeten Forderungen
- 3) Postzustellung
- 4) Bestreitung der Forderungen bis 10 Jahren vor Konkurseröffnung

## **4) Was versteht man unter Liquidation?**

Bei einer Liquidation wird das Kapital eines Unternehmens in liquide Mittel umgewandelt. Hier kann es sich um Bargeld oder andere Vermögensgegenstände handeln. Wichtig: Die Werte müssen einfach in Bargeld umtauschbar sein. (Das Verkaufen von Vermögensgegenständen zur Geldaufbringung.

## **5) Was ist ein Zwangsausgleich (Sanierungsverfahren) ?**

20% der Schulden müssen in 2 Jahren bezahlt werden, 3/4 der Gläubiger müssen zustimmen  
In einem Zwangsausgleich gibt der Schuldner an einen bestimmten Anteil seiner Schulden in einem bestimmten Zeitraum zu bezahlen.

## **6) Was ist ein Anschlusskonkurs ?**

Wenn Zahlungsplan (Kota) nicht erfüllt werden kann, und ein Gläubiger nicht befriedigt werden kann, erfolgt Anschlusskonkurs.

## **7) Welche gewerberechtlichen Folgen hat ein Konkurs ?**

- 1) Ausschlussgrund für das Gewerbe, wenn der Konkurs nicht eröffnet werden kann oder wenn das Insolvenzverfahren mangels kostendeckendem Vermögen abgewiesen wurde.
- 2) Eine Insolvenzeröffnung ist noch kein Ausschlussgrund für das Gewerbe.

## **8) Was sind die Voraussetzungen für die Konkurseröffnung?**

- 1) zahlungsunfähig sein bzw. überschuldet sein
- 2) man muss seine Firma, Vermögen, Wohnsitz in Österreich haben
- 3) es muss mehr als ein Gläubiger vorhanden sein
- 4) Kosten des Konkursverfahrens müssen gedeckt sein 4.000 € Beim Konkurs wird das Unternehmen nach Einleitung des Verfahrens in jedem Fall von dem Masseverwalter weitergeführt. in Wien Handelsgericht geführt
- 5) Gerichtliches Verfahren zur Einstellung der Schulden einer Firma wegen Zahlungsunfähigkeit.

### **9) Was wissen Sie über das Insolvenzrecht?**

- 1) Konkurs oder Ausgleich
- 2) Konkurs (Firma wird aufgelöst)
- 3) Ausgleich (Firma wird weitergeführt, die Schulden werden beglichen)
- 4) Liquidation (freiwillige Auflösung, keine Überschuldung)
- 5) freiwilliger Ausgleich (Vertrag zwischen Schuldner und Gläubiger)
- 6) gerichtlicher Ausgleich (Schuldner stellt den Antrag)

### **10) Was ist die Aufgabe der Insolvenzverwalter ?**

Besitzt ein Insolvenzverwalter nur die Aufgabe, die Insolvenzmasse, also das für die Zwangsvollstreckung geeignete Vermögen des Gemeinschuldners bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, ohne verfügungsbeschränkende Befugnisse zu sichern.

### **11) Insolvenzantrag :**

in Wien das Handelsgericht zuständig. Die Antragstellung erfolgt durch den Schuldner. Der Antrag muss binnen 60 Tagen ab Eintritt der Zahlungsunfähigkeit bzw. bei juristischen Personen bei Überschuldung gestellt werden. Der Antrag auf Abschluss eines Sanierungsplans kann durch den Schuldner auch während eines Insolvenzverfahrens gestellt werden. Voraussetzung für die Eröffnung des Insolvenzverfahrens ist das Vorhandensein von kostendeckendem Vermögen oder die Leistung eines Kostenvorschusses von je nach zuständigem Landesgericht bis max.4.000€. Den Gläubigern muss eine Quote von zumindest 20% zahlbar in längsten 2Jahren angeboten werden. Weiters kann bei Insolvenz weitergearbeitet werden, damit man das Geld zurückzahlen kann (d.h. Ausgleich).

### **12) Welche Insolvenzverfahren gibt es ?**

Regelinsolvenz und Verbraucherinsolvenz

### **13) Was ist eine Regelinsolvenz ?**

Anders als die Privatinsolvenz tritt die Regelinsolvenz ein, wenn Unternehmen oder Selbstständige mit mehr als 19 Gläubigern zahlungsunfähig werden.

Eine Regelinsolvenz dauert zwischen 3-6 Jahren und endet mit der Restschuldbefreiung.

#### **14) Was ist der Unterschied zwischen Privatinsolvenz und Verbraucherinsolvenz?**

Besteht kein Unterschied

Beide Begriffe meinen dasselbe Verfahren. Im privaten Insolvenzverfahren fallen folgende Kosten an: Gerichtskosten. Ein Privatkonkurs, auch Privatinsolvenz genannt, ist eine spezielle Form des Insolvenzverfahrens für alle natürlichen Personen, egal ob es sich um Privatpersonen oder Unternehmer handelt. Der Antrag auf Privatinsolvenz muss vom Schuldner selbst gestellt werden.

## **LENKPROTOKOLL**

### **1 ) Fahrtenbuch :**

Man unterscheidet 2 Arten von Fahrtenbüchern

- 1) das persönliche Fahrtenbuch und
- 2) das vereinfachte allgemeine Fahrtenbuch

#### **Das persönliche Fahrtenbuch**

Ist das persönliche Aufzeichnungsbuch

- 1) des Lenkers
- 2) über Arbeitszeit
- 3) Lenkzeiten
- 4) Ruhezeiten
- 5) Pausen und Tätigkeiten
- 6) Es ist täglich zu führen. Das Fahrtenbuch muss immer mitgeführt werden.

**2) Das vereinfachte allgemeine Fahrtenbuch:** Ist das Fahrtenbuch, das an das Fahrzeug gebunden ist. Es ist jede Bewegung des Fahrzeuges zu dokumentieren. Wenn nichts Anderes vorgegeben ist, sind alle Bareinnahmen pro Ereignis darin einzutragen.

### **3) Fahrtenbuch neu Lenkprotokoll - wann muss ein Lenkprotokoll geführt werden?**

Mit 31.12.2018 wurde das bisherige nicht mehr zeitgemäß bzw. veraltete Fahrtenbuch zur Aufzeichnung der Lenkerarbeitszeiten (nicht zu verwechseln mit dem für steuerliche Zwecke geführten Fahrtenbuch durch das neue „Lenkprotokoll“ ersetzt.

### **4) Dürfen alte Fahrtenbücher noch weiterverwendet werden?**

Nein.

Seit 1.1.2019 darf ausschließlich das neue Lenkprotokoll verwendet werden, die Übergangsfrist für die erlaubte Weiterverwendung des „allgemeinen persönlichen Fahrtenbuches“ ist mit 31.12.2018 ausgelaufen.

Arbeitgeberpflichten bei elektronischer Führung des LP. Bei elektronischer Führung des LP müssen die Lenkerdaten mindestens 2 Jahre nach Ende der Mitführungspflicht des Fahrpersonals von den Kontrollorganen lückenlos und lesbar eingesehen, ausgedruckt und dem Arbeitsinspektor übermittelt werden können.

### **5) Welche Pflichten sind vom Lenker zu beachten ?**

Den Lenker treffen folgende Verpflichtungen:

- 1) Laufende Eintragung der erforderlichen Zeitangaben ins LP an Lenktagen
- 2) Mitführung der Lenkprotokolle der im Fahrzeug
- 3) Vorlage der Lenk Protokoll an Kontrollorgane auf deren Verlangen
- 4) Keine Verwendung verschiedener Lenk Protokoll an einem Tag
- 5) Mindestens 1X pro Monat Vorlage der Lenk Protokoll an den Arbeitgeber zur Überprüfung und Unterfertigung. Nach Ablauf der Mitführungspflicht (letzte 28 Kalendertage)
- 6) Übergabe der LP an den Arbeitgeber zur Aufbewahrung.

### **6) Die Lenkprotokolle haben folgende Felder zur Eintragung zu enthalten:**

- 1) Vor und Nachname der Lenker
- 2) Datum
- 3) behördliche Kennzeichen des oder der Kraftfahrzeuge Kilometerstand bei Beginn und bei Ende des Arbeitstages sowie bei Fahrzeugwechsel

### **Die folgenden Zeitangaben**

- 1) Beginn und Ende der Einsatzzeit
- 2) Beginn und Ende der Ruhepausen
- 3) Beginn und Ende von Lenkpausen, soweit sie nicht mit Ruhepausen zusammenfallen,
- 4) Beginn und Ende aller sonstigen Arbeitszeiten
- 5) Gesamtdauer der Lenkzeit
- 6) Unterschrift der Lenker
- 7) Bemerkungen

# GELEGENHEITSVERKEHRGESETZ TAXI-MW

## 1) Was bedeutet Gelegenheitsgesetz ?

die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen sowie Taxi, Schülertransport , Nichtlinienmäßigen Personenbeförderung  
Die Arbeitszeiten von selbstständigen Kraftfahrern bei der gewerbsmäßigen Beförderung von Personen mit Omnibussen. Dieses Bundesgesetz gilt nicht für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen im Kraftfahrlinienverkehr auf Grund des Kraftfahrliniengesetzes.

## 2) Was ist eine Konzession ?

Genehmigung einer Behörde für eine gewerbliche Tätigkeit

## 3) Welche Konzessionsarten gibt es ?

- 1 )**Ausflugswagen-Stadtrundfahrten:** Konzession wird mit Omnibussen ausgeübt
- 2)**Mietwagenkonzession:** wird ausgeübt mit Omnibussen bzw. PKW bis 3.5t
- 3) **Taxikonzession:** wird ausgeübt mit PKW bis 3.5 t
- 4) **Gästewagenkonzession:** wird ausgeübt mit PKW bis 3.5 t

## 4) Wer ist zuständig für die Erteilung einer Konzession?

Konzessionen mit PKW (Taxi mit PKW), Gästewagen mit PKW und Gästewagengewerbe mit Omnibus, Ausflugswagengewerbe und Mietwagengewerbe mit Omnibus  
Landesregierung In Wien: MA63

## 5) Wer ist zuständig für die Genehmigung einer weiteren Betriebsstätte ?

**Die konzessionserteilende Behörde. Beschreiben Sie den Tätigkeitsbereich der einzelnen Gewerbe:**

**Ausflugswagengewerbe:** für die Personenbeförderung mit Omnibussen, die zu jedermanns Gebrauch unter Einzelvergebung der Sitzplätze an öffentlichen Orten bereitgehalten oder angeboten werden

**Mietwagengewerbe:** für die Beförderung eines geschlossenen Teilnehmerkreises mit Kraftfahrzeugen, unter Beistellung des Lenkers aufgrund besonderer Aufträge (Bestellungen)

**Taxigewerbe:** wird an öffentlichen Orten bereitgehalten; zu jedermanns Gebrauch; muss bei Anforderung sofort bereitgehalten werden: das Taxigewerbe umfasst auch den Tätigkeitsbereich des (übergeordneten Gewerbe); das Taxigewerbe umfasst auch die alleinige Beförderung von Sachen, die von einer Person ohne technische Hilfsmittel (Botenfahrten) getragen werden können

## **6) Gästewagengewerbe:**

Beförderung der Gäste eines Hotels oder Gastgewerbebetriebes zu Aufnahmestellen des öffentlichen Verkehrs und umgekehrt bzw. Beförderung dieser Gäste nach Hause oder umgekehrt. Kennzeichnung außen am Fahrzeug (G-Buchstaben) muss von hinten gekennzeichnet sein. (Grüne Tafel oder Kleber)

## **7) Was bedeutet Omnibus**

großer Kraftwagen mit vielen Sitzen zur Beförderung einer großen Zahl von Fahrgästen; Bus, mit dem Omnibus fahren"

## **8) Wie groß ist ein Omnibus?**

Die meisten Linienbusse ohne Gelenk sind ca. 12,00 m lang. Werden Anhänger hinter Bussen mitgeführt, so darf die Gesamtlänge aus Bus und Anhänger maximal 18,75 m betragen

## **9) Was ist der Zulassungsschein ?**

Zulassungsschein: Eintragungspflicht (amtliche Registrierung)

Die Zulassungsbescheinigung ist eine amtliche Urkunde zur Klärung der Betriebsgenehmigung eines Kraftfahrzeugs auf öffentlichen Straßen in Österreich, wie den Zulassungsbesitzer.

Der Zulassungsschein ist gültig, soweit es sich noch um ältere Fahrzeuganmeldungen handelt.

## **10) Was muss bei Fahrzeugen des Gelegenheitsverkehrs im Zulassungsschein eingetragen sein ?**

- 1) Im Zulassungsschein muss die richtige Verwendungsbestimmung des Fahrzeuges eingetragen sein.
- 2) Taxifahrzeuge: Verwendungsbestimmung 25 (für das Taxigewerbe zugelassen)
- 3) Sonstige Fahrzeuge: Verwendungsbestimmung 29 (für die entgeltliche Personenbeförderung zugelassen )

## **11) Was ist öffentlicher Personennahverkehr ?**

Unter ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr versteht man die Beförderung von Personen mittels Omnibus ,Straßenbahn , S-Bahn ,Zügen oder anderen Kraftfahrzeugen im Linienverkehr.

## **12) Was wissen sie über City Taxi ?**

Mittels City Taxi Karte zahlen Sie für eine Taxifahrt innerhalb der Stadtgrenzen nur 2,50 € erfolgt die Bezahlung mit der City Taxi Karte ausschließlich bargeldlos. Die Karte enthält einen QR-Code, über diesen wird auf das Guthaben zugegriffen. Der Preis für eine City Taxifahrt bleibt bei € 2,50 für den Fahrgast, die restlichen € 2,50 werden von der Stadtgemeinde finanziert.

City Taxi Nutzerinnen können in der Bürgerservicestelle des Rathauses einen Geldbetrag einzahlen, der auf die neue City Taxi Karte gutgeschrieben wird.

### **13) Was ist ein Anrufsammeltaxi ?**

Das Anrufsammeltaxi ist ein Beförderungssystem, dass nur bei Bedarfverkehrt.

- 1) Taxi als Anrufsammeltaxi gekennzeichnet (AST)
- 2) telefonische Vorbestellung
- 3) feste Abfahrtszeiten
- 4) fixer Fahrpreis
- 5) besonders bezeichnete Abfahrtstellen
- 6) Beförderung innerhalb eines vorgegebenen abgegrenzten Betriebsgebietes
- 7) Beförderung vor der Haustür

### **14) Verkehr über die Grenze**

- 1) EU-Lizenz
- 2) Genehmigung- Verkehrsminister
- 3) Genehmigung - Bilaterales Abkommen
- 4) Genehmigung - Interbus-Abkommen

### **15) Besondere Ausübungsvorschriften der Verordnungsermächtigung**

- 1) Fahrer: Ausbildung, Gesundheit, Zuverlässigkeit
- 2) Fahrzeuge: Beschaffenheit, Ausrüstung, Kennzeichnung
- 3) Betrieb: besondere Betriebs- und Beförderungsbedienung

### **16) Wer kann Vereinbarungen über den grenzüberschreitenden Verkehr abschließen?**

- 1) Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
- 2) EU-Parlament und EU-Rat

### **17) Was ist ein Tarif ?**

Ein von einer Behörde Landeshauptmann, Verkehrsminister vorgegebener Fahrpreis PKW Gelegenheitsverkehr Landeshauptmann, Ausnahmen Flughafen/Stadt (BMK) Omnibus BMK Bundesministeriumverkehr Innovation und Technologie Höchst und Mindesttarif

### **18) Dürfen im Gelegenheitsverkehr Stehplätze verwendet werden ?**

Nein

### **19) Wer setzt den Schülerbeförderungstarif fest?**

Das Familienministerium nach Verhandlungen mit der Wirtschaftskammer Fachverband

### **20) Konzessionsbehörden**

Landesregierung, Konzession für Omnibusgewerbe; EU-Lizenz und beglaubigte Abschriften

### **21) Dürfen Sie als Mietwagenunternehmer Sitzplätze einzeln vergeben?**

Nein, nur wenn eine Reisebüroberechtigung vorliegt

### **22) Wer kann Vereinbarungen über den grenzüberschreitenden Verkehr abschließen?**

Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie BMK 3.Radetzkystr2

### **23) Wer wird in die Krankentransportliste aufgenommen?**

- 1) Unternehmer muss eine zweijährige Selbstständigkeit im Taxibereich nachweisen.
- 2) Unternehmer oder beschäftigter Lenker muss vorgeschriebene Ausbildung absolviert haben
- 3) 16 Std./Erste Hilfe Kurs und alle 2 Jahre 4 Std.

### **24) Was versteht man unter Personenbeförderung ?**

Verkehr mit Taxen ist die Beförderung von Personen mit Personenkraftwagen, die der Unternehmer an behördlich zugelassenen Stellen bereithält und mit denen er Fahrten zu einem vom Fahrgast bestimmten Ziel ausführt.

## **REGISTRIERKASSE**

### **1) Barbewegungsverordnung**

Seit 1.1.2007 gelten neue Aufzeichnungspflichten für alle Bareinnahmen und Barausgaben. Von dieser Regelung betroffen sind Bilanzierer, Einnahmen/Ausgaben-Rechner und auch Pauschalierte hinsichtlich derjenigen Größen.

### **2) Was bedeutet Barbewegungsverordnung?**

Die Barbewegungsverordnung gilt nur bis 31.12.2015 Regelungen zur Einzelaufzeichnungspflicht ab 1.1.2016 finden Sie in der Registrierkassenpflicht.

### **3) WAS BEDEUTET REGISTRIERKASSE ?**

Seit 01.01.2016 gilt die Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht für Bareinnahmen. Betriebe sind zur Verwendung einer Registrierkasse verpflichtet, wenn ihre Jahresumsätze 15.000 € und ihre Barumsätze 7.500 € überschreiten. Ausnahmen sind für bestimmte Unternehmensarten und Umsätze möglich.

Alle Kassensysteme sind ab diesem Zeitpunkt verpflichtet, einen spezifischen Seit 01.04.2017 Manipulationsschutz eingebaut zu haben und bei Finanz Online registriert zu sein.

#### **4) Was bedeutet ELDA ?**

Die ELDA-Software überträgt die Dienstgebermeldungen oder Vertragspartnerabrechnungen sicher an das Datensammelsystem der Sozialversicherungsträger. Als Dienstgeber können Sie die ELDA-Software nutzen, wenn Sie kein Lohnprogramm zum Erstellen der Sozialversicherungsmeldungen verwenden.

## **VERKEHRSGEOGRAPHIE**

### **A1 West Autobahn (Länge 292) km Baujahr 1962**

Wien-Knoten Guntramsdorf-A2-Süd Autobahn-Knoten Vösendorf-(A21 Außenringautobahn) Stift Heiligenkreuz-Knoten Steinhäusl-A1-Salzburg-A8-A9 Knoten Salzburg (A10) Walserberg

### **A2 Süd Autobahn ? Länge 377 km ist sie die längste österreichische Autobahn.**

Wien/Inzersdorf - A 23 -Knoten Wiener Neustadt-S 4 -Knoten Seebenstein-Ost-Knoten Graz/West - A 9 -Pack- Knoten Klagenfurt /Nord -Knoten Villach -A10/A11- bis zur Staatsgrenze bei Arnoldstein

### **A3 Südostautobahn: ( Länge38km )**

Wien/Arsenal (A23) A2 beim Knoten Guntramsdorf bis zum Knoten Eisenstadt, wo sie die Burgenland Schnellstraße-S 31-Eisenstadt Klingebach

### **A4 Flughafen Ost Autobahn: (Länge 66km)**

Wien/Stadionbrücke - B 221- B 227) -Knoten Prater-A 23 -Knoten Wien-Simmering-A22 - Knoten Schwechat -S1 -Knoten Bruck neu Dorf -A 6 - bis zur Staatsgrenze bei Nickelsdorf

### **Was wissen Sie über die Autobahn Südosttangente in Wien? (Länge17,6 km)**

Die Autobahn Südosttangente Wien A23 ist eine Stadtautobahn in Wien. Mit fast 18 Km Länge ist sie die kürzeste Autobahn.

### **A21Wiener Außenringautobahn:**

Von Steinhäusl - A1 - Bis Vösendorf - A2 - zwischen A1 und A2 (34km)

### **Ausfahrten der Donauuferautobahn A22**

Praterbrücke - Kaisermühlen - Austria Center/VIC/Kagran - Reichsbrücke - Wagramer Str  
Brigittenauerbrücke - Floridsdorferbrücke - Floridsdorfer Hauptstr - Brünner Str - Prager Str  
Nordbrücke - Strebersdorf nach Praha

### **Ausfahrten der A23 ( Süden nach Norden )**

A2 - Altmannsdorf- Inzersdorf - Sterngasse -Altes Landgut Verteilerkreis - Landstraße Gürtel  
St. Marx - A4 Flughafen Budapest - Knoten Wien Prater - Zentrum Erdberg - Handelskai-  
Knoten Kaisermühlen - Ölhafen Lobau - Donaustadt A22-Stadlau SMZ Ost -Hirschstetten-  
Breitenleer - S2

### **Ausfahrten der S2 / Wiener Nordrand Schnellstraße (Süden nach Norden)**

Gewerbepark Stadlau - Breitenleer Str - Gewerbepark Kagran - Rautenweg - Hermann  
Gebauer Str - Angerner Str

### **Sie fahren von Wien nach München Durch welche Bundesländer müssen Sie fahren?**

Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg

### **Wie werden Bundesstraßen eingeteilt ?**

Bundesstraßen werden in Autobahnen (Bundesstraßen A) und Schnellstraßen Bundesstraßen S eingeteilt

### **Nennen Sie fünf Autobahnen in Österreich mit genauer Bezeichnung und Streckenführung ?**

**A1 West Autobahn** Wien - Salzburg

**A2 Süd Autobahn** Wien - Graz, Arnoldstein, Italien

**A3 Süd Ost Autobahn** Knoten A2-Guntramsdorf - Eisenstadt - Klingenbach, Ungarn

**A4 Ost Autobahn** Wien Flughafen, Nickelsdorf Richtung Ungarn

**A5 Nord/Weinviertel Autobahn** Eibesbrunn - Drasenhofen Richtung Tschechien

**A6 Nordost Autobahn** Bruckneudorf - Kittsee Richtung Slowakei

**A7 Mühlkreis Autobahn** Knoten Ansfeld - Unterweikersdorf

**A8 Innkreis Autobahn** Knoten Wels - Passau Richtung Deutschland

**A9 Pyhrn Autobahn** Knoten A2 - Spielfeld Richtung Slowenien und Italien

**A10 Tauern Autobahn** Salzburg - Knoten Villach

- A11 Karawanken Autobahn** Karawanken Tunnel - Villach
- A12 Inntal Autobahn** Kufstein - Arlberg
- A13 Brenner Autobahn** Knoten A12 - Brennerpass Richtung Italien
- A14 Rheintal Autobahn:** Bregenz - Hörbranz Richtung Deutschland
- A21 Wiener Außenring Autobahn:** Steinhäusel - Vösendorf
- A22 Donauufer Autobahn:** Kaisermühlen - Stockerau
- A23 Süd Ost Tangente:** Inzersdorf - Hirschstetten
- A25 Linzer Autobahn:** Traun/Wels

**Nennen Sie drei Schnellstraßen in Niederösterreich mit genauer Bezeichnung und Streckenführung?**

**Stockerauer Schnellstraße:** S5 verläuft vom Knoten Stockerau an der Donauufer Autobahn bis Krems an der Donau

**Semmering Schnellstraße:** S6 beginnt am Knoten Seebenstein und führt nach Mürzzuschlag

**Marchfeld Schnellstraßen:** S8 führt von der S1 bis zum Grenzübergang bei Marchegg

**Nennen Sie die vier Viertel von Niederösterreich ?**

- 1) Waldviertel
- 2) Weinviertel
- 3) Mostviertel
- 4) Industrieviertel

**Nennen Sie politische Bezirke in Niederösterreich?**

- 1) Amstetten
- 2) Hollabrunn
- 3) Melk
- 4) Baden
- 5) Mistelbach
- 6) Mödling

**Nennen Sie die Hauptstädte in den einzelnen österreichischen Bundesländern?**

- 1) Wien - Wien
- 2) Vorarlberg- Bregenz
- 3) Tirol - Innsbruck
- 4) Salzburg - Salzburg
- 5) Kärnten - Klagenfurt
- 6) Steiermark -Graz

- 7) Oberösterreich - Linz
- 8) Niederösterreich - St.Pölten
- 9) Burgenland – Eisenstadt

**Nennen Sie die Grenzübergänge zu den Nachbarländern von Österreich ?**

- 1) **Slowakei:** Kittsee, Berg, Hohenau
- 2) **Ungarn:** Heiligenkreuz, Nickelsdorf, Rattersdorf
- 3) **Italien:** Arnold Stein, Brenner, Nassfeld
- 4) **Tschechien:** Drasenhofen, Laa an der Thaya, Wullowitz
- 5) **Deutschland:** Passau, Scharding, Walserberg
- 6) **Schweiz:** Hohenems, Lustenau, Diepoldsau
- 7) **Slowenien:** Karawankentunnel, Wurzenpass, Loiblpass

**Nennen Sie die österreichischen Flughäfen?**

- 1) **Flughafen Wien :** Schwechat
- 2) **Flughafen Innsbruck :** Kranebiten
- 3) **Flughafen Salzburg :** Mozart
- 4) **Flughafen Klagenfurt :** am Wörthersee
- 5) **Flughafen Linz :** Hörsching
- 6 ) **Flughafen Graz :** Thalerhof

**Nennen Sie Hauptstadt , Währung und Staatssprache von Deutschland , Italien, Schweiz Liechtenstein, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien und Kroatien ?**

- Deutschland:** Berlin Deutsch Euro  
**Italien:** Rom Italienisch Euro  
**Schweiz:** Bern Deutsch Schweizer Franken  
**Liechtenstein:** Vaduz Deutsch Schweizer Franken  
**Tschechien:** Prag Tschechisch Tschechische Kronen  
**Slowakei:** Bratislava Slowakisch Euro  
**Ungarn:** Budapest Ungarisch Forint  
**Slowenien:** Ljubljana Slowenisch Euro  
**Kroatien:** Zagreb Kroatisch Euro

**5 Stück Sehenswürdigkeiten Außerhalb Zentrum**

- 1) Schönbrunn
- 2) Riesenrad

- 3) Belvedere
- 4) Donauturm
- 5) Prater
- 6) Hundertwasserhaus
- 7) Hauptbahnhof

**Bundesstraßen:**

**B3 Donaustraße:** Engelhartstotten - B49 - Wien-Aspern (A21) - Langenzersdorf- Stockerau- Krems-Steyregg-Linz (A7)

**B7 Brünnner Straße:** Wien-Wolkersdorf-Poysdorf-Drasenhofen-Grenze CZ- Prag – Praha

**B9 Preßburger Straße:** Wien- Kledering - A21-Schwechat - Hainburg - Berg- SK Bratislava

**B16 Ödenburger Straße:** Wien A23- Ebreichsdorf-Hornstein-Wulkaprodersdorf klingenbach H- Ungarn

**B17 Wiener Neustädter Straße:** Wien-Inzersdorf-Vösendorf-Wiener Neustadt Gloggnitz- S6

**EUROPÄISCHE STAATEN**

<u>STAATEN</u>	<u>HAUPTSTÄDTE</u>	<u>INTERNATIONALES KFZ-KENNZEICHEN</u>
1) Ungarn	Budapest	H
2) Italien	Rom	I
3) Schweiz	Bern	CH
4) Liechtenstein	Vaduz	FL
5) Deutschland	Berlin	D
6) Polen	Warschau	PL
7) Rumänien	Bukarest	R
8) Bulgarien	Sofia	BG
9) Griechenland	Athen	GR
10) Portugal	Lissabon	P
11) Dänemark	Kopenhagen	DK
12) Türkei	Ankara	TR
13) Spanien	Madrid	E
14) Belgien	Brüssel	B
15) Norwegen	Oslo	N
16) Luxemburg	Luxemburg	L
17) Schweden	Stockholm	S
18) Finnland	Helsinki	SF
19) Niederlande	Amsterdam	NL
20) Tschechien	Prag	CZ
21) Großbritannien	London	GB
22) Slowakei	Bratislava	SK
23) Island	Reykjavik	IS
24) Kroatien	Zagreb	HR
25) Irland	Dublin	IRL
26) Slowenien	Laibach	SLO
27) Albanien	Tirana	AL

## **Bauten, Sehenswürdigkeiten, Hotels und Cafés**

### **Bei einer Fahrt über den Stubenring:**

Urania-Regierungsgebäude-RadetzkyDenkmal-Postsparkasse-GeorgCochDenkmal-Hochschule für angewandte Kunst(MAK-Kunstmuseum) -Café Prückel-Dr. Karl Lueger Denkmal

### **Bei einer Fahrt über den Parkring:**

Stadtpark-Johann Strauß Denkmal-Wiener Kursalon im Stadtpark-Hotel Marriott-Hotel am Parkring

### **Bei einer Fahrt über den Schubertring:**

Hotel The Ritz Carlton-Hotel Am Schubertring-Schwarzenbergplatz-Fürst Schwarzenberg Denkmal

### **Bei einer Fahrt über den Kärtnering:**

Cafe Schwarzenberg -Hotel Imperial - Grand Hotel - Hotel the Ring-Hotel Bristol

### **Bei einer Fahrt über den Opernring:**

Staatsoper-Hotel Le Meridien-Schiller Denkmal-Akademie der bildenden Künste-Goethe Denkmal Burggarten-Mozart Denkmal

### **Bei einer Fahrt über den Burgring :**

Kunsthistorisches Museum-Maria Theresia Denkmal-Hofburg-Burgtor-Naturhistorisches Museum

### **Bei einer Fahrt über den Dr. Karl-Renner Ring:**

Volksgarten-Palais Epstein-Republik Denkmal-Parlament-Pallas Athene-Brunnen

### **Bei einer Fahrt über den Universitätsring:**

Rathaus-Rathauspark-Burgtheater-CaféLandtmann-Universität-LiebenbergDenkmal- Mölker Bastei- Reste alter Stadtmauer - Drei Mäder Haus-Votivkirche

### **Bei einer Fahrt über den Schottenring:**

Börse - Deutschmeister Denkmal - Hotel Hilton Plaza - Sicherheitsdirektion - Hotel Kempinski

## **Bei einer Fahrt über den Franz Josefs Kai :**

Ringturm - Donaukanal - Morzinplatz - St. Ruprechts Kirche - Twin City Liner -Urania

## **Nennen Sie die einmündenden bzw. wegführenden Straßenzüge ?**

### **Atzgersdorferplatz:**

Breitenfurterstr - Levasseurgasse- Breitenfurterstr - Brunnerstr – Erlaaerstr

**Floridsdorf/am spitz:** FloridsdorferHauptstr-Schloßhoferstr-Brünnerstr-Pragerstr-Schwaigergasse

### **Gaußplatz:**

Obere Donaustr-Obere Augartenstr-Wasnergasse-Jägerstr-Klosterneuburgerstr-Treustr, Württemberggasse, Perinetgasse

### **Praterstern:**

Praterstr-Franzensbrückenstr-Helenengasse-Hauptallee-Ausstellungsstr-LassallestrNordbahnstr

### **Verteilerkreis Favoriten (Altes Landgut)**

Favoritenstr-Grenzackerstr-Abfahrt A23 in Richtung Süden-Zubringer der A23 aus Richtung Süden-Favoritenstr-Ludwig von Höhnelgasse-Abfahrt A23 in Richtung Norden-Zubringer der A23 aus Richtung Norden

## **1) Rückfahrt mit Fahrgäste außerhalb Wien**

- 1) Ohne Fahrgäste
- 2) Mit gleichen Fahrgästen

## **2) Neue Fahrgäste in den anderen Vertragsstaaten aufzunehmen ist nur dann zulässig,wenn**

- 1) der Vertrag ZB. in Österreich ab geschlossen wurde
- 2) die Fahrgäste vom gleichen Unternehmer gebracht worden sind
- 3) oder wenn das Unternehmen
- 4) die Fahrten auf Bestellung
- 5) Betriebssitz innerhalb der Grenzzone befindet die Fahrgäste nur innerhalb der Grenzzone aufnehmen und nicht in einem anderen Staat absetzen

### **Auslandsfahrten:**

#### **Sind Dokumente:**

Grüne Versicherungskarte, Waffenschein, Kopie von Gewerbeschein, Vollmacht für die Lenker

## **Reiseverkehr**

### **1 ) Außerhalb der EU**

250 gr. Tabak und 200 Zigaretten, teure Waren dürfen auf mitfahrenden Familienangehörigen nicht geteilt werden

### **2) Innerhalb der EU:**

1kg Rauchtabak, 800 Zigaretten, 90 Liter Wein, es ist verbrauchersteuerpflichtig, wenn man vermutet, dass die Ware für Gewerbliche gekauft wird

## Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

Während das Sozialrecht der Mitgliedstaaten vom Gemeinschaftsrecht weitestgehend unberührt bleibt, finden sich im Arbeitsrecht zahlreiche gemeinschaftsrechtliche Regelungen. Die wichtigsten arbeitsrechtlichen Richtlinien und Verordnungen beziehen sich auf die Bereiche

- 1) Grundrechte
- 2) Freizügigkeit
- 3) Gleichstellungsrecht
- 4) Arbeitsverhältnis
- 5) Arbeitszeitrecht
- 6) ArbeitnehmerInnenschutzrecht
- 7) Kollektives Arbeitsrecht
- 8) Kollisionsrecht und Internationales Verfahrensrecht

Die Mitgliedstaaten müssen den durch Richtlinien gewährleisteten Mindestrechten der ArbeitnehmerInnen durch nationale Regelungen gerecht werden. Diese nationalen Regelungen dürfen aber selbstverständlich für ArbeitnehmerInnen günstiger sein als das Gemeinschaftsrecht gebietet. In Österreich ist dies häufig der Fall

### Gleichstellungsrecht

- 1) Das Europäische Gleichstellungsrecht zielt auf die Bekämpfung von Diskriminierungen ab  
Die prominentesten Richtlinien sind
- 2) Lohngleichheitsrichtlinie (Gleiches Entgelt für Frauen und Männer)
- 3) Gleichbehandlungsrichtlinie (Gleichbehandlung von Frauen und Männern hinsichtlich des Zugangs zur Beschäftigung, zur Berufsausbildung und zum beruflichen Aufstieg sowie in Bezug auf die Arbeitsbedingungen- Keine Geschlechter-Diskriminierung)
- 4) Betriebspensionsrichtlinie (Gleichbehandlung von Männern und Frauen bei betrieblichen Systemen der sozialen Sicherheit)
- 5) Elternurlaubsrichtlinie (Mindestanspruch auf Karenzurlaub)
- 6) Antirassismusrichtlinie (Gleichbehandlung ohne Unterschied der Rasse oder ethnischen Herkunft, u.a. auch in Beschäftigung und Beruf (hinsichtlich des Zugangs zur Beschäftigung, zur Berufsausbildung und zum beruflichen Aufstieg sowie in Bezug auf die Arbeitsbedingungen)
- 7) Gleichbehandlungsrahmenrichtlinie (Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf (hinsichtlich des Zugangs zur Beschäftigung, zur Berufsausbildung und zum beruflichen Aufstieg sowie in Bezug auf die Arbeitsbedingungen) ungeachtet des Alters, einer Behinderung, der Religion oder Weltanschauung oder der sexuellen Ausrichtung.
- 8) Die wichtigsten Richtlinien, die sich mit der Ausgestaltung sowie Sicherung von Arbeitsverhältnissen befassen, sind:
- 9) Nachweisrichtlinie (Pflichten des Arbeitgebers zur Unterrichtung der ArbeitnehmerInnen über die für ihren Arbeitsvertrag oder ihr Arbeitsverhältnis geltenden Bedingungen)

- 10)** Betriebsübergangsrichtlinie (Wahrung von Ansprüchen der ArbeitnehmerInnen beim Übergang von Unternehmen, Betrieben oder Unternehmens-/Betriebsteilen)
- 11)** Insolvenzrichtlinie (Schutz der ArbeitnehmerInnen bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers)
- 12)** Entsenderichtlinie (Entsendung von ArbeitnehmerInnen im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen)
- 13)** Teilzeitarbeitsrichtlinie (Keine Diskriminierung von Teilzeit-Arbeitskräften)
- 14)** Richtlinie über befristete Arbeitsverträge (Keine Diskriminierung von Arbeitskräften, die einen befristeten Arbeitsvertrag haben)

## **Arbeitszeitrecht**

Die für ArbeitnehmerInnen wichtigste Richtlinie ist die Arbeitszeitrichtlinie, die sich mit wichtigen Aspekten der Arbeitszeitgestaltung auseinandersetzt wie z.B mit

- 1)** Mindestruhezeiten
- 2)** Ruhepausen
- 3)** Jahresurlaub
- 4)** Nachtarbeit
- 5)** Schichtarbeit
- 6)** Arbeitsrhythmus

## **Arbeitnehmerschutzrecht**

- 1)** Es gibt diverse allgemeine sowie branchenspezifische Richtlinien zum Schutz von Leben und Gesundheit der ArbeitnehmerInnen. Die wichtigsten Richtlinien für Angestellte sind:
- 2)** Arbeitsschutzrahmenrichtlinie (Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der ArbeitnehmerInnen)
- 3)** Bildschirmrichtlinie (Mindestvorschriften bezüglich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit an Bildschirmgeräten)
- 4)** Mutterschutzrichtlinie (Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren ArbeitnehmerInnen am Arbeitsplatz)
- 5)** Leiharbeitsrichtlinie (Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von ArbeitnehmerInnen mit befristetem Arbeitsverhältnis oder Leiharbeitsverhältnis)
- 6)** Jugendarbeitsschutzrichtlinie (Jugendarbeitsschutz)

## **Mitgliedsstaaten der EU**

**Die 27 Mitgliedstaaten der EU sind:** Österreich-Belgien-Bulgarien-Dänemark-Deutschland-Estland-Finnland-Frankreich-Zypern Griechenland-Irland-Italien-Kroatien-Lettland-Litauen-Luxemburg-Malta-Niederlande-Polen- Portugal-Rumänien-Schweden-Slowakei-Slowenien-Spanien-TschechischeRepublik-Ungarn.

# BERUFZUGANGSVERORDNUNG

## 1) Was ist der Berufszugangsverordnung

Die Berufszugangsverordnung für den Personenbeförderung verkehr enthält Regelungen für Unternehmen, die gewerbliche Personenbeförderung nach dem Personenbeförderungsgesetz anbieten wollen und legt die Qualifikation für Verkehrsleiter fest. Des Weiteren definiert sie die Merkmale der persönlichen Zuverlässigkeit und der finanziellen Leistungsfähigkeit als Voraussetzung für eine unternehmerische Tätigkeit.

## 2) Was ist in der Berufszugangs-Verordnung geregelt?

Die finanzielle Leistungsfähigkeit 18.500€ die fachliche Eignung für den Gelegenheits- und Kraftfahrlinienverkehr und die Prüfungsinhalte für die Prüfung Personenkraftverkehrsunternehmen und sonstige Personenbeförderungsunternehmen.

## 3) Wie hoch ist die finanzielle Leistungsfähigkeit im Omnibusbereich?

9.000 € für das erste Fahrzeug; für jedes weitere Fahrzeug 5.000 €

## 4) Wie ist der Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeiten zu erbringen?

- 1) Bestätigung durch:
- 2) Bank
- 3) Steuerberater
- 4) Wirtschaftstreuhändler
- 5) über Eigenkapital in der geforderten Höhe

### Was heißt Akontozahlung ?

Unter Akonto versteht man den gesamten oder auch nur einen Teil eines Betrags, der im Voraus bezahlt wurde. Konkret also ein Lohn/Gehaltvorschuss.

### Was sind die stille Reserven ?

Unterbewertung unseres Anlagevermögens aufgrund eines höheren Wertes obwohl steuerlich bereits weniger wert.

**Beispiel:** Fahrzeug wird um 50.000 € gekauft, laut Buchhaltung nach 6 Jahren einen Buchwert von €1 aber tatsächlich ist das Fahrzeug noch 10.000 € wert.

### Was sind die Kalkularische Zinsen?

Ist das Entgelt für mi Betrieb gebundenes eigenes Kapital. Fremdkapitalzinsen werden in der Buchhaltung als Aufwandes verbucht

### **Was unterliegt grundsätzlich der Umsatzsteuer?**

Alle Lieferungen und Leistungen die im Inland gegen Entgelt erbracht werden.

### **Wie viele Stunden sind geringfügig ?**

Es gibt keine fest definierte Anzahl an Stunden die als geringfügig gelten

Wichtig ist nur, dass die Einnahmen monatlich unter der Geringfügigkeitsgrenze von 518,44€ - Jahr 2024

### **Wie hoch ist die Dienstnehmerabgabe U-Bahn Steuer?**

Die Dienstgeberabgabe beträgt für bestehende Dienstverhältnisse seit 1.6.2012 pro Dienstnehmer pro angefangene Arbeitswoche b i s 31.5.2012 wöchentlich 2 €

## **SONSTIGEFRAGEN**

Zusammensetzung des verbindlichen Taxitarifs

Der verbindliche Taxitarif ist ein fixer Tarif. Der Fahrpreis, der gezahlt werden muss, wird am Ende der Fahrt am Taxameter angezeigt.

Der Tarif für eine Fahrt setzt sich aus einem Grundbetrag, einem Wegstreckentarif, einem Zeittarif und den Zuschlägen zusammen. Neu ist, dass während der Fahrt gleichzeitig die Wegstrecke und die Zeit gemessen werden. Es handelt sich um einen sogenannten "Paralleltarif". Die Berechnung des voraussichtlichen Fahrpreises ist daher auch für die Fahrgäste viel einfacher als bisher möglich.

### **Höhe des verbindlichen Taxitarifs**

1 Tagtarif: für Fahrten an Werktagen jeder Tag einer Woche mit Ausnahme von Sonntag und Feiertagen von 6 bis 23 Uhr

Grundbetrag: 3,80€

Wegstreckentarif

für eine Wegstrecke bis einschließlich 5 km: 0,95 € für jeden km über 5 km: 0,58 € für jeden km

Zeittarif: 0,58 € für jede Minute

1 Zuschlag: 2 €

### **2. Nacht- Sonntag und Feiertagstarif**

für Fahrten an Werktagen von 23 bis 6 Uhr, Sonntagen und Feiertagen

Grundbetrag: 4,30 €

**Wegstreckentarif:** Betrag wie Tagtarif plus 15 % Zeittarif: Betrag wie Tagtarif plus 15 %  
1 Zuschlag: 2 €

## Zuschläge für Zusatzleistungen

Ein Zuschlag ist ein Betrag, der für eine bestimmte Zusatzleistung verrechnet werden muss. Zusatzleistungen sind: Bestellung eines Fahrzeuges mittels Kommunikationsdienst (zum Beispiel per Telefon oder Internet Beförderung von mehr als 4 Fahrgästen mit einem großen Fahrzeug. Eine Zusatzleistung kostet 2 €. Werden beide Zusatzleistungen erbracht, müssen 2 Zuschläge, also 4€, verrechnet werden. Es ist nicht erlaubt, auch noch für andere Leistungen, wie zum Beispiel Hilfe beim Einladen von Gepäck, einen Zuschlag zu verrechnen.

## Berechnung der voraussichtlichen Kosten

Um die voraussichtlichen Kosten Ihrer Fahrt nach dem verbindlichen Taxitarif zu berechnen, müssen Sie wissen:

Wann Sie die Fahrt antreten (Tag oder Nacht; Werktag, Sonn- oder Feiertag)

Wie lange die Fahrtstrecke ist

Wie lange die Fahrt voraussichtlich dauern wird

Addieren Sie zum Grundbetrag den für die Strecke anfallenden Wegstreckentarif und den für die Zeit anfallenden Zeittarif, siehe Höhe des verbindlichen Taxitarifs.

Falls Sie das Fahrzeug mittels Kommunikationsdienst zB: Beispiel per Telefon oder Internet bestellt haben oder Sie mit mehreren Personen gemeinsam in einem großen Fahrzeug fahren

und insgesamt mehr als 4 Fahrgäste befördert werden, vergessen Sie nicht auf die Zuschläge.

## Rechenbeispiel

Sie treten eine Fahrt tagsüber an einem Werktag von einem Taxistandplatz aus an, die Fahrt ist 4 Km lang und wird voraussichtlich 12 Minuten dauern.

Grundbetrag: 3,80 €

Wegstreckentarif: 4 km mal 0,95 € = 3,80 €

Zeittarif: 12 Minuten mal 0,58 € = 6,96 €

Summe: 14,56 €

Eine Fahrt, die 4 Km lang ist und 12 Minuten dauert, kostet somit 14,56 €

Falls Sie die Fahrt nicht von einem Taxistandplatz aus antreten, sondern Sie zum Beispiel von daheim abgeholt werden und das Fahrzeug vorher per Telefon bestellt haben, kommt ein Zuschlag von 2€ hinzu. Diese Fahrt würde nach dem verbindlichen Taxitarif berechnet 16,56 € kosten. In diesem Fall gibt es aber auch die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen vom verbindlichen Tarif abzuweichen, siehe Vorbestellte Fahrten.

## Ausnahme vom verbindlichen Taxitarifs

Der verbindliche Taxitarif gilt vereinfacht gesagt für alle Fahrten, die von einem Taxistandplatz aus oder durch Herbeiholen des Fahrzeuges auf der Straße angetreten werden (sogenannte Street-Hail-Fahrten).

### **Für folgende Fahrten gilt der verbindliche Tarif zum Beispiel nicht:**

Fahrten, die im Rahmen der Beförderung von Menschen mit Behinderung oder Menschen mit einer dauerhaft schweren Gehbehinderung, denen die Nutzung des öffentlichen Personenverkehrs unzumutbar ist, durchgeführt werden, wenn dafür Fahrtkostenzuschüsse von Körperschaften des öffentlichen Rechts, oder Förderungen von Trägern und Trägerinnen der Sozial- und Behindertenhilfe geleistet werden.  
Fahrten, die aufgrund einer ärztlichen Transportanweisung durchgeführt werden, wenn dafür mit den Versicherungsanstalten Rahmentarife vereinbart sind  
Fahrten, die im Zuge der Schülerinnen-Beförderung des FLAG durchgeführt werden, wenn dafür Rahmentarife vereinbart sind  
Fahrten, die über das Tarifgebiet oder die Landesgrenze hinaus erfolgen  
Botenfahrten

### **Vorbestellte Fahrten**

Der Bundesgesetzgeber gibt im Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996 vor, dass bei vorbestellten Fahrten vom verbindlichen Tarif abgewichen werden darf, wenn folgende Voraussetzungen zutreffen:

Die Fahrt wird im Vorhinein mittels Kommunikationsdienst (zum Beispiel Telefon oder Internet) bestellt.

Bei der Bestellung wird eine Vereinbarung über den Abfahrts- und den Zielort sowie über den Fahrpreis getroffen. Es müssen also sowohl der Fahrgast als auch die oder der Gewerbetreibende (gegebenenfalls vertreten durch die Taxilenkerin beziehungsweise den Taxilenker oder den Vermittlungsdienst) dem Fahrpreis zustimmen.

Der Fahrpreis darf aber auch in diesem Fall nicht völlig frei vereinbart werden. Der Landeshauptmann von Wien gibt vor, dass der Fahrpreis das im Wiener Taxitarif geregelte Mindestentgelt nicht unterschreiten beziehungsweise das Höchstentgelt nicht überschreiten darf.

Die Spanne zwischen Mindest- und Höchstentgelt ist das Preisband. Das Preisband ist bei jeder Fahrt anders.

### **Berechnung des Preisbandes**

Für eine mittels Kommunikationsdienst (zum Beispiel Telefon oder Internet) bestellte Fahrt darf maximal 20 % mehr beziehungsweise 20 % weniger (Preisband) verrechnet werden als die Fahrt nach dem verbindlichen Taxitarif kosten würde. Für die Berechnung des zulässigen Preisbandes muss daher zuerst die Vergleichsfahrt ermittelt werden.

### **Rechenbeispiel Preisband**

Für eine Fahrt tagsüber an einem Werktag, wenn die Wegstrecke laut Routenplaner des BMK 4 Km und die voraussichtliche Fahrtdauer 12 Minuten beträgt:

Grundbetrag: 3,80 €

Zuschlag: 2 €

Wegstreckentarif: 4 km mal 0,95 € = 3,80 €

Zeittarif: 12 Minuten mal 0,58 € = 6,96 €

Summe: 16,56 €

Der auf diese Art berechnete Fahrpreis für die Vergleichsfahrt darf nun maximal um 20 % unterschritten (Mindestentgelt) oder um 20% überschritten (Höchstentgelt) werden. Im Rahmen dieses Preisbandes darf ein beliebiger Fahrpreis vereinbart werden.

Im dargestellten Beispiel würde das Mindestentgelt daher 13,25 € (16,56 € minus 20 %) und das Höchstentgelt 19,87 € (16,56 € plus 20 %) betragen beziehungsweise das Preisband zwischen 13,25€ und 19,87 € liegen.

### **Routenplaner des BMK als maßgebende Referenz**

Jede Person muss anhand derselben, allgemein zugänglichen Parameter berechnen können, wie hoch das Mindestentgelt und wie hoch das Höchstentgelt für eine Fahrt sind, um innerhalb dieses Preisbandes einen zulässigen Fahrpreis vereinbaren zu können. Zu diesem Zweck muss eindeutig festgelegt werden, aufgrund welcher Parameter beziehungsweise Datenquellen der Fahrpreis für die Vergleichsfahrt zu berechnen ist. Der allgemein zugängliche Routenplaner des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) wurde daher als maßgebende Quelle für die Berechnung beziehungsweise Kontrolle des zulässigen Mindest- und Höchstentgeltes (Preisband) festgelegt.

Wird jedoch sichergestellt, dass der zulässige Fahrpreis auch durch die Verwendung gleichartiger Programme ermittelt werden kann, dürfen auch diese Programme für die Berechnung des Fahrpreises herangezogen werden. Ausschlaggebend ist, dass sich der vereinbarte Fahrpreis im Rahmen des Preisbandes bewegt, das sich bei Heranziehung des Routenplaners des BMK ergibt.

### **UNFALVERSICHERUNG 1,10 % (ACHTUNG)**

Auf Grund des Teuerungs-Entlastungspaketes wird mit 01.01.2023 der Unfallversicherungsbeitrag (UV-Beitrag) von derzeit 1,20 % auf 1,10 % gesenkt. (BGB)

### **Was bedeutet I-GL Schild ?**

Das I GL ist das zentrale Gesetz zur Luftreinhaltung und zum Immissionsschutz in Österreich sowie zur Umsetzung einschlägiger EU- Richtlinien. Der Bewahrung von guter bzw. Der Verbesserung der Luftqualität

## **Wie schnell darf man bei IGL fahren?**

Für diese Kraftfahrzeuge (gelten die Geschwindigkeitsbeschränkungen gemäß IG-L demnach nicht, sie können also auch in 100- km/h -Zonen die gesetzlich erlaubten 130 km/h fahren. Diese Fahrzeuge emittieren weniger Luftschadstoffe als herkömmliche Kraftfahrzeuge mit Diesel oder Benzinmotoren. (Immission Schutzgesetz- Luft)

## **Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen**

Die Vorschriften des EStG über Veranlagung und Entrichtung der Abgabe sind analog anzuwenden. Das gilt insbesondere auch für die Bestimmungen über die Vorauszahlungen, die mit Bescheid festgesetzt werden und zu folgenden Terminen fällig sind: 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.

## **Was heißt VUR**

### **Verkehrsunternehmensregister (VUR).**

### **Verkehrsunternehmensdatenbank (VDB)**

Zur Erreichung beider Zwecke schuf Österreich das sogenannte Verkehrsunternehmensregister (VUR). Es ging im Februar 2014 in Betrieb und besteht aus zwei Datenbanken, nämlich der Verkehrsunternehmensdatenbank (VUR-VDB) zur Erfassung von Verkehrsunternehmen und der Kontrolldatenbank zur Administration des Risikoeinstufungssystems (VUR-KDB).

Bei dieser Datenbank handelt es sich um ein elektronisches Register österreichischer Kraftverkehrsunternehmen. Vergleichbare Datenbanken gibt es in jedem EU- Mitgliedstaat, wobei diese miteinander vernetzt sind.

## **Was bedeutet Fachgruppe-WKO ?**

Wiener Fachgruppe Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen, umgangssprachlich auch oft Taxiinnung genannt. Wir sind für alle Themen zuständig, die Taxis, Mietwagen, Leihwagen und Fiaker betreffen.

## **Was bedeutet Fachverband ?**

Der Fachverband für das Beförderungsgewerbe mit PKW ist die gesetzliche Interessenvertretung des privaten Beförderungsgewerbes mit PKW (dies umfasst Taxi, Beförderung eines geschlossenen Teilnehmerkreises aufgrund besonderer Aufträge, Gäste- und Krankenwagengewerbe, der Kfz-Verleih, sowie das Fiaker Gewerbe) auf nationaler und internationaler Ebene in allen Bereichen des Personenbeförderungsrechts, des sonstigen Gewerberechts, sowie des Straßenverkehrsrechts, des Arbeitsrechts und der Verkehrssicherheit, für das Taxigewerbe und für die Verbesserungen der Gewerbebedingungen und Zugangsvoraussetzungen.

## Was bedeutet Fachorganisationen

Im Bereich jeder Sparte sind Fachorganisationen zur Wahrung und Vertretung der fachlichen Interessen ihrer Mitglieder zu errichten:

- 1) Fachgruppen im Bereich der Landeskammern und
- 2) Fachverbände im Bereich der Bundeskammer

## Grundsätzliches

Für die Benutzung von Bundesstraßen (Autobahnen und Schnellstraßen) für Kfz über 3,5 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht (Busse und Lkw) fällt eine strecken- und achsenabhängige Gebühr an. Die fahrleistungsabhängige Maut unterliegt der Umsatzsteuer in Höhe von 20% inkl. MwSt. Mautschuldner sind der Kraftfahrzeuglenker und der Zulassungsbesitzer.

## Was bedeutet Gesamtkapital

Die Gesamtkapitalkosten ergeben sich aus der Summe der gewichteten Eigenkapital- und Fremdkapitalkosten

<u>100 € % 20 inkl. MwSt</u>	
<u>Netto</u>	<u>Vst-Ust-Mwst</u>
/1,2	/6
€83,333	€ 16,667

<u>100€% 10 inkl. MwSt.</u>	
<u>Netto</u>	<u>Vst-Ust-Mwst</u>
/1,1	/11
90,909€	9,091€